INTUOS® pro

Benutzerhandbuch

Intuos Pro (PTH-451, PTH-651, PTH-851)

Intuos Pro einrichten
Verwenden des Stiftes
Tablett-Steuerelemente
Die Intuos Pro Multi-Touch-Funktion
Intuos Pro anpassen
Anwendungsspezifische Einstellungen
Arbeiten mit mehreren Werkzeugen
Intuos Pro kabellos nutzen
Fehlerbehebung
Optionen zum technischen Kundendienst

Intuos Pro

Benutzerhandbuch

Version 1.0, Rev J3113

Copyright © Wacom Co., Ltd., 2013

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf außer für Ihren eigenen Bedarf vervielfältigt werden. Wacom behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument durchzuführen. Wacom ist stets bestrebt, in diesem Handbuch nur aktuelle und exakte Informationen zu veröffentlichen. Dennoch behält sich Wacom das Recht vor, Spezifikationen und Produktkonfigurationen nach eigenem Ermessen ohne vorherige Mitteilung und ohne Aufnahme in dieses Handbuch zu ändern.

Das oben angegebene Jahr gibt an, wann dieses Benutzerhandbuch erstellt wurde. Das Datum der Veröffentlichung des Benutzerhandbuchs für die Anwender entspricht jedoch dem Datum der Markteinführung des entsprechenden Wacom Produkts.

Intuos und Wacom sind eingetragene Warenzeichen der Wacom Co., Ltd.

Adobe und Photoshop sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft, Windows und Vista sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Apple, das Apple-Logo und Mac sind eingetragene Marken von Apple, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Alle weiteren in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen können Marken und/oder eingetragene Marken sein. Die Erwähnung von Produkten von Drittherstellern dient Informationszwecken und stellt weder eine Billigung noch eine Empfehlung dar. Wacom übernimmt keinerlei Verantwortung hinsichtlich der Leistung und der Verwendung dieser Produkte.

ExpressKey ist eine eingetragene Marke von Ginsan Industries, Inc. und wird mit deren freundlicher Genehmigung verwendet.

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS 3

ÜBER DIESES HANDBUCH 5

INFORMATIONEN ZUM INTUOS PRO TABLETT 6
Systemvoraussetzungen 6
Intuos Pro Tablett 7
Intuos Pro Pen 9

INTUOS PRO EINRICHTEN 10
Intuos Pro an den Computer anschließen 10
Anschließen des USB-Kabels 10
Installation des Treibers 11
Konfigurieren der Tablettausrichtung 12
Die aktive Fläche des Tabletts 13
Arbeiten mit mehreren Monitoren 14
Kontrollfeld Übersicht 14

INTUOS PRO VERWENDEN 15
Einrichten des Arbeitsbereiches 15
Verwenden des Stiftes 15
Halten des Stiftes 16
Positionieren 17
Klicken 17
Radieren 17
Ziehen 17
Arbeiten mit der Neigungsfunktion 17
Arbeiten mit Druckempfindlichkeit 17
Verwenden des Seitenschalters 18
Tablett-Steuerelemente 18
Anwendungsspezifische ExpressKey-Standardeinstellungen 19
Verwenden des ExpressKey-Displays 20
Verwenden des Touch Rings 21
Kontrollfeld 22

DIE INTUOS PRO MULTI-TOUCH-FUNKTION 24
Navigieren mit Touch 25
Einstellen der Touch-Optionen 26
Auswählen benutzerdefinierter Touch-Funktionen 27

INTUOS PRO ANPASSEN 28
Anpassen des Stiftes 29
Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands 30
Einstellen der Radiererempfindlichkeit 31
Erweiterte Einstellungen für den Druck von Spitze und Radierer 31
Anpassen der Werkzeugtasten 32
Anpassen der ExpressKeys 33
Anpassen des Touch Rings 34
Tablett-Bildschirm-Projektion 35
Festlegen des zu verwendenden Bildschirmbereichs 37
Festlegen des zu verwendenden Tablettbereichs 38
Tastenfunktionen 39
Arbeiten mit Displaywechsel 47
Anwendungsspezifische Einstellungen 49
Erstellen anwendungsspezifischer Einstellungen 50
Entfernen anwendungsspezifischer Einstellungen 50
Arbeiten mit mehreren Werkzeugen 51
Ändern des Tablettmodus 51
Erweiterte Optionen 52
Verwalten von Voreinstellungen 53

INTUOS PRO KABELLOS NUTZEN 54
Komponenten des Wireless-Kits 54
Einrichtung für kabellose Nutzung 55
Herstellen einer kabellosen Verbindung 56
Optimieren der kabellosen Verbindung 57
Batterie- und Energieverwaltung 58
Laden der Batterie 58
Status von Batterie und kabelloser Verbindung 59
Energiesparfunktionen 60
Informationen zur Batterielebensdauer 61
Austauschen der Batterie 62
Entfernen des Wireless-Moduls 63
Aufbewahrungsfach für den Wireless-Empfänger 63
Testen der kabellosen Verbindung 64

FEHLERBEHEBUNG 65
Testen des Tabletts 66
Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge 68
Testen der ExpressKeys 69
Testen des Touch Rings 69
Testen eines Stiftes 70
Tabellen zur Fehlerbehebung 71
Allgemeine Probleme 71
Probleme bei der Stift-Eingabe 72
Probleme bei der Touch-Eingabe 74
Probleme mit der kabellosen Verbindung 75
Windows-spezifische Probleme 77
Macintosh-spezifische Probleme 78

Optionen zum technischen Kundendienst 80
Bezugsquellen für Softwareaktualisierungen 80
Wartung und Pflege 80

ANHANG 81
Austauschen der Stiftspitze 81
Deinstallieren des Intuos Pro 82
Installieren mehrerer Tabletts 83
Verwenden integrierter Anwendungen 83
Importieren von Experteneinstellungen 84
Verwenden der optionalen Airbrush und des Art Pens 85
Verwenden der optionalen Maus 86
Anpassen der Maus 87
Testen der Maus 89
Stift- und Freihandfunktionen in Windows 90
Produktinformationen 91
Bestellen von Teilen und Zubehör 91
Garantieleistungen 92
Garantieleistungen in den USA und Kanada 92
Garantieleistungen außerhalb der USA und Kanada 92

GLOSSAR 93

INDEX 96

ÜBER DIESES HANDBUCH

Dieses Handbuch bietet schnellen Zugriff auf Informationen zum Intuos Pro. Die Informationen beziehen sich auf beide Systemplattformen (Windows und Mac). Die Bildschirmabbildungen stammen aus Windows, sofern nicht anders angegeben.

- Sie gelangen direkt zum Inhaltsverzeichnis oder zum Index, indem Sie darauf klicken.
- Benutzen Sie die Navigierhilfen, um in der Hilfe zu blättern.

			Zur ersten Seite
Inhalt	Zum Inhaltsverzeichnis		Eine Seite zurück bzw. weiter
Index	Zum Index		Zurück zur vorherigen Ansicht

- Mit dem Lupensymbol Ihres PDF-Viewers können Sie die PDF-Ansicht des Handbuchs auf dem Bildschirm vergrößern. In der Hilfe zum PDF-Viewer finden Sie Informationen zu weiteren Werkzeugen, die das Verwenden und Drucken des Handbuchs vereinfachen.
- KAPITÄLCHEN kennzeichnen die Namen von Tastaturtasten, Dialogfeldern und Kontrollfeldoptionen.
- Sie sollten sich auf jeden Fall auch das Dokument „Wichtige Produktinformationen“ für Intuos auf der Intuos Pro Installations-CD durchlesen. Dort finden Sie Sicherheitsvorkehrungen, technische Daten sowie die Lizenzvereinbarung.
- Die folgenden Informationen sind diesem Produkt nicht beigefügt: Informationen zu Ihrer Computerhardware, Ihrem Betriebssystem sowie Ihren Anwendungsprogrammen. Die beste Informationsquelle hierfür sind die Handbücher und Datenträger, die mit Ihrer Hardware, dem Betriebssystem bzw. der Anwendung geliefert wurden.
- Neben Microsoft Windows 8, Windows 7 und Vista mit deren integrierten Freihandeingabefunktionen unterstützen auch viele Grafikanwendungen die Verwendung eines druckempfindlichen Stiftes und eines Stiftradierers. Eine Liste dieser Anwendungen finden Sie auf der Website von Wacom (siehe Produktinformationen).

Die Philosophie von Wacom ist es, alle Produkte kontinuierlich zu verbessern. Aus diesem Grund werden regelmäßig technische Neuerungen und Verbesserungen vorgenommen. Einige Änderungen und Verbesserungen werden deshalb nicht in diesem Benutzerhandbuch berücksichtigt.

INFORMATIONEN ZUM INTUOS PRO TABLETT

In diesem Abschnitt erhalten Sie eine Einführung zu den Funktionen und Eigenschaften von Intuos Pro. Intuos Pro gibt es in drei Modellen. Die Modellnummer befindet sich auf der Rückseite des Tabletts. Alle Modelle unterstützen Stift- und Touch-Eingabe.

Das Intuos kann nur mit einem kompatiblen Wacom Stift verwendet werden, z. B. dem Stift, der mit dem Produkt geliefert wurde, oder einem Wacom Zubehörwerkzeug, das zur Verwendung mit Intuos vorgesehen ist. Siehe Bestellen von Teilen und Zubehör.

Achten Sie nach dem Auspacken des Intuos darauf, dass alle folgenden Elemente und Zubehörkomponenten enthalten sind:

- Intuos Pro Tablett
- Stift
- Stifthalter mit Stiftspitzenhalter
- Intuos Wireless-Kit mit Batterie, Wireless-Empfänger und -Modul
- Installations-CD
- Schnellstartanleitung (Handbuch)
- Ersatzspitzen für den Stift
- Werkzeug zum Entfernen der Stiftspitzen
- Farbringe für den Stift
- Netzkabel

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllt:

- PC: Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista, 32- oder 64-Bit-Konfigurationen. Ein verfügbarer USB-Anschluss. Ein CD-ROM-Laufwerk wird für die Installation des Treibers von der Installations-CD benötigt.
- Mac: OS X 10.6 oder höher. Nur Intel-basierte Plattformen. Ein verfügbarer USB-Anschluss. Ein CD-ROM-Laufwerk wird für die Installation des Treibers von der Installations-CD benötigt.

Hinweis: Sie können den Treiber auch von der Wacom Website herunterladen und installieren, sowohl für Windows- als auch für Mac-Betriebssysteme (siehe Installation des Treibers).

INTUOS PRO TABLETT

Touch Ring

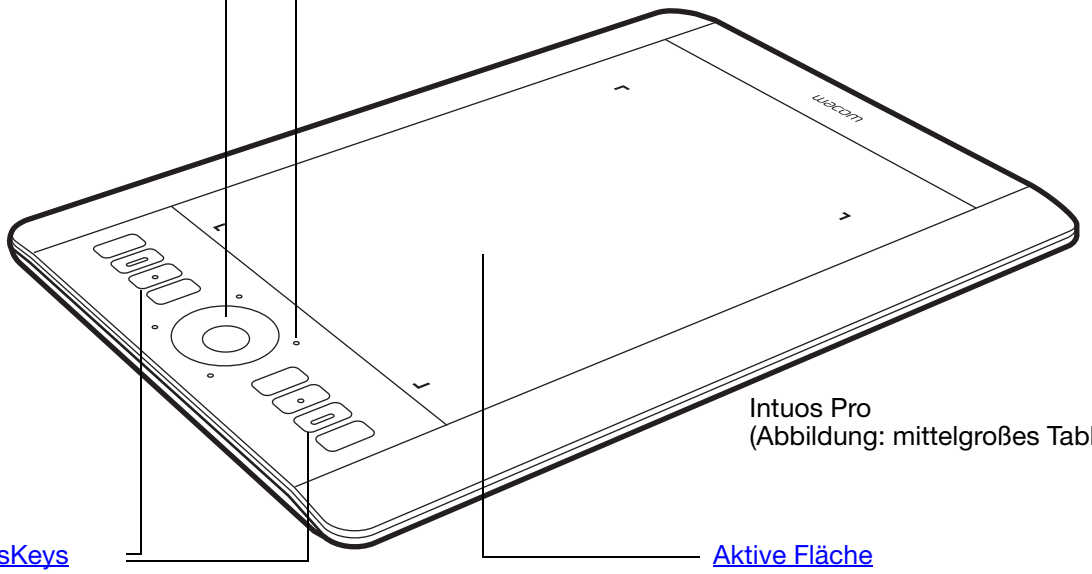
Besitzt eine Wechseltaste in der Mitte des Rings. Drücken Sie diese Taste, um Folgendes zu tun:

- Zwischen den Touch Ring-Modi zu wechseln
- Das Tablett im kabellosen Betrieb aus dem Ruhezustand zu holen

LED-Statusanzeigen

- Wenn Intuos Pro mit einem aktiven USB-Anschluss verbunden ist, leuchtet eine LED schwach.
- Wenn Sie die aktive Fläche berühren oder den Stift, den Touch Ring oder ExpressKeys verwenden, leuchtet eine LED auf.
- LED-Statusanzeigen zeigen außerdem an, welche der vier Touch Ring-Modi aktiv sind.

Für den kabellosen Betrieb siehe Status von Batterie und kabelloser Verbindung.



Intuos Pro
(Abbildung: mittelgroßes Tablett)

Belegbare ExpressKeys

Kleine Intuos Pro Tabletts (Modell PTH-451) sind mit sechs ExpressKeys ausgestattet.

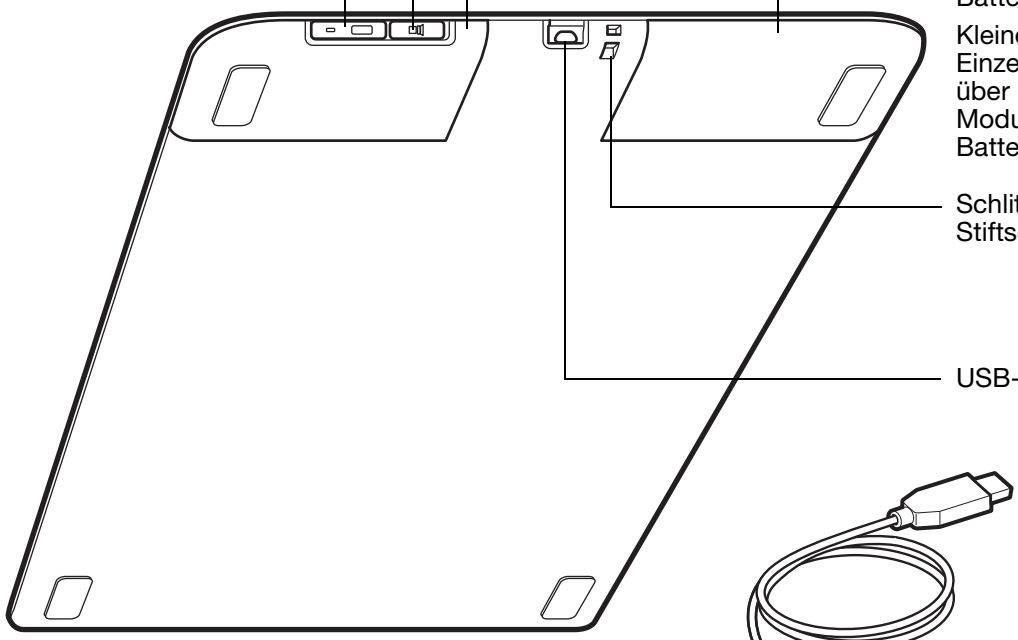
Die ExpressKeys bieten auch automatische Einstellungen für einige beliebte Anwendungen.

Siehe Verwenden des ExpressKey-Displays.

Aktive Fläche

Marker für die aktive Fläche werden zum Kennzeichnen der aktiven Fläche für die Stift- und Touch-Eingabe verwendet. Weitere Informationen über den Intuos Pro Pen und die Touch-Funktionen von Intuos Pro.

Informationen zum Festlegen der Helligkeit der Marker für die aktive Fläche und der Status-LEDs finden Sie unter Erweiterte Optionen.



Steckplatz für Wacom Wireless-Modul

Aufbewahrungsfach für den Wacom Wireless-Empfänger

Siehe Intuos Pro kabellos nutzen.

Wireless-Fach

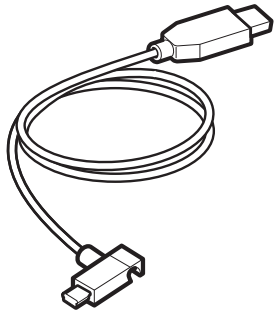
Siehe Einrichtung für kabellose Nutzung.

Batteriefach

Kleine Tabletts sind mit einer Einzelabdeckung ausgestattet, über die auf das Wacom Wireless-Modul und die wiederaufladbare Batterie zugegriffen werden kann.

Schlitz für Sicherheitsschloss für Stiftschnur oder Sicherheitskabel.

USB-Anschluss



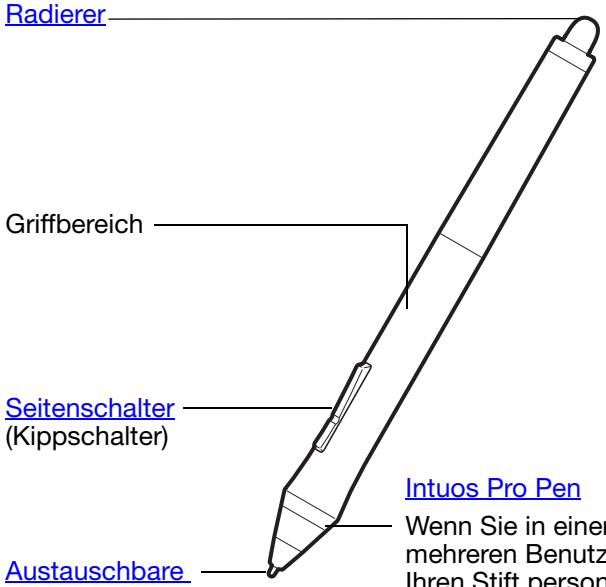
USB-Kabel

Trennen Sie die Verbindung mit dem USB-Kabel, wenn Sie Intuos Pro verstauen. Wickeln Sie das Kabel nicht um das Tablett.

Siehe Die aktive Fläche des Tabletts.

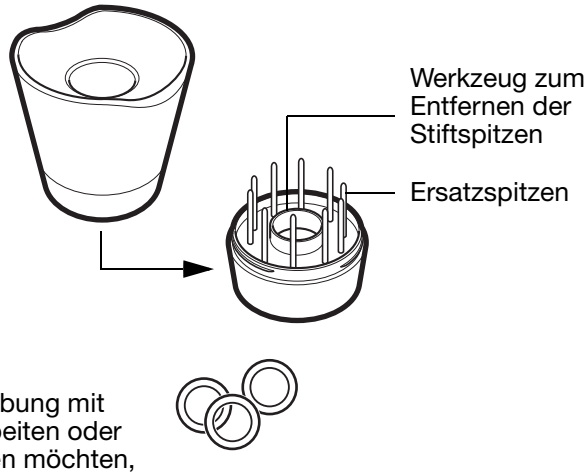
INTUOS PRO PEN

Alle Intuos Pro Pens sind kabellos und benötigen keine Batterie.



Stifthalter

Schrauben Sie das Unterteil ab, um an das Werkzeug zum Entfernen der Stiftspitze und ausgewählte Ersatzspitzen zu gelangen.



Intuos Pro Pen

Wenn Sie in einer Umgebung mit mehreren Benutzern arbeiten oder Ihren Stift personalisieren möchten, schrauben Sie den Kegel an der Spitze ab und ersetzen Sie den Ring durch einen mit einer anderen Farbe (im Lieferumfang enthalten).

Farbige Ringe sind nicht in allen Regionen erhältlich.

Weitere Informationen dazu, welche Anwendungen derzeit die besonderen Funktionen des Intuos Pro Pens unterstützen, erhalten Sie unter Produktinformationen.

INTUOS PRO EINRICHTEN

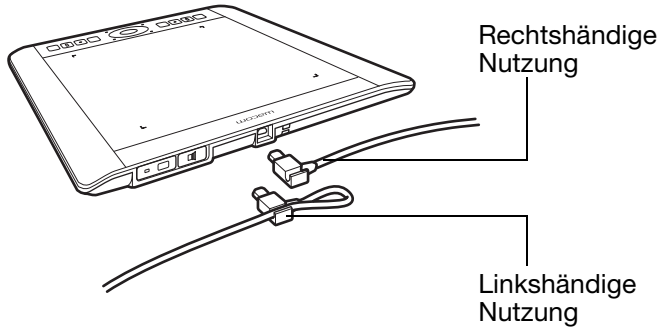
INTUOS PRO AN DEN COMPUTER ANSCHLIEßEN

Ein USB-Kabel für das Anschließen des Intuos Pro an einen Computer ist im Lieferumfang enthalten.

- Schließen Sie das USB-Kabel wie abgebildet an das Intuos Pro an.
- Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit einem USB-Anschluss an Ihrem Computer. Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die Status-LED (weiß).
- Berühren Sie die aktive Fläche des Intuos Pro mit dem Stift oder Ihrem Finger. Die Status-LED leuchtet auf.

ANSCHLIEßEN DES USB-KABELS

1. Das USB-Kabel kann für die links- oder rechtshändige Nutzung unterschiedlich angeschlossen werden.
   - Zur rechtshändigen Bedienung schließen Sie das USB-Kabel an das Tablett unverändert an.
   - Zur linkshändigen Bedienung stellen Sie eine lose Schlaufe her und drücken Sie das Kabel in den Schlaufen-Clip am USB-Anschluss.
2. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit Ihrem Computer.



Siehe auch Installation des Treibers.

Die aktive Fläche des Tabletts
Kontrollfeld Übersicht

INSTALLATION DES TREIBERS

Bei Windows-Betriebssystemen wird der Treiber automatisch installiert, wenn das Intuos Pro mit dem Computer verbunden wird. Der Treiber ist auch auf der Installations-CD verfügbar oder als Download vom Supportbereich der Wacom Website.

Auf Mac-Computern können Sie den Treiber von der CD installieren oder von der Wacom Website herunterladen und installieren.

Hinweis: Das Intuos Pro funktioniert nur mit Treiber. Installieren Sie den Treiber, um das Tablett zu nutzen.

So installieren Sie den Treiber:

1. Speichern Sie Ihre Arbeit und schließen Sie alle Anwendungen.
2. Deaktivieren Sie vorübergehend alle Virenschutzprogramme.
3. Installieren Sie den Treiber:
   - Wenn Sie einen Mac-Computer verwenden, legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn das Installationsmenü nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das INSTALLATIONSSYMBOL oder das STARTSYMBOL auf der CD-ROM. Sie können den Treiber auch von der Wacom Website herunterladen.
   - Bei Windows-Betriebssystemen sollte der Installationsvorgang automatisch nach dem Verbinden des Intuos Pro starten. Sie können den Treiber aber auch von der CD installieren oder ihn von der Wacom Website herunterladen.
4. Klicken Sie auf TABLETT INSTALLIEREN und befolgen Sie die Anweisungen zur Installation der Treibersoftware.
5. Aktivieren Sie das Virenschutzprogramm wieder.
6. Überprüfen Sie nach der Installation der Software, ob Sie mit dem Stift den Bildschirmcursor auf dem Intuos Pro bewegen können.

   Wenn Sie die Stiftspitze auf die aktive Fläche oder in deren Nähe setzen, sollte der Cursor sofort an die entsprechende Stelle unter der Stiftspitze springen. Heben Sie die Stiftspitze an und platzieren Sie sie auf einer anderen Stelle. Der Bildschirmcursor sollte an die neue Position springen.
7. Überprüfen Sie die Hinweise, die mit der Seite zum Herunterladen des Treibers verbunden sind, auf aktualisierte Informationen. Weitere Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen finden Sie im Dokument „Wichtige Produktinformationen“ auf der Installations-CD. Falls bei der Installation des Treibers Probleme auftreten, lesen Sie den Abschnitt Fehlerbehebung.

Hinweise:

Benutzerspezifische Einstellungen werden unterstützt. Nach der Anmeldung kann jeder Benutzer seine persönlichen Einstellungen im Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften anpassen. Bei einem Benutzerwechsel (durch Neuanmelden oder Hin- und Herschalten) werden die entsprechenden Einstellungen für diesen Benutzer geladen.

Wenn Sie die Kontrolle über den Cursor verlieren, sind die Einstellungen möglicherweise fehlerhaft. Im Abschnitt Verwalten von Voreinstellungen erfahren Sie, wie Sie die aktuellen Voreinstellungen löschen und die Werkseinstellungen des Intuos Pro wiederherstellen.

Die Treiberinstallation aktiviert automatisch die Stift-Eingabe-Funktionen, die unter Microsoft Windows 8 und Windows 7 (außer unter Windows 7 Starter und Home Basic) verfügbar sind. Siehe Stift- und Freihandfunktionen in Windows.

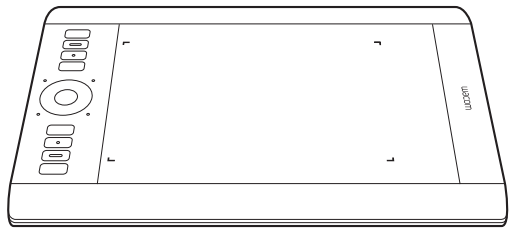
Wie Sie einen neu verfügbaren Software-Treiber aus dem Internet herunterladen, erfahren Sie im Abschnitt Bezugsquellen für Softwareaktualisierungen.

Informationen zur Deinstallation des Softwaretreibers finden Sie im Abschnitt Deinstallieren des Intuos Pro.

KONFIGURIEREN DER TABLETTAUSRICHTUNG

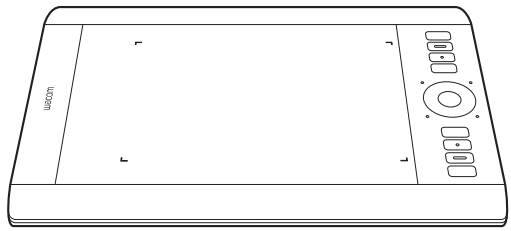
Bei der ersten Installation von Intuos Pro wurden Sie aufgefordert, eine Standardausrichtung für das Tablett festzulegen. Anhand der von Ihnen gewählten Ausrichtung wurden die Standardeinstellungen für das Tablett festgelegt.

Sie können Intuos Pro jedoch jederzeit für Links- oder Rechtshänder neu konfigurieren. Die Einstellungen für die ExpressKeys und den Touch Ring werden automatisch neu konfiguriert, wenn Sie eine andere Hand zur Bedienung auswählen.



Rechtshändige Bedienung:

- Öffnen Sie das Wacom Tablett-Kontrollfeld und wählen Sie die Registerkarte PROJEKTION. (Siehe Kontrollfeld). Wählen Sie als Ausrichtungsoption EXPRESSKEYS LINKS. Der Tabletttreiber konfiguriert automatisch alle Aspekte des Tabletts, einschließlich der Optionen für das Wacom Tablett-Kontrollfeld, für den ordnungsgemäßen rechtshändigen Einsatz.
- Drehen Sie danach das Tablett so, dass sich die ExpressKeys auf der linken Seite befinden. Siehe auch Die aktive Fläche des Tabletts.



Linkshändige Bedienung:

- Öffnen Sie das Kontrollfeld und wählen Sie die Registerkarte PROJEKTION. Wählen Sie als Ausrichtungsoption EXPRESSKEYS RECHTS. Der Tabletttreiber konfiguriert automatisch alle Aspekte des Tabletts (einschließlich der Optionen für das Wacom Tablett-Kontrollfeld) für den ordnungsgemäßen linkshändigen Einsatz.
- Drehen Sie danach das Tablett so, dass sich die ExpressKeys auf der rechten Seite befinden. Siehe auch Die aktive Fläche des Tabletts.

Überprüfen Sie, ob Sie die Ausrichtung richtig eingestellt haben, indem Sie den Stift auf dem Tablett nach oben führen.

So arbeiten Sie mit einem großen Monitor:

- Wählen Sie EXPRESSKEYS OBEN, wenn Sie mit dem Tablett um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht arbeiten möchten. Der Touch Ring und die ExpressKeys sind nach oben ausgerichtet.
- Wählen Sie EXPRESSKEYS UNTEN, wenn Sie mit dem Tablett um 90 Grad entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht arbeiten möchten. Der Touch Ring und die ExpressKeys sind nach unten ausgerichtet.

Hinweis: Der Vorgang hat keine Auswirkungen auf die standardmäßige Ausrichtung. Auf den Bildschirmen für die Anmeldung beim System und für den Benutzerwechsel verwendet das Tablett die während des Installationsvorgangs gewählte Standardausrichtung. Zum Ändern der Standardausrichtung müssen Sie den Tablett-Treiber neu installieren.

DIE AKTIVE FLÄCHE DES TABLETTS

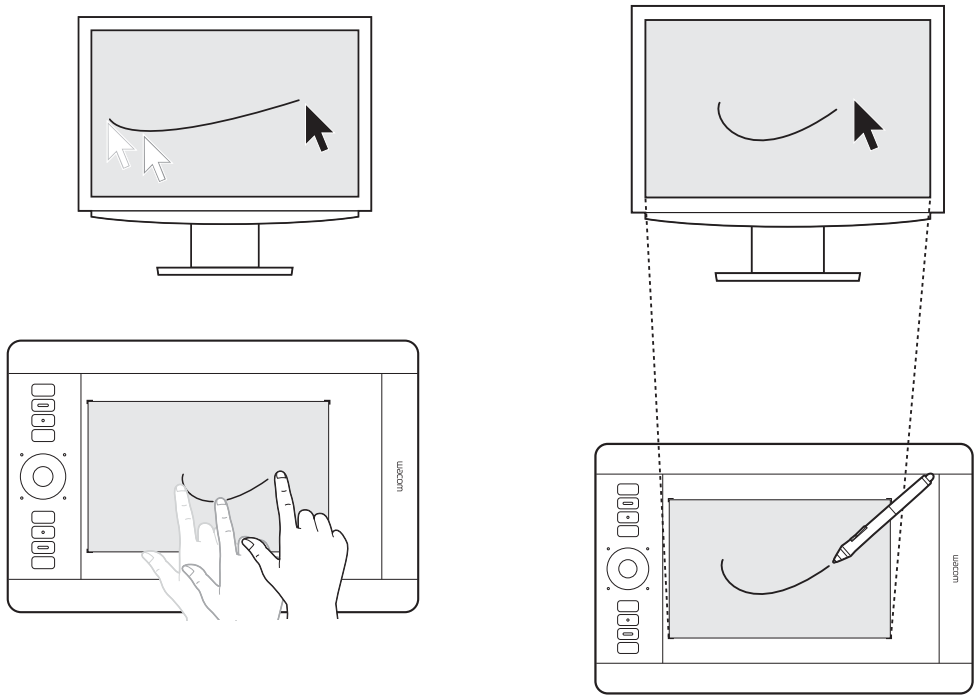
Je nach Tablettmodell können Sie die Stift-Eingabe oder sowohl Stift- als auch Touch-Eingabe auf dem Intuos Pro verwenden. Die aktive Fläche des Tabletts ist der Bereich des Intuos Pro Tabletts, in dem Stift- oder Touch-Eingaben erkannt werden.

Die Touch-Eingabe wird immer dann ignoriert, wenn sich die Stiftspitze oder der Radierer innerhalb der Reichweite des Tabletts befindet. Nehmen Sie den Stift und Ihre Hand von der aktiven Fläche des Tabletts, um die Touch-Eingabe wieder zu aktivieren.

Wenn Sie den Stift auf das Tablett setzen, springt der Bildschirmcursor zu dem entsprechenden Punkt auf dem Bildschirm. Der Bildschirmcursor zeigt die Stiftposition an und folgt der Bewegung des Stiftes über die Tablettoberfläche.

Hinweis:Die aktive Fläche entspricht dem Computerbildschirm. Es wird standardmäßig der gesamte Bildschirm verwendet. Falls Sie mit mehreren Bildschirmen arbeiten, werden alle Bildschirme verwendet. Sie können das Projektionsverhältnis für die Stift-Eingabe anpassen, indem Sie die Tablett-Bildschirm-Projektion festlegen.

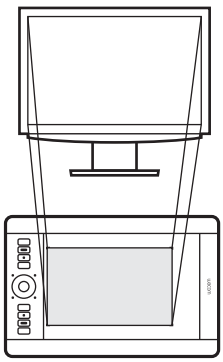
Weitere Informationen über die Touch-Funktion von Intuos Pro. Siehe auch die Anleitung „Wacom Multi-Touch" für Windows und Mac unter www.wacom.com/en/support/manuals.



ARBEITEN MIT MEHREREN MONITOREN

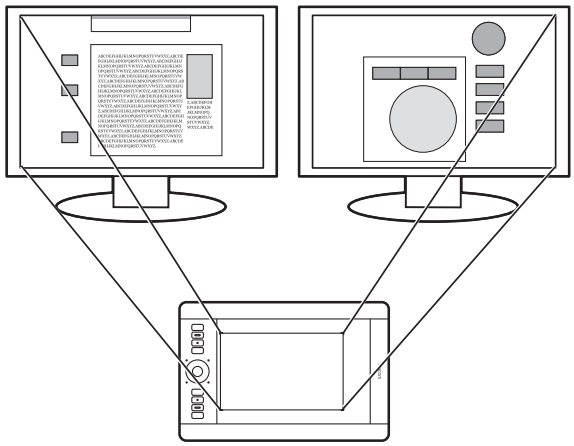
Verfügen Sie über mehrere Monitore, ordnet das Intuos Pro die Bildschirme entsprechend ihrer Konfiguration im Kontrollfeld „Eigenschaften von Anzeige“ zu.

- Wenn Sie mehrere Monitore verwenden und sich im erweiterten Monitormodus befinden, wird das Tablett standardmäßig so auf alle Monitore projiziert, als würden diese eine einzige große Fläche bilden.



Beispiel für eine Tablettprojektion auf einen einzigen Monitor.

Bildschirm 1 Bildschirm 2



Beispiel für eine Tablettprojektion auf den gesamten System-Desktop und Anzeige auf zwei Monitoren.

- Wenn sich die Monitore im Spiegelmodus befinden (auf beiden Monitoren wird derselbe Inhalt angezeigt), wird das Tablett jeweils auf den gesamten Bereich der Monitore projiziert und der Cursor auf allen Monitoren gleichzeitig angezeigt.

Weitere Informationen über die Konfiguration Ihres Computers und Betriebssystems für die Verwendung mit mehreren Bildschirmen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Hardware und Ihrem Betriebssystem.

Tipps:

- Sie können das Tablett so anpassen, dass es auf einen einzigen Bildschirm oder auf einen Teil des Bildschirmbereichs projiziert wird.
  Siehe Tablett-Bildschirm-Projektion.
- Wenn Ihr System mit mehreren Monitoren konfiguriert ist, können Sie die Funktion DISPLAYWECHSEL einem ExpressKey zuweisen. Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Wechseln der aktuellen Tablett-Projektion und des Bildschirmcursors zwischen dem primären Display und Ihren anderen Bildschirmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Arbeiten mit Displaywechsel.

KONTROLLFELD ÜBERSICHT

Mit dem Kontrollfeld des Wacom Tabletts können Sie Ihr Intuos Pro Tablett und die Werkzeuge anpassen. Im Kontrollfeld wird in der WERKZEUGLISTE ein Symbol für den Intuos Pro Pen oder ein anderes Eingabewerkzeug angezeigt. Es werden ein TOUCH-Symbol und relevante Registerkarten angezeigt.

Zu den meisten Elementen des Kontrollfeldes werden QuickInfos angezeigt. Bewegen Sie den Bildschirmcursor auf ein Element und belassen Sie ihn dort. Nach wenigen Sekunden wird die entsprechende QuickInfo angezeigt.

Zur Navigation im Kontrollfeld können Sie auch die Tabulator- und Pfeiltasten verwenden. Siehe Kontrollfeld.

INTUOS PRO VERWENDEN

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Intuos Pro beschrieben. Siehe auch Die Intuos Pro Multi-Touch-Funktion

Wichtig: Verwenden Sie nur einen kompatiblen Wacom Stift, z. B. den Stift, der mit Ihrem Produkt geliefert wurde, oder ein Wacom Zubehörwerkzeug, das zur Verwendung mit Intuos Pro vorgesehen ist. Andere Stifte funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

EINRICHTEN DES ARBEITSBEREICHES

Um Müdigkeit zu vermeiden, sollten Sie Ihren Arbeitsbereich bequem einrichten. Achten Sie darauf, dass Tablett, Stift und Tastatur leicht erreichbar sind.

Richten Sie den Bildschirm so aus, dass Sie ihn bequem einsehen können und Ihre Augen nicht überanstrengt werden, etwa eine Armlänge vor Ihnen. Es empfiehlt sich, das Tablett so auszurichten, dass der Cursor am Bildschirm die gleiche Bewegungsrichtung hat wie Ihre Hand auf dem Tablett.

Halten Sie den Intuos Pro Pen oder andere Werkzeuge mit leichtem Griff.

Wenn Sie das Tablett primär als kreatives Hilfsmittel verwenden, sollte es unterhalb der Tastatur positioniert und mittig zum Monitor ausgerichtet sein.

Verwenden des Stiftes
Tablett-Steuerelemente

VERWENDEN DES STIFTES

Der Intuos Pro Pen funktioniert ohne Kabel und Batterien. Das Gerät reagiert auf den Druck und den Neigungswinkel, den Sie auf den Stift ausüben.

Für Intuos Pro können auch optionale Stifte verwendet werden. Siehe Verwenden der optionalen Airbrush und des Art Pens.

Es gibt vier grundlegende Techniken für die Verwendung des Stiftes auf der aktiven Fläche des Tabletts: Zeigen, Klicken, Doppelklicken und Ziehen. Wenn Sie noch nicht mit dem Stift gearbeitet haben, führen Sie die Übungen auf den folgenden Seiten durch.

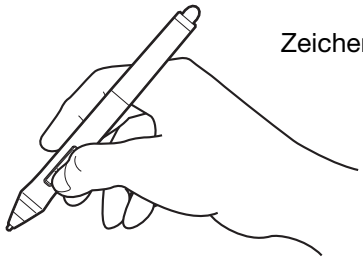
Hinweis: Die Touch-Eingabe wird deaktiviert, wenn sich die Stiftspitze oder der Radierer in Reichweite des Tabletts befindet (ca. 10 mm von der Tablettoberfläche). Nehmen Sie den Stift und Ihre Hand von der aktiven Fläche des Tabletts, um die Touch-Eingabe wieder zu aktivieren.

Wenn Sie versehentlich Touch-Aktionen ausgeführt haben, deaktivieren Sie die Touch-Funktion manuell, indem Sie einen ExpressKey drücken, dem die Funktion TOUCH AN/AUS zugewiesen ist. Wenn Sie nicht mehr mit dem Stift arbeiten möchten, drücken Sie den ExpressKey erneut, um die Touch-Funktion wieder zu aktivieren. Die Touch-Eingabe kann auch über das Kontrollfeld des Wacom Tabletts deaktiviert werden. Siehe Tablett-Steuerelemente.

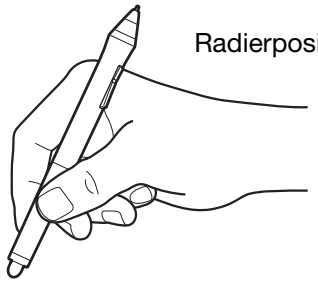
Halten des Stiftes
Verwenden des Seitenschalters
Klicken
Radieren
Ziehen
Arbeiten mit der Neigungsfunktion

HALTEN DES STIFTES

Halten Sie den Grip Pen wie einen normalen Schreibstift. Die Seitentaste sollte so ausgerichtet sein, dass Sie diese bequem mit Ihrem Daumen oder Zeigefinger umschalten können. Achten Sie beim Zeichnen und Navigieren mit dem Stift darauf, sie nicht versehentlich zu drücken. Neigen Sie den Stift in die für Sie bequemste Position.

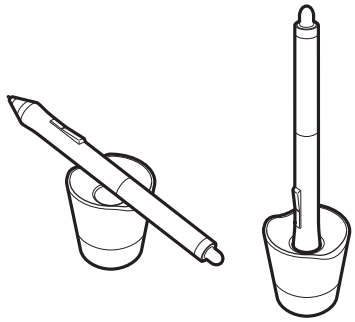


Zeichen- und Navigationsposition



Radierposition

Stellen Sie den Stifthalter leicht erreichbar in die Nähe des Tabletts auf. Im Stifthalter kann der Stift stehend oder liegend abgelegt werden.



Wichtig:

- Wenn der Stift nicht in Gebrauch ist, setzen Sie ihn in den Stifthalter oder legen Sie ihn flach auf den Tisch. Stellen Sie den Stift nie auf seiner Spitze oder dem Radierer ab, damit die Druckempfindlichkeit erhalten bleibt.
- Wenn Sie einen Intuos Pro Pen auf dem Tablett liegen lassen, kann dies bei der Arbeit mit anderen Eingabewerkzeugen zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirmcursors führen oder verhindern, dass der Computer in den Standby-Modus wechselt.

POSITIONIEREN

Bewegen Sie zum Positionieren des Bildschirmcursors den Stift knapp über der aktiven Fläche, ohne die Bildschirmoberfläche zu berühren. Sie können eine Auswahl vornehmen, indem Sie mit der Stiftspitze auf den Bildschirm drücken.

KLICKEN

Tippen Sie den Bildschirm einmal kurz mit der Stiftspitze an oder drücken Sie die Spitze fest genug auf den Bildschirm, um einen Mausklick zu erzeugen.

Drücken Sie für einen Doppelklick auf den oberen Seitenschalter (falls dieser mit der Funktion DOPPELKLICKEN belegt ist) oder berühren Sie den Bildschirm mit der Stiftspitze zweimal an derselben Stelle.

RADIEREN

Bei unterstützten Anwendungen funktioniert der Radierer des Stiftes genauso wie der Radierer an einem Bleistift.

Besuchen Sie die Wacom Website, um sich über Anwendungen zu informieren, die den Stiftradierer unterstützen. Siehe Produktinformationen. Wenn der Radierer von einer Anwendung nicht unterstützt wird, können Sie ihn dennoch zum Positionieren, Zeichnen oder Anmerken verwenden.

ZIEHEN

Markieren Sie ein Objekt und lassen Sie dann die Stiftspitze über den Bildschirm gleiten, um das Objekt zu verschieben.

ARBEITEN MIT DER NEIGUNGSFUNKTION

Das Tablett erkennt, wenn Sie den Stift von der vertikalen Position in eine geneigte Position bringen. In unterstützenden Anwendungen kann mit der Neigung die Linienform und -stärke gesteuert werden. Das Prinzip ist das gleiche wie bei einer Airbrush: in vertikaler Haltung werden dünne Linien gezeichnet, bei Schräghaltung des Werkzeugs entstehen breitere Linien. In anderen Anwendungen können Sie die Neigung anpassen, um Pinseleigenschaften wie Breite, Farbe und Deckkraft zu definieren.

Sie können die Pinseleigenschaften über die Anwendung anpassen, um unterschiedliche Pinseleffekte zu erreichen.

Informationen darüber, wie Sie die erforderliche Neigung des Stiftes einstellen, damit der gewünschte Effekt in Ihrer Anwendung erzielt wird, finden Sie unter Anpassen des Stiftes.

ARBEITEN MIT DRUCKEMPFINDLICHKEIT

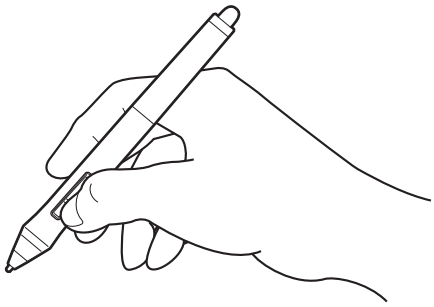
Der Stift reagiert auf jede Nuance und Bewegung Ihrer Hand, sodass in Anwendungen, die diese Funktion unterstützen, natürlich aussehende Stiftstriche entstehen.

Führen Sie den Stift zum Zeichnen, Schreiben oder Färben mit Druckempfindlichkeit innerhalb der aktiven Fläche und variieren Sie dabei den Druck auf die Stiftspitze. Drücken Sie fester auf, um dicke Linien oder mehr Farbdeckung zu erhalten. Drücken Sie leichter auf, um dünne Linien oder weichere Farben zu erzeugen. In einigen Anwendungen müssen Sie zunächst ein druckempfindliches Werkzeug aus der Werkzeugpalette auswählen. Nähere Informationen zum Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze erhalten Sie unter Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands.

Besuchen Sie die Wacom Website, um sich über Anwendungen zu informieren, die diese Druckfunktionen unterstützen. Siehe Produktinformationen.

VERWENDEN DES SEITENSCHALTERS

Die Stiftseitentaste hat zwei programmierbare Funktionen, die sich durch Drücken des Schalters nach oben bzw. nach unten auswählen lassen. Sie können den Schalter verwenden, wenn die Stiftspitze sich in einem Abstand von höchstens 10 mm über der aktiven Fläche des Tabletts befindet. Zum Verwenden des Seitenschalters muss die Stiftspitze nicht unbedingt das Tablett berühren.



Die Standardschalterpositionen sind:

- Oberer Schalter: Doppelklick. Das Drücken einer Stifttaste ist einfacher, als zweimal mit der Stiftspitze zu tippen.
- Unterer Schalter: Rechtsklick. So rufen Sie anwendungsspezifische oder symbolspezifische Menüs auf.

Tipp: Um Dokumente oder Bilder in jeder beliebigen Richtung innerhalb des aktiven Fensters zu positionieren, legen Sie die Funktion eines Schalters auf VERSCHIEBEN/BILDLAUF fest. Drücken Sie dann die Stifttaste und bewegen Sie die Stiftspitze über das Tablett, um das Bild neu zu positionieren. Sobald das Dokument oder Bild die richtige Position erreicht hat, genügt es, die Stifttaste loszulassen oder den Stift anzuheben.

In einigen Anwendungsfenstern folgt das Dokument bei Bewegung der Stiftspitze genau dem Bildschirmcursor. In anderen bewegt es sich nur in dieselbe Richtung wie der Bildschirmcursor.

Die Zuweisung neuer Tastenfunktionen wird unter Anpassen der Werkzeugtasten beschrieben.

TABLETT-STEUERELEMENTE

Zur Erleichterung der Arbeit verfügt Intuos Pro über ExpressKeys und einen Touch Ring. Durch Drücken einzelner Tasten können Sie häufig verwendete Funktionen oder Tastenanschläge ausführen. Mit den Tablettsteuerelementen können Sie zudem die Eigenschaften der Touch-Eingabe, des Stiftes oder anderer Werkzeuge ändern, während Sie arbeiten.

Aktive Fläche

Die Fläche des Tabletts, die auf die Stift- oder Touch-Eingabe reagiert.

ExpressKeys

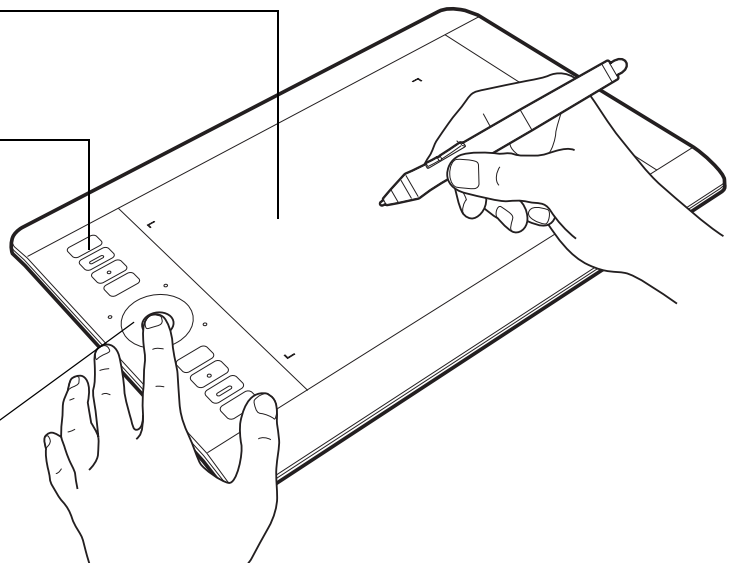
Drücken Sie die belegbaren ExpressKeys, um häufig verwendete Funktionen oder Tastenanschläge auszuführen oder um Tastenklicks oder Zusatztasten zu simulieren.

Hinweis: Die Abbildung zeigt ein Tablett mittlerer Größe mit acht ExpressKeys. Kleine Tabletts sind mit sechs ExpressKeys ausgestattet.

Touch Ring

Bewegen Sie den Finger um den Ring, um zu zoomen, einen Bildlauf durchzuführen oder andere benutzerdefinierte Aktionen durchzuführen.

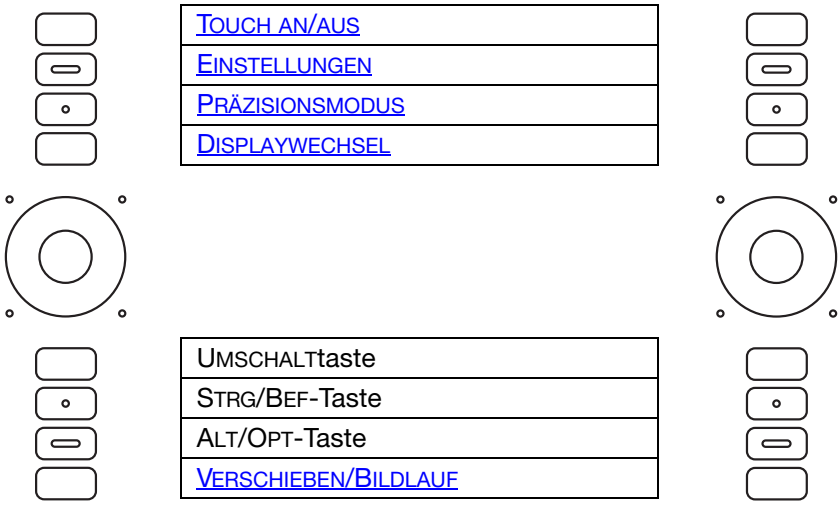
Drücken Sie die Mitteltaste, um zwischen vier anpassbaren Modi zu wechseln.



Wenn Sie zum ersten Mal mit dem Intuos Pro arbeiten, sind die ExpressKeys mit den Tablett-Standardeinstellungen belegt, wie unten dargestellt.

Siehe auch Anpassen der ExpressKeys und Anpassen des Touch Rings.

Standardeinstellungen für Stift- und Touch-Eingabe:



Hinweise:

Auf kleinen Tabletts, sind die Standardeinstellungen der ExpressKeys von oben nach unten: TOUCH AN/AUS, EINSTELLUNGEN, UMSCHALTTASTE, STRG/CMD-TASTE, ALT/OPT-TASTE und VERSCHIEBEN/BILDLAUF.

Die ExpressKeys können in Kombination miteinander verwendet werden. Beispiel: Sie belegen eine Taste mit der STRG-Funktion und eine andere mit ALT. Wenn Sie beide gleichzeitig drücken, lösen Sie einen STRG+ALT-Befehl aus.

ANWENDUNGSSPEZIFISCHE EXPRESSKEY-STANDARDEINSTELLUNGEN

Wenn Sie mit einer gängigen Anwendung wie Photoshop, Illustrator oder Corel Painter arbeiten, erkennt der Intuos Treiber diese Anwendung und belegt die ExpressKeys automatisch mit den für diese Anwendung üblichen Funktionen.

Hinweis: Wenn Sie mit einer Anwendung arbeiten, in der Sie die ExpressKeys bereits angepasst haben, haben diese Einstellungen Vorrang vor den automatischen ExpressKey-Standardeinstellungen, die im Treiber dieser Anwendung enthalten sind. Die Einstellungen werden nur dann automatisch wirksam, wenn Sie nicht Ihre eigenen ExpressKey-Einstellungen für diese Anwendung eingegeben haben.

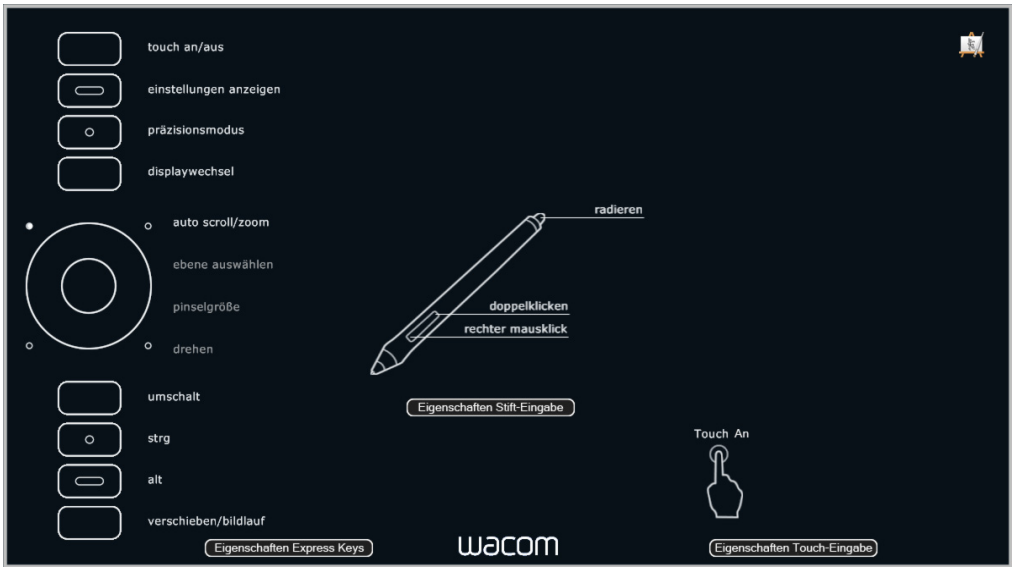
Um die aktuellen Einstellungen der ExpressKeys anzuzeigen, drücken Sie einen ExpressKey, um das ExpressKey-Display auf dem Erstmonitor zu aktivieren. Der von Ihnen berührte ExpressKey wird in der Anzeige hervorgehoben. Siehe Verwenden des ExpressKey-Displays.

Hinweis: Die ExpressKeys können in Kombination miteinander verwendet werden. Beispiel: Sie belegen eine Taste mit der STRG-Funktion und eine andere mit ALT. Wenn Sie beide gleichzeitig drücken, lösen Sie einen STRG+ALT-Befehl aus.

VERWENDEN DES EXPRESSKEY-DISPLAYS

Sie können jederzeit die aktuellen Einstellungen aller ExpressKeys anzeigen.

- Drücken Sie einen ExpressKey, um das ExpressKey-Display auf dem Erstmonitor zu aktivieren. Der von Ihnen berührte ExpressKey wird in der Anzeige hervorgehoben.
- Wenn ein ExpressKey deaktiviert wurde, wird dieser als deaktiviert angezeigt, oder für die betreffende Taste ist keine Anzeige vorhanden.
- Die Anzeige verschwindet nach 2 Sekunden auf dem Bildschirm.
- Um die Anzeige zu deaktivieren, wählen Sie die Registerkarte EXPRESSKEYS im Kontrollfeld und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
- Um die Anzeige zu sehen, drücken Sie einen ExpressKey, der mit EINSTELLUNGEN belegt ist.



Klicken Sie auf EIGENSCHAFTEN TOUCH-EINGABE, um auf die Touch-Einstellungen zuzugreifen.

Die Einstellungen hängen ggf. vom Tablettmodell ab.

Sie können die ExpressKeys auch für Folgendes verwenden:

- Jeder Taste kann ein häufig benutzter Tastenbefehl zugewiesen werden.
- Verknüpfen Sie eine Taste mit einer häufig verwendeten Datei oder Anwendung.
- Wenn Sie die Seitenschalter des Grip Pens nicht verwenden möchten (oder können), belegen Sie eine Taste mit dem rechten Mausklick oder dem Doppelklick.
- Um eine der anderen verfügbaren Funktionen auszuwählen. Siehe Anpassen der ExpressKeys.

  Wichtig: Einige Anwendungen können die ExpressKey-Funktionen aufheben und steuern. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden integrierter Anwendungen.

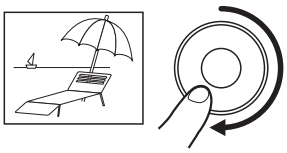
Passen Sie die Optionen für ExpressKeys im Kontrollfeld des Wacom Tabletts an.

Kontrollfeld Übersicht

Anpassen der ExpressKeys

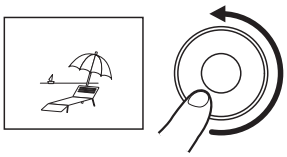
VERWENDEN DES TOUCH RINGS

Bewegen Sie den Finger auf dem Ring, um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern, nach unten oder oben zu blättern oder die zugewiesenen Tastenfunktionen auszuführen.



Vergrößern

Bewegen Sie den Finger im Uhrzeigersinn auf dem Ring, um die Ansicht zu vergrößern oder einen Bildlauf nach unten durchzuführen. Dies gilt für die meisten Anwendungen. Tippen Sie auf den oberen Bereich des Touch Rings, um je nach zugewiesener Funktion schrittweise Änderungen durchzuführen.



Verkleinern

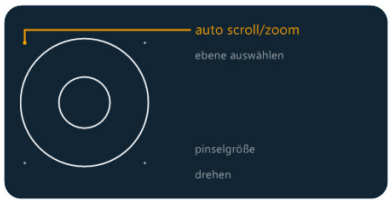
Bewegen Sie den Finger gegen den Uhrzeigersinn, um die Ansicht zu verkleinern oder einen Bildlauf nach oben durchzuführen. Tippen Sie auf den unteren Bereich des Touch Rings, um schrittweise Änderungen durchzuführen.

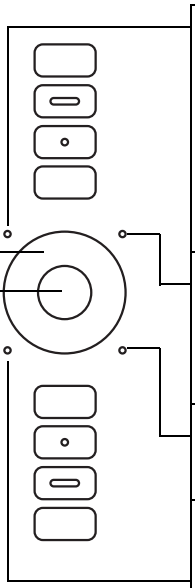
Touch Ring-Konfiguration bei Position an der linken Seite des Tabletts. Standardeinstellungen:

Tippen Sie auf den oberen oder unteren Bereich des Rings, um schrittweise Änderungen durchzuführen.

Drücken Sie die Mitteltaste, um zwischen vier anpassbaren Modi zu wechseln. Während Sie zwischen den Funktionen wechseln, leuchten die entsprechenden LED-Statusanzeigen auf. Alle deaktivierten Funktionen werden bei der Wechselreihenfolge übersprungen.

Wenn Sie die Umschalttaste drücken, erscheint auf dem Bildschirm kurz ein Diagramm der aktuellen Touch Ring-Einstellungen.





Einstellung 1: AUTO SCROLL/ZOOM Legt für den Ring den Zoom in Grafikanwendungen und den Bildlauf in anderen Anwendungen fest.

Einige Anwendungen interpretieren das Zoomen möglicherweise als Scrollen oder ignorieren es vollständig. Ebenso wird das Scrollen möglicherweise als Zoomen interpretiert oder vollständig ignoriert.

Einstellung 2: EBENE AUSWÄHLEN. Ermöglicht das Wechseln durch die Ebenen in Adobe Photoshop.
Bewegen Sie Ihren Finger im Uhrzeigersinn um den Ring, um durch die Ebenen zu wechseln.

Einstellung 3: PINSELGRÖßE. Ermöglicht das Vergrößern und Verkleinern der Pinselgröße in Adobe Photoshop.

Einstellung 4: ARBEITSFLÄCHE DREHEN. Ermöglicht das Drehen oder Umdrehen eines gesamten Bilds in Adobe Photoshop CS4 (oder höher).

Unter Anpassen des Touch Rings finden Sie Informationen zum Ändern der Funktionsweise des Touch Rings.

Wichtig: Einige Anwendungen können die Touch Ring-Funktionen aufheben und steuern. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden integrierter Anwendungen.

Passen Sie die Optionen für den Touch Ring im Kontrollfeld des Wacom Tabletts an.

Kontrollfeld Übersicht

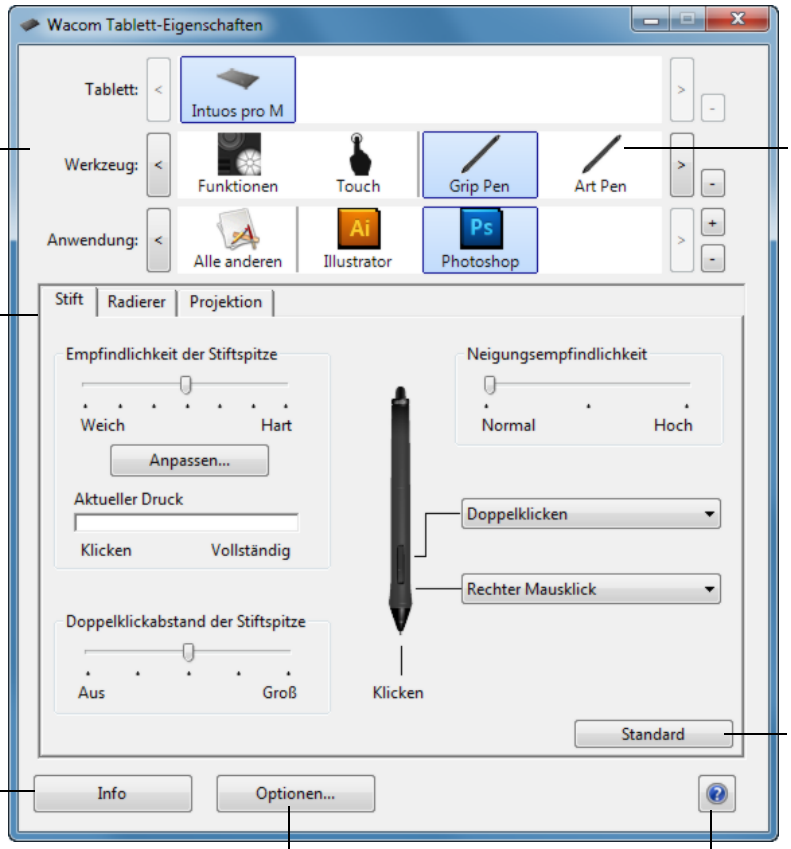
Anpassen des Touch Rings

KONTROLLFELD

Mit dem Kontrollfeld des Wacom Tabletts können Sie Ihr Intuos Pro Tablett und die Werkzeuge anpassen. Im Kontrollfeld werden in der Liste WERKZEUGE ein Symbol für den Grip Pen oder ein anderes Tablettwerkzeug und ein TOUCH-Symbol angezeigt.

Passen Sie die Einstellungen mit den Steuerelementen auf der Registerkarte an. Experimentieren Sie mit verschiedenen Einstellungen, um die für Sie am besten geeigneten herauszufinden. Alle Änderungen treten sofort in Kraft. Klicken Sie auf STANDARD, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

Die Symbole stellen die Einstellungen für TABLETT, WERKZEUGE und ANWENDUNGEN dar.



Registerkarten zeigen anpassbare Einstellungen für das ausgewählte WERKZEUG an.

Zeigt ein Dialogfeld und eine Option für eine DIAGNOSE... Ihres Produkts an.

Zeigt Erweiterte Optionen an.

Wählen Sie FUNKTIONEN, um die Einstellungen für ExpressKeys, Touch Ring und Radialmenü festzulegen. Displaywechsel ist bei Systemen mit mehreren Bildschirmen verfügbar.

Auf berührungsempfindlichen Tabletts wählen Sie TOUCH, um Ihre Touch-Einstellungen anzupassen. Siehe Einstellen der Touch-Optionen.

Wählen Sie GRIP PEN, um die Einstellungen des Stiftes anzupassen. Das Symbol wird angezeigt, sobald Sie den Stift auf dem Tablett verwendet haben. Unterschiedliche Werkzeuge können auch unterschiedlich benannt sein.

Stellt die Standardeinstellungen für die gewählte Registerkarte wieder her.

Lädt dieses Handbuch herunter oder zeigt es an.

So öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften:

- Windows 8. Klicken Sie im Startbildschirm von Windows 8 mit der rechten Maustaste auf die Ecke links unten und wählen Sie aus dem Popup-Menü die Option SYSTEMSTEUERUNG. Beim Windows 8 Classic Desktop drücken Sie die Windows-Taste auf der Tastatur oder klicken auf das Windows-Symbol in der Charms-Leiste, um den Startbildschirm aufzurufen.
- Windows 7 und Vista. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche START und wählen Sie ALLE PROGRAMME. Klicken Sie dann auf WACOM TABLETT und wählen Sie die Option WACOM TABLETT-EIGENSCHAFTEN.
- Mac: Öffnen Sie SYSTEMEINSTELLUNGEN im Apple-Menü oder im Ordner PROGRAMME. Klicken Sie dann auf das Symbol für das WACOM TABLETT.

Zu den meisten Elementen des Kontrollfeldes werden QuickInfos angezeigt. Bewegen Sie den Bildschirmcursor auf ein Element und belassen Sie ihn dort. Nach wenigen Sekunden wird die entsprechende QuickInfo angezeigt.

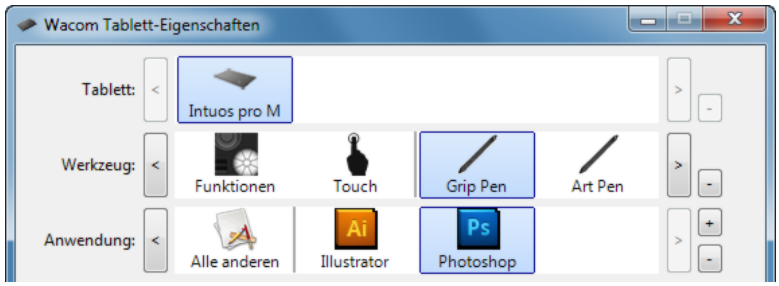
Zur Navigation im Kontrollfeld können Sie auch die Tabulator- und Pfeiltasten verwenden.

Siehe Intuos Pro anpassen.

Listen und Registerkarten des Kontrollfeldes: In den Kontrollfeldlisten TABLETT, WERKZEUG und ANWENDUNG können Sie das Tablett, das Werkzeug oder die Anwendung auswählen, für das bzw. die Sie die Einstellungen ändern möchten.

Die TABLETTLISTE enthält ein Symbol für jedes unterstützte Tablett oder Stift-Display, das in Ihrem System installiert wurde und derzeit angeschlossen ist. Alle unter dieser Liste aufgeführten Einstellungen gelten für das ausgewählte Tablett oder Stift-Display.

- Das Kontrollfeld kann erst aufgerufen werden, nachdem ein unterstütztes Tablett oder Stift-Display an den Computer angeschlossen wurde.
- Nur für ein angeschlossenes Tablett oder Stift-Display lassen sich Einstellungen anzeigen oder ändern.
- Ein Tablett oder Stift-Display kann nur aus der Liste des Kontrollfeldes gelöscht werden, wenn es an den Computer angeschlossen ist.



Ihre aktuelle Auswahl ist markiert.

Siehe auch Installieren mehrerer Tabletts und Ändern des Tablettmodus.

Die WERKZEUGLISTE enthält ein Symbol für die FUNKTIONEN des Tabletts sowie für die verschiedenen Werkzeuge, die auf dem Tablett verwendet wurden.

Die Einstellungen für ein Werkzeug können angepasst werden, indem Sie in der WERKZEUGLISTE auf das entsprechende Symbol klicken. Die entsprechenden Registerkarten werden aufgerufen.

Hinweis: Der Stift wird beim ersten Verwenden auf dem Tablett automatisch in die WERKZEUGLISTE aufgenommen. Für ihn gelten die Standardeinstellungen.

Siehe auch Arbeiten mit mehreren Werkzeugen.

Auf der ANWENDUNGSLISTE können Sie die WERKZEUGEINSTELLUNGEN festlegen, die nur für eine bestimmte Anwendung gelten. Siehe Anwendungsspezifische Einstellungen.

Hinweis: Die ANWENDUNGSLISTE ist optional. Zum Anpassen Ihrer Intuos Pro Werkzeuge ist es nicht erforderlich, Anwendungen auszuwählen oder hinzuzufügen.

DIE INTUOS PRO MULTI-TOUCH-FUNKTION

Mit Intuos Pro können Sie Ihre Arbeit optimieren. Über die Touch-Eingabe können Sie allein mithilfe der Fingerspitzen auf dem Intuos Pro Tablett einen Computer steuern.

Die Touch-Eingabe können Sie auf dem Intuos Pro genau wie auf Mac- oder Windows-Geräten, wie z. B. Telefonen, Trackpads und Notebooks, verwenden. Lernen Sie zunächst die grundlegende Navigation und typische Mausvorgänge kennen. Machen Sie sich dann mit dem Scrollen, Zoomen und Drehen vertraut.

Immer, wenn Sie das Tablett berühren, wird die Touch-Eingabe aktiviert. Siehe Die aktive Fläche des Tabletts.

- Bei Verwendung der Touch-Eingabe können Sie die Finger grundsätzlich so weit voneinander entfernt positionieren, wie es bequem für Sie ist. Sehr nah beieinander auf das Tablett aufgesetzte Finger können jedoch als von nur einem Finger ausgehende Eingabe interpretiert werden. Außerdem könnte das Tablett nicht deutlich erkennen, von welchem Finger eine Aktion oder Bewegung ausgeht. Die Finger müssen innerhalb der aktiven Fläche bleiben.
- Experimentieren Sie mit der Touch-Eingabe, um herauszufinden, was für Sie am besten geeignet ist. Achten Sie darauf, das Tablett während der Fingerbewegungseingabe nicht versehentlich noch anderweitig zu berühren. Wenn beispielsweise Ihr kleiner Finger oder Ihre Handfläche die aktive Fläche des Tabletts berührt, während Sie zoomen oder scrollen, führen Sie möglicherweise ungewollt einen rechten Mausklick aus.

Navigieren mit Touch

Einstellen der Touch-Optionen

NAVIGIEREN MIT TOUCH

Über die Touch-Funktion des Intuos Pro Tabletts können Sie allein mithilfe der Fingerspitzen auf der Tablettoberfläche einen Computer steuern. Siehe Die aktive Fläche des Tabletts.

Die Touch-Optionen können im Kontrollfeld des Wacom Tabletts aktiviert oder deaktiviert werden. Die Touch-Eingabe ist aktiviert, wenn sie auf der Registerkarte TOUCH-OPTIONEN ausgewählt wurde (siehe Einstellen der Touch-Optionen).

- Mit den grundlegenden Aktionen können Sie navigieren und die typischen Mausfunktionen ausführen.
- Mit Bewegungen können Sie scrollen, zoomen, drehen und andere Funktionen ausführen. Bei einigen Gesten wird auf dem Bildschirm ein optischer Hinweis angezeigt, wenn die Geste vom Intuos Pro erkannt wurde.

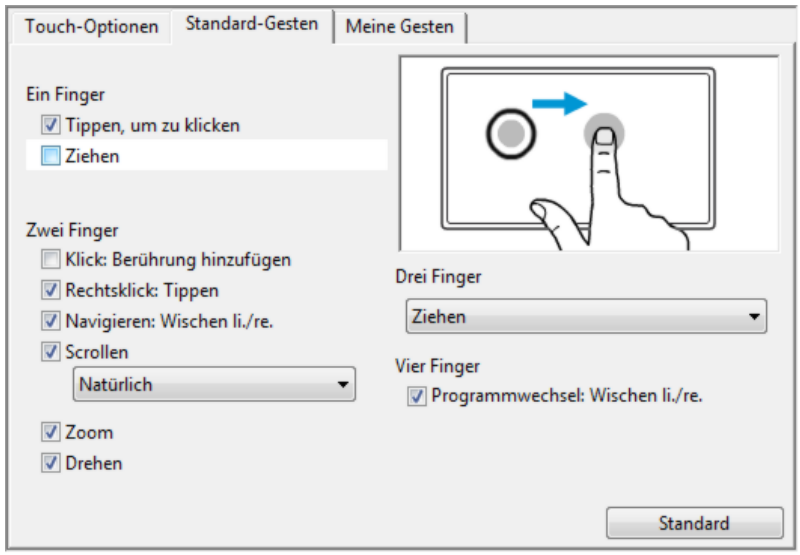
Einige Funktionen, wie etwa der Rechtsklick, können durch unterschiedliche Aktionen oder Gesten ausgeführt werden.

Wenn Sie den Bildschirmcursor über eine Touch-Option halten, wird ein statisches Bild der entsprechenden Funktion gezeigt.

Wenn Sie keine bestimmte Option zur Ansicht auswählen, können Sie im Kontrollfeld nacheinander, von oben bis unten, alle Optionen anzeigen.

Diese Option kann auch durch Zuweisen zu einem ExpressKey geändert werden.

Siehe auch Navigieren mit Touch und Auswählen benutzerdefinierter Touch-Funktionen.



Hier wird eine Windows-Abbildung angezeigt. Die verfügbaren Optionen können sich je nach Betriebssystem und Version unterscheiden.

Sie können auch folgendermaßen vorgehen:

- Sie können die Touch-Funktion anpassen und auch die ExpressKeys anpassen, um mit diesen einige Touch-Eingabefunktionen auszuführen.
- Wählen Sie das Symbol TOUCH in der WERKZEUGLISTE aus. Wählen Sie dann die entsprechende Registerkarte aus, um Einstellungen für die verfügbaren Optionen anzupassen und zu ändern. Siehe auch Navigieren mit Touch.

Auswählen benutzerdefinierter Touch-Funktionen

Navigieren mit Touch

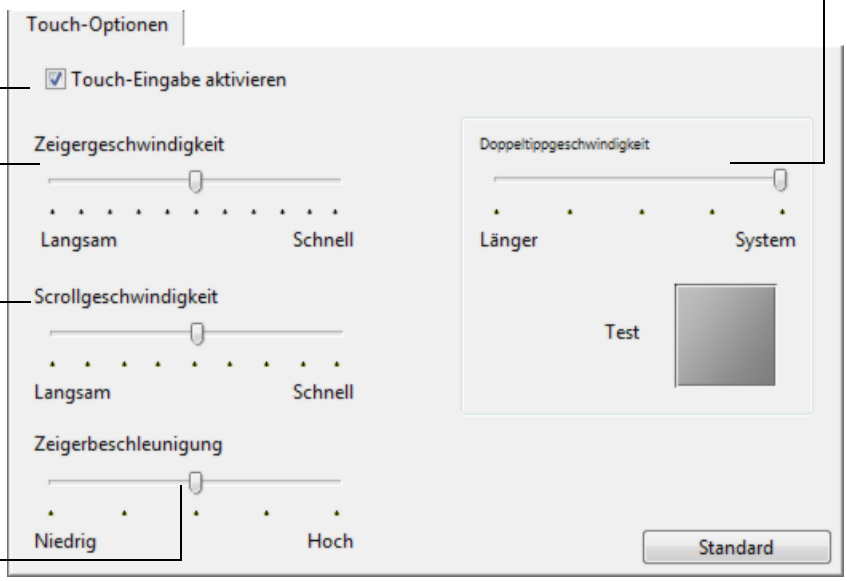
EINSTELLEN DER TOUCH-OPTIONEN

Wählen Sie die Registerkarte TOUCH-OPTIONEN. Mit den Touch-Optionen legen Sie fest, wie schnell Sie Ihre Finger bewegen müssen, damit eine Aktion oder Geste erkannt wird.

Stellt die Nachführ- und Navigationsgeschwindigkeit des Mauszeigers ein. Wählen Sie LANGSAM, wenn sich der Bildschirmcursor langsamer bewegen und eine stärkere Fingerbewegung dafür erforderlich sein soll. Wählen Sie SCHNELL, um den Bildschirmcursor schnell mit geringer Fingerbewegung zu bewegen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Berührungseingabe zu aktivieren.

Mit der DOPPELTIPPGESCHWINDIGKEIT wird eingestellt, wie schnell Sie tippen müssen, damit ein Doppelklick erkannt wird. Positionieren Sie zum Testen den Bildschirmcursor über den Bereich TEST, und tippen Sie zweimal.



Zum Festlegen der Scrollgeschwindigkeit bei der mit SCROLLEN belegten Touchbewegung.

Stellt die Beschleunigung des Mauszeigers ein. Wählen Sie für eine langsamere Reaktionszeit auf Ihre Fingerbewegungen auf dem Tablett die Option NIEDRIG. Für eine schnellere Reaktionszeit wählen Sie die Option HOCH.

Hinweis: Die Einstellungen der Touch-Geschwindigkeit und -Beschleunigung sind nicht von den Systemeinstellungen abhängig. Änderungen, die Sie an diesen Einstellungen im Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften vornehmen, haben keine Auswirkungen auf die entsprechenden Systemeinstellungen. Änderungen an ähnlichen Systemeinstellungen können sich jedoch auf die entsprechenden Einstellungen des Intuos Pro Tabletts auswirken.

AUSWÄHLEN BENUTZERDEFINIERTER TOUCH-FUNKTIONEN

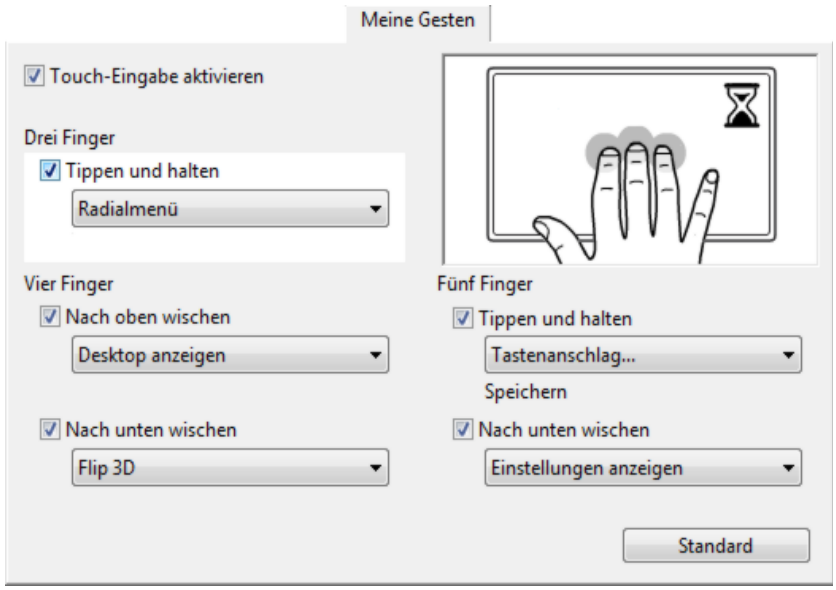
Zum Erstellen benutzerdefinierter Touch-Gesten wählen Sie die Registerkarte MEINE GESTEN.

Touch-Bewegungen sind bei Auswahl verfügbar und werden je nach Auswahl in den Dropdown-Menüs geändert.

Wenn Sie den Bildschirmcursor über eine Touch-Option halten, wird ein statisches Bild der entsprechenden Funktion gezeigt.

Wenn Sie keine bestimmte Option zur Ansicht auswählen, können Sie im Kontrollfeld nacheinander, von oben bis unten, alle Optionen anzeigen.

Siehe auch Navigieren mit Touch und Auswählen benutzerdefinierter Touch-Funktionen.



Hier wird eine Windows-Abbildung angezeigt. Die verfügbaren Optionen können sich je nach Betriebssystem und Version unterscheiden.

INTUOS PRO ANPASSEN

Im Kontrollfeld des Wacom Tabletts können Sie das Intuos Pro an Ihre Arbeitsweise anpassen.

Erfahrene Benutzer lernen, wie sich das Intuos Pro durch Erstellen von Anwendungsspezifische Einstellungen weiter optimieren lässt.

Kontrollfeld Übersicht
Anpassen des Stiftes
Einstellen der Touch-Optionen
Tablett-Bildschirm-Projektion
Tastenfunktionen
Arbeiten mit Displaywechsel
Anwendungsspezifische Einstellungen
Arbeiten mit mehreren Werkzeugen
Ändern des Tablettmodus
Erweiterte Optionen

So öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften:

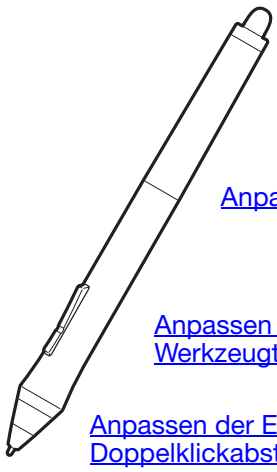
- Windows 8. Klicken Sie im Startbildschirm von Windows 8 mit der rechten Maustaste auf die Ecke links unten und wählen Sie aus dem Popup-Menü die Option SYSTEMSTEUERUNG. Beim Windows 8 Classic Desktop drücken Sie die Windows-Taste auf der Tastatur oder klicken auf das Windows-Symbol in der Charms-Leiste, um den Startbildschirm aufzurufen.
- Windows 7 und Vista. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche START und wählen Sie ALLE PROGRAMME. Klicken Sie dann auf WACOM TABLETT und wählen Sie die Option WACOM TABLETT-EIGENSCHAFTEN.
- Mac: Öffnen Sie SYSTEMEINSTELLUNGEN im Apple-Menü oder im Ordner PROGRAMME. Klicken Sie dann auf das Symbol für das WACOM TABLETT.

Nach dem Öffnen des Kontrollfelds können Sie das Intuos Pro konfigurieren. Im Kontrollfeld werden nur Registerkarten und Optionen angezeigt, die für Ihr aktuelles Tablettmodell und Ihre Konfiguration zutreffen. Siehe Kontrollfeld Übersicht.

Hinweis: Benutzerspezifische Einstellungen werden unterstützt. Nach der Anmeldung kann jeder Benutzer seine persönlichen Einstellungen im Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften anpassen. Nach dem Wechsel zu einem anderen Benutzer werden die Einstellungen für diesen Benutzer automatisch geladen.

ANPASSEN DES STIFTES

Der Stift lässt sich auf einfache Weise konfigurieren. Öffnen Sie mit dem Stift das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften. Der Stift wird in der WERKZEUGLISTE markiert und die entsprechenden Registerkarten werden angezeigt. Wenn der Stift nicht automatisch gewählt wird, wählen Sie ihn über die WERKZEUGLISTE aus. Wählen Sie eine Registerkarte und darauf die gewünschten Optionen aus.



Einstellen der Radiererempfindlichkeit

Anpassen des Stiftes

Anpassen der Werkzeugtasten

Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands

Erweiterte Einstellungen für den Druck von Spitze und Radierer

Anwendungsspezifische Einstellungen

Wacom bietet eine Auswahl von optionalen Stiften, z. B. Art Pen und Airbrush, die mit dem Intuos Pro kompatibel sind.

- Der Art Pen ist mit einer druckempfindlichen Spitze und einem Radierer ausgestattet und reagiert auf Kippen und Drehen. Wenn Sie den Schaft in Anwendungen drehen, die diese Funktion unterstützen, erzeugen Sie einen einzigartigen Effekt.
- Die Airbrush ist eine echte digitale Airbrush. Sie hat eine druckempfindliche Spitze und einen Radierer, reagiert auf Kippen und verfügt über ein Fingerrad zur Steuerung der Anwendung digitaler Farbe.

Diese Werkzeuge werden vollständig von der Wacom Treibersoftware unterstützt. Sie werden in der WERKZEUGLISTE des Kontrollfelds des Wacom Tabletts angezeigt, wenn Sie die Tablettoberfläche mit der Werkzeugspitze berühren. Das Kontrollfeld wird automatisch aktualisiert und zeigt das neue Werkzeug und die dafür zur Verfügung stehenden Anpassungsoptionen an.

In Anwendungen, die diese Funktionen unterstützen, können Sie die Drehung des Art Pens oder das Fingerrad der Airbrush einstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihrer Anwendung.

Weitere Informationen über diese und andere optionale Werkzeuge, die mit Intuos Pro verwendet werden können, finden Sie unter http://wacom.com und wählen Sie die Wacom Website für Ihre Region. Auf der Website können Sie sich außerdem über Anwendungen informieren, die die erweiterten Funktionen dieser Werkzeuge unterstützen.

ANPASSEN DER EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE UND DES DOPPELKLICKABSTANDS

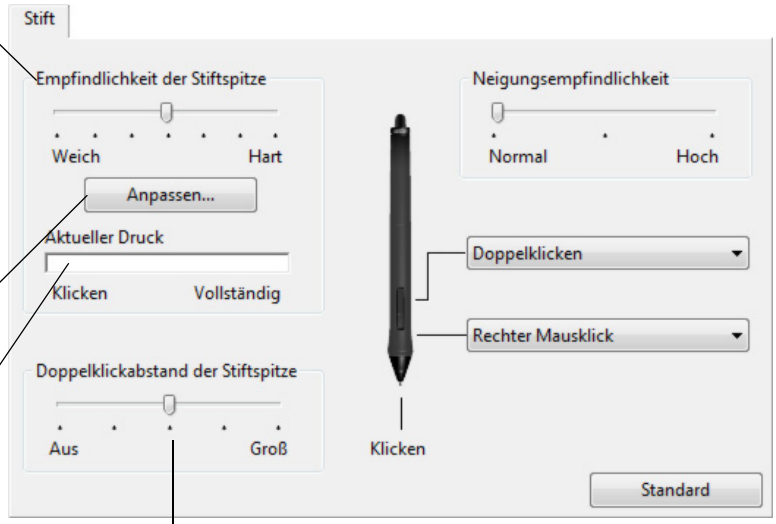
Klicken Sie zum Ändern der Empfindlichkeit der Stiftspitze auf die Registerkarte STIFT.

Mit dem Schieberegler EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE können Sie die zum Klicken, Schreiben oder Zeichnen erforderliche Druckstärke anpassen.

Um breite Pinselstriche zu erzeugen oder mit einer leichten Berührung zu klicken, wählen Sie für die Empfindlichkeit der Spitze die Einstellung WEICH. Maximale Kontrolle beim Zeichnen von dünnen Linien erhalten Sie, wenn Sie für die Empfindlichkeit der Spitze die Einstellung HART wählen.

Klicken Sie, um weitere Einstellungen für die Empfindlichkeit der Stiftspitze vorzunehmen.

Positionieren Sie den Bildschirmcursor über einem leeren Bereich des Kontrollfeldes und drücken Sie die Stiftspitze auf das Tablett herunter. Anhand der Druckanzeige können Sie ermitteln, wie stark Sie auf den Stift drücken müssen, um den Maximaldruck zu erzielen.



Passt die Größe des Doppelklickbereichs an. Ziehen Sie den Schieberegler in die Position AUS, falls Sie keine Doppelklickunterstützung wünschen.

Tipps:

- Stellen Sie die EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE auf Weich, um in den meisten druckempfindlichen Anwendungen ein größeres Spektrum von Druckstärken zu erzielen.
- In einigen Anwendungen kann eine weiche Druckempfindlichkeit bewirken, dass der Stift zu heftig reagiert. Jeder geringe Druck auf den Stift wird auf dem Bildschirm vergrößert. Stellen Sie in diesem Fall einen härteren EMPFINDLICHKEITSWERT ein.
- Um das Doppelklicken zu erleichtern, vergrößern Sie den Bereich, innerhalb dessen ein Doppelklick akzeptiert wird („Doppelklickabstand“).
- Ein großer Doppelklickabstand kann den Beginn von Pinselstrichen bei einigen Grafikanwendungen verzögern. Dadurch kann zu Beginn einer Ziehen- oder Zeichnen-Aktion eine kurze Wartezeit auftreten. Stellen Sie in diesem Fall einen kleineren Doppelklickabstand ein und verwenden Sie die Seitentaste zum Doppelklicken. Sie können auch einen ExpressKey mit dem Doppelklick belegen.

EINSTELLEN DER RADIEREREMPFINDLICHKEIT

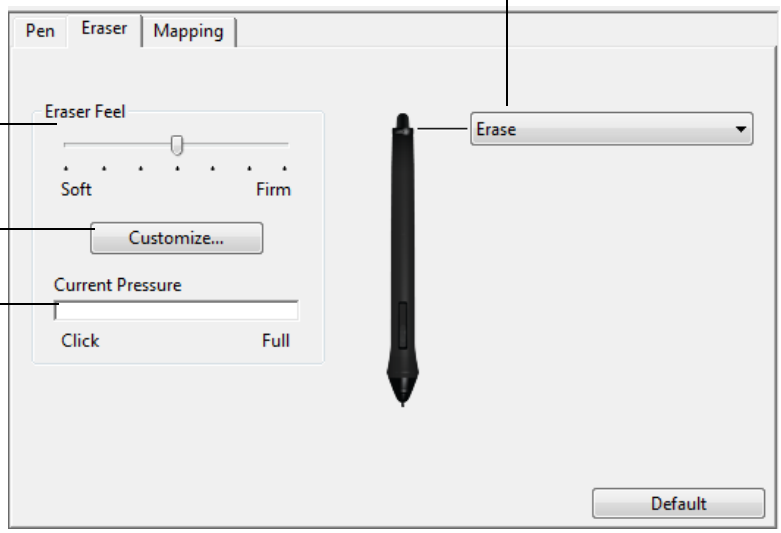
Um die Radiererempfindlichkeit des Stiftes anzupassen, wählen Sie die Registerkarte RADIERER.

Wählen Sie die Funktion aus, die mit dem Radierer ausgeführt werden soll.

Stellt die zum Radieren erforderliche Druckstärke ein.

Klicken Sie, um weitere Einstellungen für die Empfindlichkeit des Radierers vorzunehmen.

Positionieren Sie den Bildschirmcursor über einem leeren Bereich des Kontrollfeldes und drücken Sie den Stiftradierer auf das Tablett herunter. Anhand der Druckanzeige können Sie ermitteln, wie stark Sie auf den Radierer drücken müssen, um den Maximaldruck zu erzielen.



ERWEITERTE EINSTELLUNGEN FÜR DEN DRUCK VON SPITZE UND RADIERER

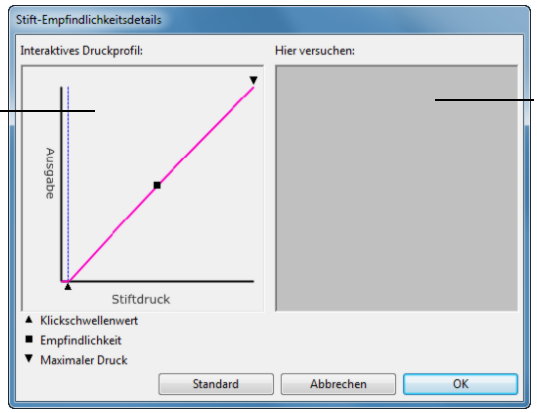
Um den Druck von Spitze und Radierer weiter anzupassen, öffnen Sie die Registerkarte STIFT oder RADIERER und klicken Sie auf die Schaltfläche ANPASSEN. Über die Optionen im Dialogfeld STIFT-EMPFINDLICHKEITSDETAILS können Sie die Druckempfindlichkeit des Stiftes bzw. des Radierers anpassen und die Schwellenwerte unabhängig voneinander einrichten.

Zeigt die ausgewählte Druckempfindlichkeitskurve und die Einstellungen für den Klickschwellenwert grafisch an.

Bewegen Sie die Drucksteuerungen, um die Empfindlichkeitskurve zu verändern.

- KLICKSCHWELLENWERT bestimmt die Kraft, die aufgewendet werden muss, damit Druck registriert oder ein Klick mit dem Stift generiert wird.
- Über die Steuerung EMPFINDLICHKEIT ändern Sie das Gefälle der Druckreaktionskurve.
- MAXIMALER DRUCK bestimmt, wie stark Sie die Stiftspitze aufdrücken müssen, um den maximalen Druck zu erreichen.

Eine ansteigende Kurve macht den Stift empfindlicher.

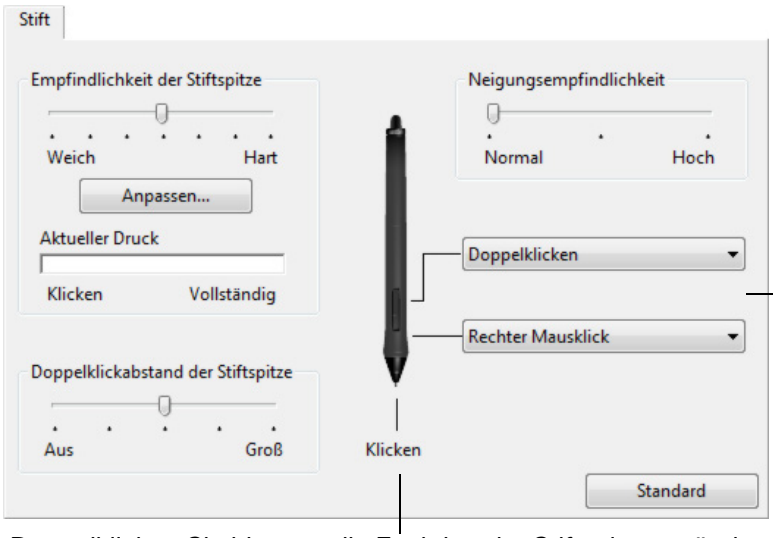


Ziehen Sie mit der Stiftspitze oder dem Radierer mehrere Striche innerhalb des Feldes, um die Ergebnisse der Änderungen zu testen.

Wichtig: Auf den Registerkarten STIFT und RADIERER werden diese Einstellungen gleichzeitig mit dem Schieberegler EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE oder RADIEREREMPFINDLICHKEIT festgelegt, wodurch die erweiterten Druckeinstellungen aufgehoben werden.

ANPASSEN DER WERKZEUGTASTEN

Wählen Sie die Registerkarte STIFT, um die zugewiesenen Funktionen für die Seitenschalter und die Spitze des Stiftes zu ändern.



Doppelklicken Sie hier, um die Funktion der Stiftspitze zu ändern.

- Mindestens eine Werkzeugtaste sollte mit der Funktion KLICKEN belegt werden.
- In den meisten Grafikprogrammen muss für die Spitze KLICKEN eingestellt sein, um zeichnen zu können.

Wählen Sie die Funktion aus, die beim Drücken des oberen bzw. unteren Seitenschalters ausgeführt werden soll.

Die ausgewählte Funktion wird ausgeführt, wenn Sie die Stiftspitze in einer Entfernung von höchstens 10 mm über der Oberfläche des Tabletts halten, ohne das Tablett zu berühren, und den oberen bzw. unteren Seitenschalter drücken.

Tipp: Um das Doppelklicken zu vereinfachen, können Sie DOPPELKLICKEN für den Seitenschalter wählen.

Ziehen Sie den Schieberegler NEIGUNGSEMPFINDLICHKEIT, um die Neigungsempfindlichkeit zu ändern. Testen Sie die neue Einstellung in einer Anwendung, die die Neigung unterstützt.

Die Neigungseinstellung ist sowohl für die Spitze als auch den Radierer Ihres Werkzeugs gültig.

Die Neigung ist richtungsabhängig und kann in einigen Anwendungen zur Steuerung der Pinselausrichtung oder anderen Eigenschaften dienen.

Hinweis: Sie können die Funktion des Seitenschalters für Rechtsklicks oder andere Klick-Funktionen ändern. Siehe Erweiterte Optionen.

ANPASSEN DER EXPRESSKEYS

Zum Anpassen der ExpressKeys wählen Sie die Registerkarte EXPRESSKEYS. Jede Taste kann mit einem Displaywechsel, einer Zusatztaste, einem Tastenanschlag oder einer anderen Funktion belegt werden.

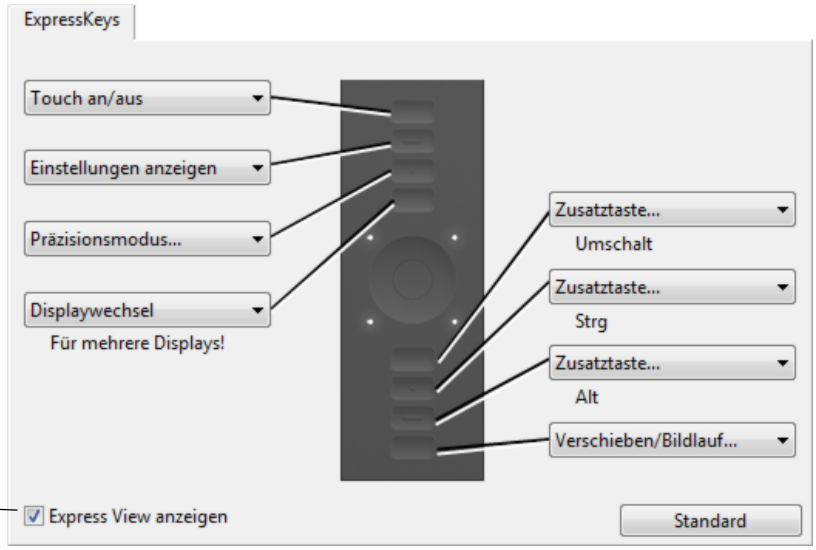
Wenn Sie die Registerkarte EXPRESSKEYS öffnen, werden in den entsprechenden Pulldown-Menüs die aktuellen Funktionen angezeigt.

Wählen Sie eine Funktion aus, die ausgeführt werden soll, wenn die Taste gedrückt wird.

ExpressKey-Funktionen können für die Verwendung mit bestimmten Anwendungen definiert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Verwenden der ExpressKeys.

Hinweis: Kleine Tabletts sind mit sechs ExpressKeys ausgestattet.



Dargestellte Registerkarte für rechtshändige Nutzung.

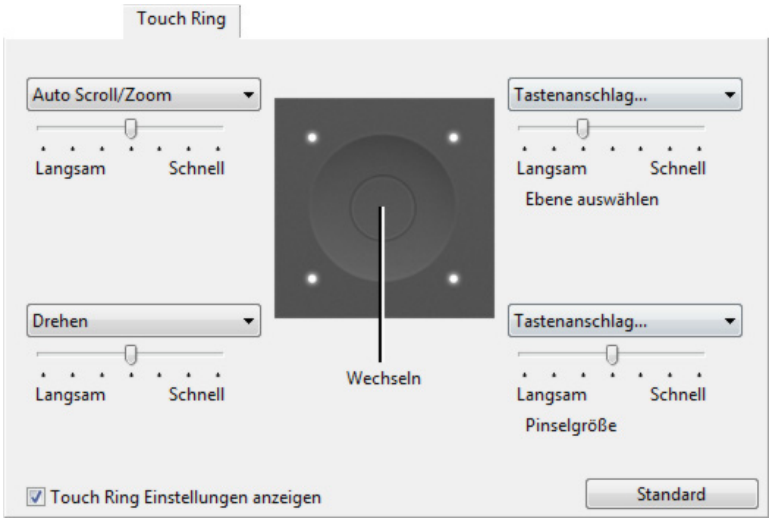
Aktiviert oder deaktiviert die Express View Anzeige.

Sofern aktiviert, können Sie einen Finger auf einen ExpressKey legen, um die ExpressKey-Einstellungen anzuzeigen. Siehe Verwenden des ExpressKey-Displays.

Wichtig: Einige Anwendungen können die ExpressKey-Funktionen aufheben und steuern. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden integrierter Anwendungen.

ANPASSEN DES TOUCH RINGS

Zum Anpassen des Touch Rings wählen Sie die Registerkarte TOUCH RING. Die Touch Ring-Funktionen lassen sich so anpassen, dass Zoom-, Scroll- oder benutzerdefinierte Tastenanschlagsaktionen ausgeführt werden können.



Wählen Sie eine Funktion, die beim Benutzen des Touch Rings ausgeführt werden soll. Der Ring kann zwischen vier anpassbaren Modi wechseln.

Passen Sie die Geschwindigkeit an, mit der Sie zoomen und scrollen bzw. Tastenanschläge an eine Anwendung senden möchten.

Touch Ring Funktionen können für die Verwendung mit bestimmten Anwendungen definiert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Verwenden des Touch Rings.

Mit dem Kontrollkästchen wird die Anzeige des Einstellungsdiagramms für den Touch Ring aktiviert oder deaktiviert.

Tipps:

- Zum Anpassen des Rings für andere Funktionen wählen Sie die Option TASTENANSCHLAG... und legen eine benutzerdefinierteTastenanschlagsfunktion fest. Informationen darüber, welche Tastenkombinationen von einer bestimmten Anwendung unterstützt werden, finden Sie in der Dokumentation der entsprechenden Anwendung.
- Wählen Sie ÜBERSPRINGEN, wenn die Touch Ring Umschalttaste einen Funktionsmodus in der Wechselreihenfolge überspringen soll.
- Um bei der Arbeit in Adobe Photoshop CS3 (oder höher) Bilder um die aktuelle Position des Bildschirmcursors zu zoomen, öffnen Sie die Voreinstellungen von Adobe Photoshop. Aktivieren Sie die Option MIT MAUSRAD ZOOMEN und klicken Sie dann auf OK.
- Um die Helligkeit der LED-Statusanzeige für den Touch Ring und der Marker für die aktive Fläche festzulegen, klicken Sie unten im Kontrollfeld des Wacom Tabletts auf die Schaltfläche OPTIONEN.... Ändern Sie im Dialogfeld OPTIONEN die Einstellung HELLIGKEIT wie gewünscht.

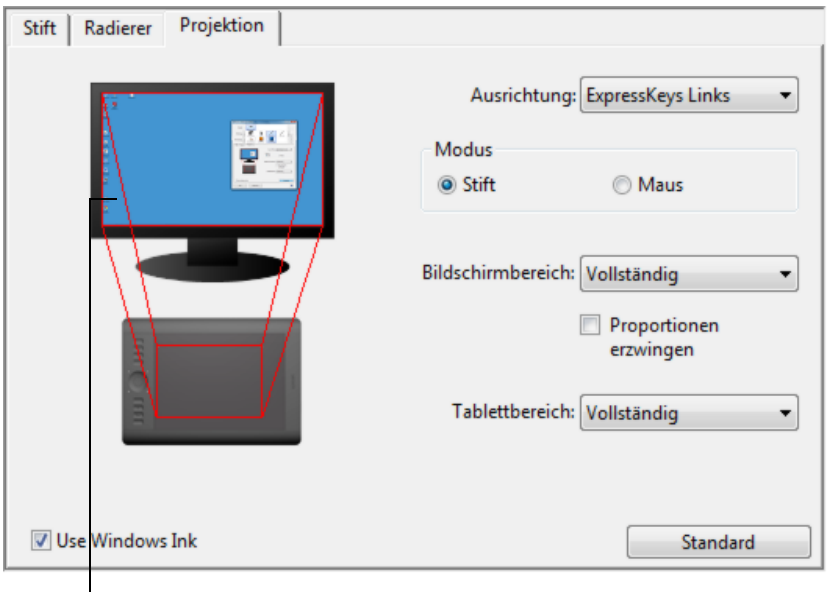
Wichtig: Einige Anwendungen können die Touch Ring-Funktionen aufheben und steuern. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden integrierter Anwendungen.

Anpassen der ExpressKeys
Anpassen des Touch Rings
Arbeiten mit Displaywechsel
Anwendungsspezifische Einstellungen

TABLETT-BILDSCHIRM-PROJEKTION

Um das Verhältnis zwischen der Werkzeugbewegung auf der Tablettoberfläche und der Cursorbewegung auf dem Bildschirm anzugeben, wählen Sie die Registerkarte PROJEKTION.

Standardmäßig wird die gesamte aktive Fläche des Tabletts auf den gesamten Bildschirm projiziert. Werden mehrere Bildschirme verwendet, wird das Tablett auf alle Bildschirme projiziert. Siehe Arbeiten mit mehreren Monitoren.



Das Bild wird entsprechend der ausgewählten Projektion dynamisch aktualisiert.

Die Einstellung AUSRICHTUNG ist tablettspezifisch und für alle Werkzeuge und Anwendungen gültig. Siehe Installation des Treibers.

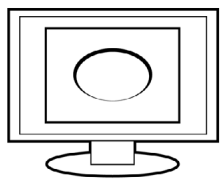
Mit den Optionen unter MODUS können Sie steuern, wie sich der Cursor auf dem Bildschirm bewegt:

- Im STIFTMODUS entspricht die Cursorbewegung der Position des Stiftes auf dem Tablett. Sobald Sie den Stift auf das Tablett setzen, springt der Cursor an die entsprechende Stelle auf dem Bildschirm. Diese Methode wird als „absolute Positionierung“ bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für den Stift.
- Im MAUSMODUS kann der Cursor auf dem Bildschirm ähnlich wie bei der Arbeit mit einer Standardmaus durch Ziehen bewegt werden.

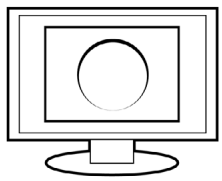
Legen Sie einen Bildschirmbereich für die Tablett-Bildschirm-Projektion fest. Siehe Festlegen des zu verwendenden Bildschirmbereichs.

Legen Sie einen Tablettbereich für die Tablett-Bildschirm-Projektion fest. Siehe Festlegen des zu verwendenden Tablettbereichs.

Wenn PROPORTIONEN ERZWINGEN deaktiviert ist, bleibt der Maßstab bzw. die Proportionen nicht erhalten. Der ausgewählte Tablettbereich wird auf den ausgewählten Bildschirmbereich projiziert. Wenn auf dem Tablett ein Kreis gezeichnet wird, wird am Bildschirm möglicherweise eine Ellipse angezeigt. Dies ist die Standardeinstellung für alle Werkzeuge.



Wenn Sie PROPORTIONEN ERZWINGEN aktivieren, bleiben die korrekten vertikalen und horizontalen Proportionen erhalten. Wenn auf dem Tablett ein Kreis gezeichnet wird, wird am Bildschirm ein Kreis angezeigt. Abhängig von den gewählten Einstellungen sind einige Teile der aktiven Fläche des Tabletts möglicherweise nicht mehr verwendbar, wenn diese Option aktiviert ist.



Hinweis: Obwohl Intuos Pro für das Seitenverhältnis 16:10 optimiert wurde, passen sich die Standardeinstellungen automatisch an die Erfordernisse von Displays mit einem anderen Seitenverhältnis an.

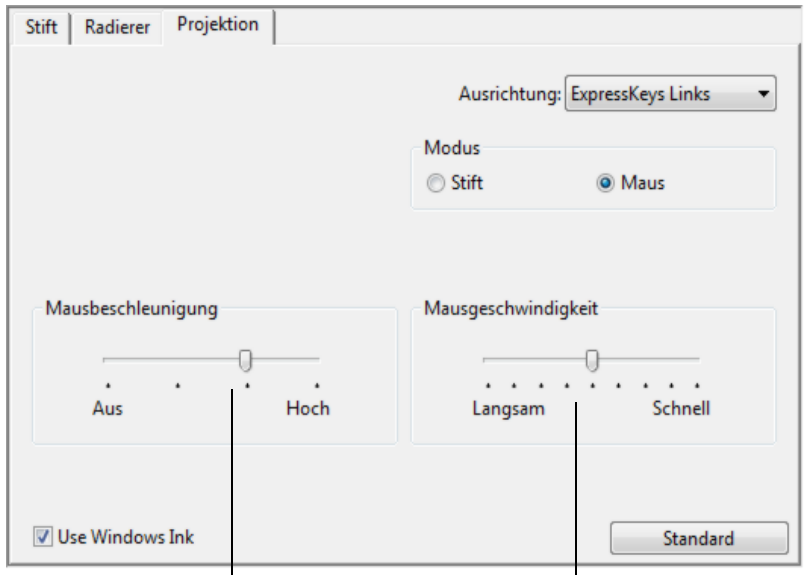
Mit der Option AUSRICHTUNG können Sie die Ausrichtung der ExpressKeys für die links- oder rechtshändige Nutzung auswählen.

Mit den Optionen unter MODUS können Sie steuern, wie sich der Cursor auf dem Bildschirm bewegt:

- Im STIFTMODUS entspricht die Cursorbewegung der Position des Stiftes auf dem Tablett. Sobald Sie den Stift auf das Tablett setzen, springt der Cursor an die entsprechende Stelle auf dem Bildschirm. Diese Methode wird als „absolute Positionierung“ bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für den Stift.
- Im MAUSMODUS kann der Cursor auf dem Bildschirm ähnlich wie bei der Arbeit mit einer Standardmaus durch Ziehen bewegt werden. (Siehe auch Verwenden der optionalen Maus).

Mit AUSRICHTUNG können Sie die Ausrichtung der ExpressKeys auf links oder rechts einstellen.

Mit WINDOWS FREIHAND VERWENDEN können Sie die Funktionen Gedrückt halten für Rechtsklick, Bewegungen und Wellen in Windows Freihand aktivieren.



Wählen Sie die Beschleunigung des Bildschirmcursors.

Wählen Sie eine langsamere oder schnellere Geschwindigkeit für den Bildschirmcursor fest.

Hinweise:

Sie können zwischen Stiftmodus und Mausmodus wechseln, indem Sie das Radialmenü verwenden.

Wenn Sie häufig zwischen Stiftmodus und Mausmodus wechseln, können Sie einer der Werkzeugtasten die Funktion MODUSWECHSEL... zuweisen.

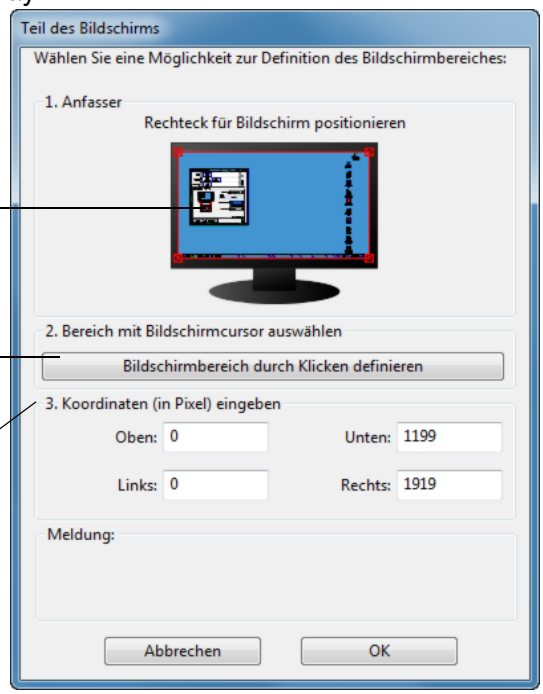
FESTLEGEN DES ZU VERWENDENDEN BILDSCHIRMBEREICHS

Zum Definieren des Bildschirmbereichs, auf den Ihr Tablett projiziert wird, wählen Sie auf der Registerkarte PROJEKTION eine Option für BILDSCHIRMBEREICH aus.

VOLLSTÄNDIG	Bildet den gesamten Bereich der Bildschirme ab. Dies ist die Standardeinstellung. Siehe auch Arbeiten mit mehreren Monitoren.
BILDSCHIRM	Bildet den gesamten Bereich des von Ihnen ausgewählten Bildschirms ab. Wenn mehrere Bildschirme an Ihr System angeschlossen sind, steht für jeden erkannten Bildschirm eine Option zur Verfügung.
TEIL...	Wählen Sie in dem angezeigten Dialogfeld eine Methode zum Definieren des zu verwendenden Bereichs auf dem Display:

- Wählen Sie durch Ziehen der Ecken der vorderen Grafik den gewünschten Bildschirmbereich aus.
- Wählen Sie die Schaltfläche BILDSCHIRMBEREICH DURCH KLICKEN DEFINIEREN, und bewegen Sie den Bildschirmcursor, um den Bildschirmbereich auszuwählen. Befolgen Sie alle Aufforderungen unter MELDUNGEN.
- Geben Sie Koordinatenwerte ein.

Nachdem Sie den zu verwendenden Teil des Bildschirms definiert haben, benötigen Sie möglicherweise ein anderes Eingabegerät, um auf andere Teile des Bildschirmbereichs zugreifen zu können.

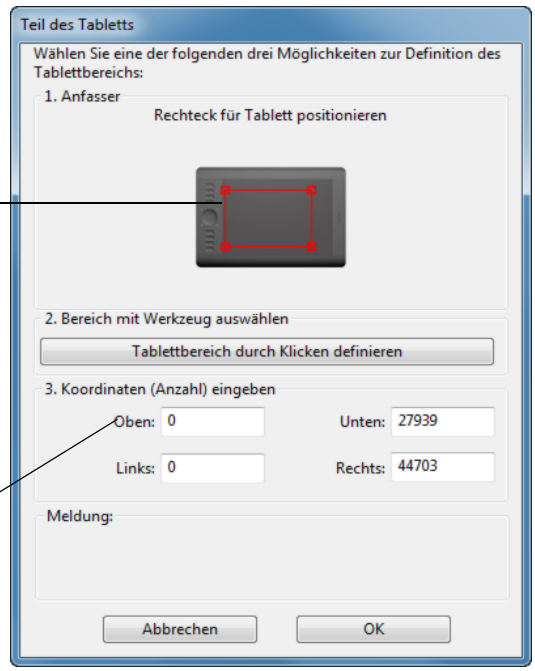


FESTLEGEN DES ZU VERWENDENDEN TABLETTBEREICHS

Um den Tablettbereich festzulegen, der auf den Bildschirm projiziert wird, wählen Sie auf der Registerkarte PROJEKTION eine Option für TABLETTBEREICH.

VOLLSTÄNDIG	Die gesamte aktive Fläche des Tabletts wird projiziert. Dies ist die Standardeinstellung.
TEIL...	Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld eine Methode zum Definieren des zu verwendenden Bereichs des Tabletts:

- Wählen Sie durch Ziehen der Ecken des Rechtecks den gewünschten Tablettbereich aus, der auf den ausgewählten Bildschirmbereich projiziert werden soll.
- Wählen Sie die Schaltfläche TABLETTBEREICH DURCH KLICKEN DEFINIEREN und nutzen Sie Ihr Gerät auf dem Tablett, um den Tablettbereich festzulegen. Befolgen Sie alle Aufforderungen unter MELDUNGEN.
- Geben Sie Koordinatenwerte ein.



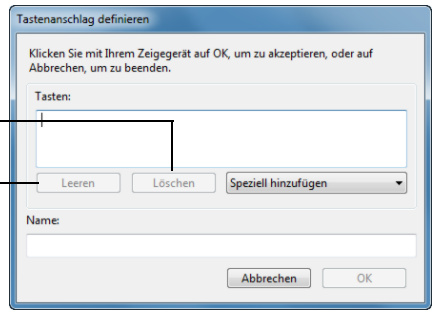
TASTENFUNKTIONEN

Intuos Pro lässt sich an Ihre Arbeitsweise anpassen. Dazu verwenden Sie einfach das Kontrollfeld des Wacom Tabletts, um die Funktion von Werkzeugtasten, ExpressKeys, Touch Ring oder Radialmenü zu ändern.

Die verfügbaren Optionen für die Tastenfunktionen hängen vom Tablettmodell ab. Es sind nicht alle Optionen für alle Steuerelemente oder Tablettmodelle verfügbar.

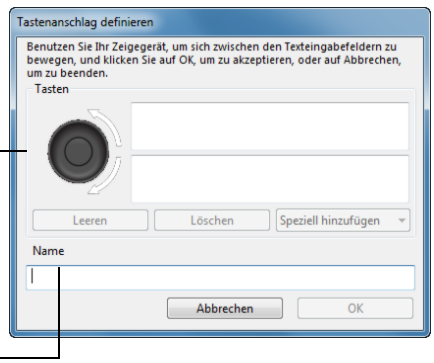
FUNKTIONSBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
KLICKS	
• KLICKEN	Simuliert einen Klick mit der primären Maustaste. Mindestens eine Taste sollte mit dieser Funktion belegt sein, damit Sie immer navigieren und klicken können.
• RECHTER MAUSKLICK	Simuliert das Klicken mit der rechten Maustaste, das zur Anzeige eines Kontextmenüs führt.
• MITTLERER MAUSKLICK	Diese Option simuliert einen mittleren Mausklick.
• DOPPELKLICKEN	Simuliert einen Doppelklick. Verwenden Sie diese Funktion anstatt zweimal mit der Stiftspitze zu tippen, um das Doppelklicken zu erleichtern.
• DAUERKLICK	Simuliert das Gedrückthalten der primären Maustaste. Beim ersten Drücken der Taste wird der Dauerklick ausgelöst. Durch erneutes Drücken wird der Dauerklick wieder beendet. Der Dauerklick ist für das Ziehen von Objekten oder Markieren von Textabschnitten nützlich.
• 4. KLICK	Simuliert das Klicken mit der vierten Maustaste.
• 5. KLICK	Simuliert das Klicken mit der fünften Maustaste.

FUNKTIONSBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
TASTENANSCHLAG...	Ermöglicht die Simulation von Tastenanschlägen. Wählen Sie diese Option, um das Dialogfeld TASTENANSCHLAG DEFINIEREN anzuzeigen. Im Eingabefeld TASTEN können Sie einen Tastenanschlag oder eine Tastenkombination eingeben. Tastenkombinationen können aus Buchstaben, Zahlen oder Funktionstasten (z. B. F3) und Zusatztasten (z. B. UMSCHALT, ALT oder STRG unter Windows bzw. UMSCHALT, WAHL, BEFEHL und CTRL beim Mac) bestehen. Sie können im Dropdown-Menü SPEZIELL HINZUFÜGEN auch spezielle Tastenanschläge oder Tastenkombinationen auswählen. Klicken Sie nach dem Definieren einer Tastenkombination auf OK. Wichtig: Da die EINGABETASTE (Windows) bzw. RETURNTASTE (Mac) als definierter Tastenanschlag ausgewählt werden kann, lässt sie sich nicht zum Auswählen von OK verwenden. Zum Klicken auf die Schaltfläche OK müssen Sie das Intuos Pro Werkzeug verwenden. Geben Sie einen Namen für die Tastenanschlagdefinition ein. Der Name wird mit dem entsprechenden Steuerelement bzw. im Radialmenü angezeigt. Die Tastenfunktionen sind nicht immer gleich, sondern lassen sich für jede Anwendung individuell festlegen. Siehe Anwendungsspezifische Einstellungen.



Löscht nur den letzten Eintrag im Eingabefeld für Tastenanschläge.

Löscht die Informationen im Eingabefeld für Tastenanschläge.

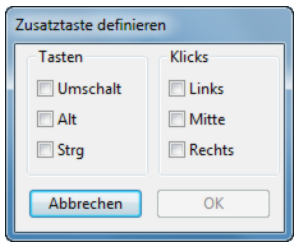
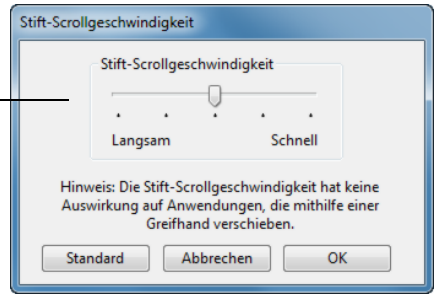
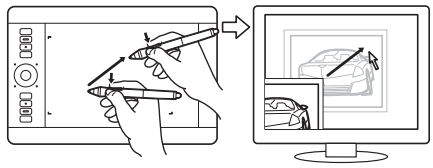


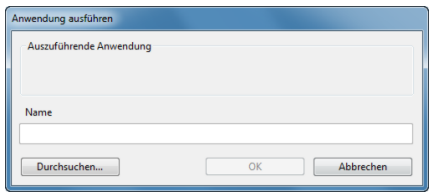
Wenn Sie Tastenanschläge für den Touch Ring oder das Fingerrad der Maus definieren, werden im Dialogfeld zwei Eingabefelder für TASTEN angezeigt.

Weisen Sie Tastenanschlagfunktionen wie oben beschrieben für Ringbewegungen im und gegen den Uhrzeigersinn oder Bewegungen nach vorn und hinten auf dem Fingerrad der Maus zu.

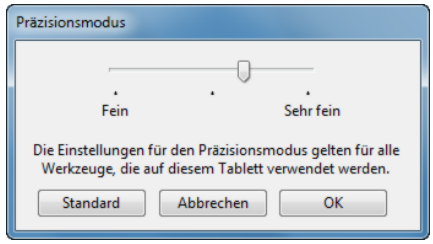
Geben Sie einen NAMEN für die definierten Tastenanschlagpaare ein und klicken Sie auf OK.

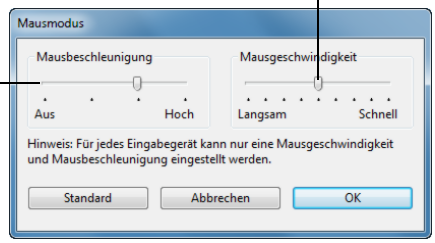
Informationen darüber, welche Tastenkombinationen von einer bestimmten Anwendung unterstützt werden, finden Sie in der Dokumentation der entsprechenden Anwendung.

FUNKTIONSBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
ZUSATZTASTE...	Ermöglicht die Simulation von Zusatztasten (wie UMSCHALTTASTE, ALT oder STRG unter Windows oder UMSCHALTTASTE, OPTION, BEFEHL und CTRL auf einem Macintosh). In vielen Anwendungen werden mithilfe der Zusatztasten die Größe und die Platzierung von Objekten beschränkt. Wählen Sie eine oder mehrere Zusatztastenoptionen aus. Mit der Option KLICKS simulieren Sie das Drücken einer Maustaste des gewählten Typs. 
RADIALMENÜ	Zeigt das Radialmenü auf dem Bildschirm an. Jede Ebene des hierarchischen Menüs besteht aus acht Menüabschnitten, die verschiedene Funktionen und Optionen zur Auswahl enthalten können.
ZURÜCK	Simuliert den Befehl ZURÜCK in Browseranwendungen.
WEITER	Simuliert den Befehl WEITER in Browseranwendungen.
VERSCHIEBEN/BILDLAUF	Ermöglicht das Positionieren eines Dokuments oder Bildes in jeder beliebigen Richtung innerhalb des aktiven Fensterbereichs. Dazu drücken Sie die mit VERSCHIEBEN/BILDLAUF konfigurierte Stifttaste und bewegen die Stiftspitze über die aktive Fläche des Tabletts. Wenn Sie VERSCHIEBEN/BILDLAUF wählen, werden Sie aufgefordert, eine Scroll-Geschwindigkeit für Anwendungen zu wählen, die das Schwenken mit der Greifhand (auf Pixelebene) nicht unterstützen. Eine langsame Einstellung verlangsamt das Scrollen und eignet sich besonders für Detailarbeiten, bei denen Sie ein größeres Maß an Kontrolle benötigen, um genau arbeiten zu können.  Während Sie die Stiftspitze verschieben, ändert sich die Position des Dokuments oder Bildes entsprechend den Stiftbewegungen auf dem Tablett. Sobald das Dokument oder Bild die richtige Position erreicht hat, genügt es, die Stifttaste loszulassen oder den Stift anzuheben. 

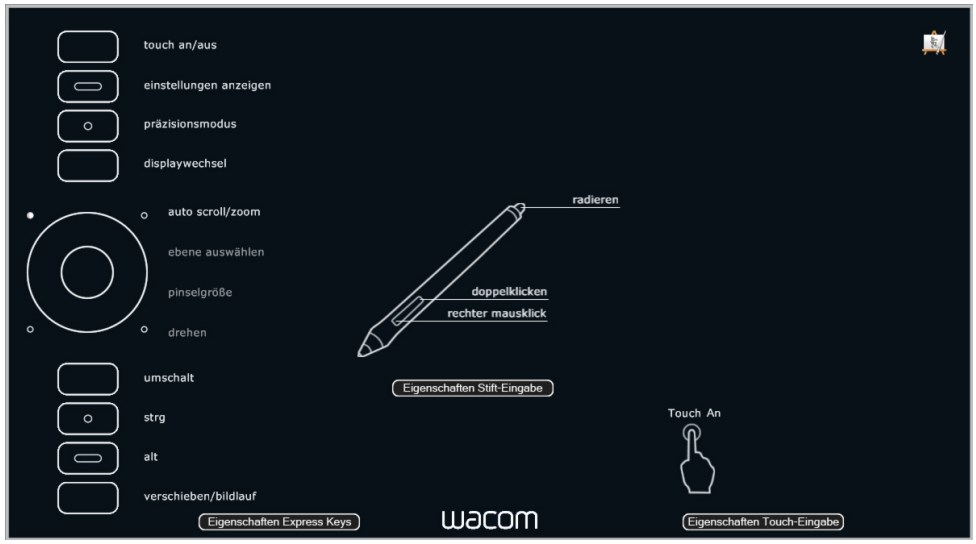
FUNKTIONSBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
AUTO SCROLL/ZOOM	Legt für den Touch Ring den Zoom in den meisten Grafikanwendungen und den Bildlauf in den meisten anderen Anwendungen fest.
SCROLLEN	Legt den Touch Ring nur für den Bildlauf fest.
ZOOMEN	Legt den Touch Ring nur für das Zoomen fest.
DESKTOP ANZEIGEN	Minimiert alle offenen Fenster und gibt den Blick auf den Desktop frei.
ANWENDUNG UMSCHALTEN	Öffnet das Dialogfeld zum Umschalten zwischen den Anwendungen, wobei der Fokus auf der nächsten offenen Anwendung liegt. Bei Windows 7- und Vista-Systemen mit Aero wird Flip 3D aktiviert, wobei der Fokus auf der nächsten geöffneten Anwendung liegt.
ÖFFNEN/AUSFÜHREN...	Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie eine bestimmte Anwendung, eine Datei oder ein Skript auswählen können, die bzw. das gestartet werden soll. Klicken Sie auf DURCHSUCHEN, um die Anwendung, die Datei oder das Skript zu suchen, die bzw. das gestartet werden soll. Ihre Auswahl wird im Feld NAME angezeigt. Klicken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen.  Das Dialogfeld wird geschlossen und die von Ihnen ausgewählte Option für ÖFFNEN/AUSFÜHREN... als Option der Werkzeugtaste zugewiesen. Drücken Sie einfach die Werkzeugtaste, um die zugewiesene Option zu starten. Wenn Ihre Auswahl für das Radialmenü gilt, wird sie dort angezeigt.
TOUCH AN/AUS	TOUCH AN/AUS ist nützlich, wenn Sie mit dem Stift arbeiten und lediglich den Stiftmodus nutzen möchten. Weisen Sie die Funktion TOUCH AN/AUS einem ExpressKey zu und drücken Sie diesen, um die Touch-Funktion vorübergehend zu deaktivieren. Drücken Sie den ExpressKey erneut, um die Touch-Eingabe zu aktivieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter Anpassen der ExpressKeys.
TINTE EIN/AUS	(Nur Mac) Schaltet die Funktion für die Verwendung von Ink in jeder Anwendung ein und aus. Ink erkennt Ihre Handschrift automatisch, wandelt sie in Text um und fügt sie in das Dokument ein. Die Handschrifterkennung muss eingeschaltet sein, damit diese Funktion ausgeführt werden kann. Informationen über die Arbeit mit Ink finden Sie in der Mac-Hilfe.
EXPOSÉ	(Nur Mac) Zeigt alle offenen Fenster als Kacheln an. Wählen Sie für den Zugriff auf diese Option zuerst TASTENANSCHLAG... und klicken Sie dann im Dialogfeld auf das Menü SPEZIELL HINZUFÜGEN.
DRUCKFESTHALTEFUNKTION	Hält den Druck so lange auf der aktuellen Druckstufe, bis die Taste losgelassen wird. Sie können beispielsweise druckempfindlich zeichnen, bis Sie die gewünschte Pinselbreite erreicht haben. Anschließend können Sie die Taste drücken und mit dem Zeichnen in derselben Pinselbreite so lange fortfahren, bis Sie die Taste loslassen.

FUNKTIONSBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
PRÄZISIONSMODUS	Ändert die Projektion um die aktuelle Position der Stiftspitze, sodass der Stift weiter bewegt werden muss, damit der Bildschirmcursor dieselbe Entfernung auf dem Computerbildschirm zurücklegt. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie den Stift oder Pinselstrich präzise steuern möchten. Sie können die Präzisionseinstellungen anpassen, wenn Sie diese Funktion einer Werkzeugtaste zuordnen. Aktivieren: • Für längere Verwendung schalten Sie auf den PRÄZISIONSMODUS um, indem Sie eine Werkzeugtaste drücken, der die Funktion zugewiesen wurde. Kehren Sie zur normalen Projektion zurück, indem Sie erneut die Werkzeugtaste drücken. • Für schnelle Bearbeitungen drücken und halten Sie eine Werkzeugtaste, der die Funktion zugewiesen wurde. Wenn Sie die Taste loslassen, kehren Sie zur normalen Projektion zurück. Wenn Sie ein Werkzeug im Mausmodus verwenden, wird die Bewegung des Bildschirmcursors so angepasst, als ob die Beschleunigung deaktiviert und eine langsame Geschwindigkeit eingestellt wäre.
DISPLAYWECHSEL	Für Systeme mit mehreren Bildschirmen. Hiermit können Sie die aktuelle Tablettprojektion und den Bildschirmcursor zwischen verschiedenen Displays wechseln, wenn Sie einen ExpressKey drücken, dem diese Funktion zugeordnet wurde. Weitere Informationen erhalten Sie unter Arbeiten mit Displaywechsel.
MODUSWECHSEL....	Wechselt zwischen Stiftmodus und Mausmodus. Wenn Sie MODUSWECHSEL... zum ersten Mal einer Werkzeugtaste zuweisen, wird das Dialogfeld MAUSMODUS angezeigt, in dem Sie die Beschleunigung und die Geschwindigkeit der Maus einstellen können. Stellt im Mausmodus die Nachführungsgeschwindigkeit für den Bildschirmcursor ein. Stellt die Beschleunigung für den Bildschirmcursor im Mausmodus ein. Auf die Einstellungen des Mausmodus kann über verschiedene Bereiche des Kontrollfeldes zugegriffen werden. Zu jedem Werkzeug bzw. jeder Anwendung, das oder die Sie anpassen, kann jedoch nur eine Einstellung für MAUSBESCHLEUNIGUNG und GESCHWINDIGKEIT gewählt werden. Die Einstellungen des Mausmodus sind nicht von den Systemeinstellungen abhängig. Änderungen, die Sie an diesen Einstellungen im Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften vornehmen, haben keine Auswirkungen auf die entsprechenden Systemeinstellungen. Änderungen an ähnlichen Systemeinstellungen können sich jedoch auf die entsprechenden Einstellungen des Intuos Pro Tabletts auswirken.





FUNKTIONSBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
RADIEREN	Bei gedrückter Taste verhält sich die Stiftspitze in Anwendungen, die die Funktion RADIEREN unterstützen, wie ein Radierer. Siehe Tablett-Steuerelemente.
EINSTELLUNGEN	Zeigt auf Ihrem Bildschirm ein interaktives Diagramm der Einstellungen der ExpressKeys, des Touch Rings und des Stifts sowie der Touch-Einstellungen an. Außerdem sehen Sie dort die aktuellen Funktionen der einzelnen Steuerelemente.



Klicken Sie auf einen beliebigen Abschnitt des Diagramms, um die entsprechende Registerkarte im Kontrollfeld des Wacom Tabletts zu öffnen. Dann können Sie die Einstellungen nach Bedarf anpassen.

Sie blenden das Diagramm aus, indem Sie den ExpressKey oder eine andere Werkzeugtaste drücken, dem oder der diese Funktion zugewiesen wurde, oder aber auf eine beliebige Stelle außerhalb des Diagramms klicken.

Die Einstellungen hängen ggf. vom Tablettmodell ab.

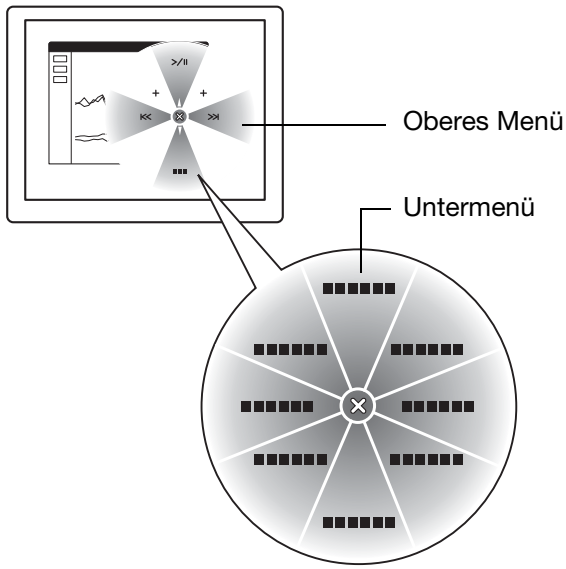
FUNKTIONSBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
TABLET PC	
• TABLET PC-EINGABEBEREICH	(Tablet PCs und Windows-Systeme, die den Eingabebereich des Tablet PCs unterstützen) Öffnet den Eingabebereich des Tablet PC, auf dem Sie eine Werkzeugtaste drücken, die für diese Funktion festgelegt ist.
• JOURNAL	(Tablet PC-, Windows 7- und Windows Vista-Systeme mit Microsoft Journal.) Öffnet das Microsoft Journal.
• TABLET PC DEFINIERT	(Tablet PCs und Windows-Systeme, die den Eingabebereich des Tablet PCs unterstützen) Legt die Schaltflächenfunktionen entsprechend den Einstellungen in den Kontrollfeldern Windows 8, Windows 7 und Vista unter Tablett PC-Einstellungen und STIFT- UND EINGABEWERKZEUGE fest.
DEAKTIVIERT	Deaktiviert die Tastenfunktion.
ANWENDUNGSDEFINIERT	Gibt Informationen über die Tastennummer an die Anwendung weiter. Dies gilt für Anwendungen wie z. B. CAD-Programme, die integrierte Tablettunterstützung bieten. Diese Funktion kann auch von einigen stark integrierten Anwendungen für die direkte Steuerung der ExpressKeys und des Touch Rings des Tabletts genutzt werden.
ÜBERSPRINGEN	Legt für die Umschalttaste fest, dass der Funktionsmodus übersprungen wird, der dieser Option in der Wechselreihenfolge zugewiesen ist.
STANDARD	Stellt die Standardeinstellung für die jeweilige Taste wieder her.

VERWENDEN UND ANPASSEN DES RADIALMENÜS

Das Radialmenü ist ein Popup-Menü, das einen schnellen Zugriff auf Bearbeitungs-, Navigations- und Mediensteuerfunktionen und mehr ermöglicht.

- Wählen Sie die Funktion RADIALMENÜ für eine Werkzeugtaste oder einen ExpressKey. Drücken Sie die Taste, um das Radialmenü an der Position des Bildschirmcursors zu zentrieren.
- Sie können auch die entsprechende Touch-Geste zum Öffnen des Radialmenüs ausführen.
- Das hierarchische Radialmenü ist kreisförmig. Jede Menüebene besteht aus acht Kontrollabschnitten, die verschiedene Funktionen und Optionen zur Auswahl enthalten können.
- Zum Auswählen einer Option klicken. Einige Auswahlmöglichkeiten zeigen ein Untermenü mit zusätzlichen Optionen an.
- Es wird geschlossen, nachdem Sie Ihre Auswahl getätigt haben.

  Um das Radialmenü zu schließen, ohne eine Option auszuwählen, klicken Sie auf das „X“ in der Mitte des Menüs oder auf einen Kontrollabschnitt, dem keine Funktion zugewiesen ist. Sie können auch erneut die Taste drücken, über die das Menü angezeigt wurde.
- Wenn Sie eine Option auswählen möchten, ohne das Radialmenü zu schließen, halten Sie die Taste gedrückt, mit der Sie das Menü geöffnet haben.

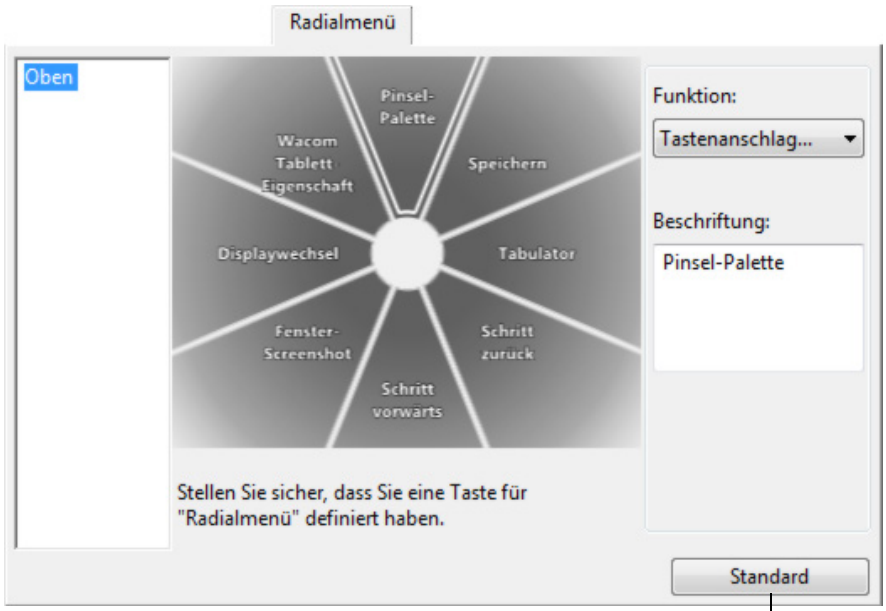


Klicken Sie im Kontrollfeld des Wacom Tabletts auf die Registerkarte RADIALMENÜ, um die dort verfügbaren Funktionen anzupassen.

1. Wählen Sie einen Kontrollabschnitt.
2. Weisen Sie dem Abschnitt eine STEUERFUNKTION zu. Falls gewünscht, ändern Sie den Namen der BESCHRIFTUNG.
3. Wählen Sie ein Menü oder Untermenü, das Sie zusätzlich anpassen möchten.

Tipps:

- Wählen Sie im Menü FUNKTION die Option UNTERMENÜ, um benutzerdefinierte Untermenüs für Kontrollabschnitte zu erstellen.
- Hinweis: Drücken Sie die EINGABETASTE (bzw. RETURN), um mehrere Textzeilen für BESCHRIFTUNG einzufügen.



Setzt das aktuell angezeigte Menü auf die Standardeinstellungen zurück.

ARBEITEN MIT DISPLAYWECHSEL

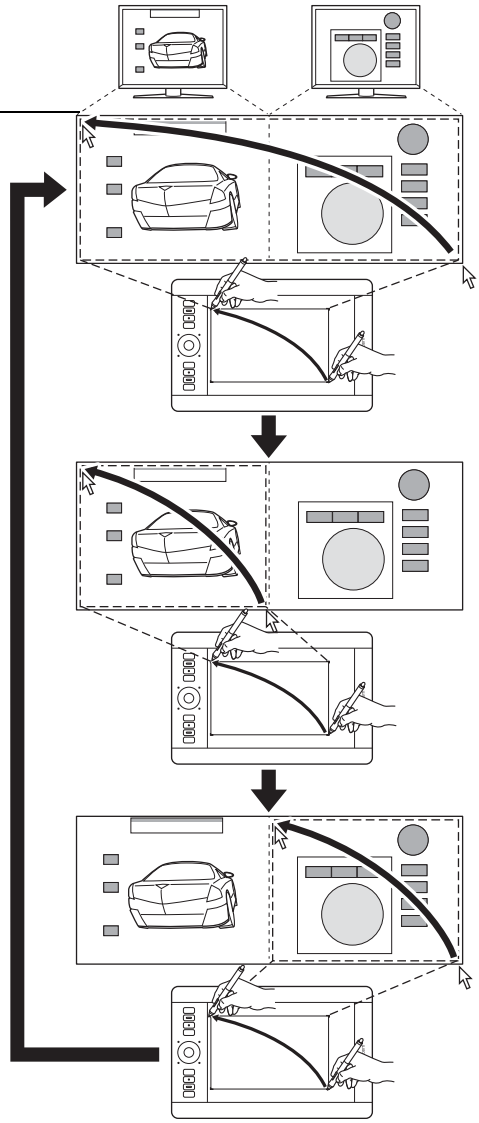
Displaywechsel ist nur bei der Arbeit mit mehreren Monitoren verfügbar. Mit dieser Funktion können Sie auf allen Bildschirmen oder auf nur einem Bildschirm mit Ihrem Tablett arbeiten. Siehe Arbeiten mit mehreren Monitoren.

Im Kontrollfeld des Wacom Tabletts steht die Registerkarte DISPLAYWECHSEL automatisch zur Verfügung, wenn das Intuos Pro Tablett für ein System mit mehreren Monitoren installiert wird. Mit dieser Registerkarte können Sie festlegen, welche(r) Monitor(e) in der Wechselfolge verwendet wird.

Nachdem Sie einen ExpressKey oder Stiftseitenschalter auf DISPLAYWECHSEL gestellt haben, können Sie diese Taste drücken, um die aktuelle Tablettprojektion der Reihenfolge nach zwischen einer Basisprojektion (der aktuellen Einstellung auf der Registerkarte PROJEKTION) und anderen Monitoren umzuschalten. Beispiel:

1. Der gesamte Displaybereich eines Systems mit mehreren Monitoren ist für den erweiterten Modus eingerichtet und der aktiven Fläche des Intuos Pro Tabletts zugewiesen.

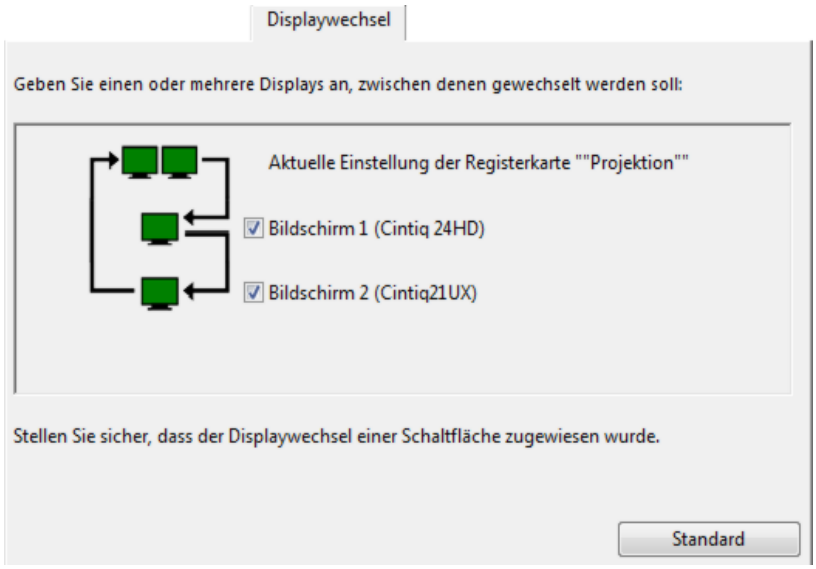
2. Wenn Sie eine Werkzeugtaste drücken, der die Funktion DISPLAYWECHSEL zugewiesen ist, wechselt die Tablettprojektion zum jeweils nächsten Display.



Alle Monitore werden standardmäßig in der Wechselreihenfolge ausgewählt. Deaktivieren Sie jeden Monitor, der aus der Reihenfolge entfernt werden soll.

- Die Grundprojektion ist das Tablett und die Displayzuweisung, die auf der Registerkarte PROJEKTION festgelegt ist.

  Standardmäßig gilt diese für alle Monitore, wenn Sie keinen bestimmten Monitor als primären Monitor ausgewählt haben.
- Wenn Sie zum nächsten Monitor wechseln, wird die aktive Fläche des Tabletts diesem Monitor zugeordnet (im Stiftmodus).
- Wenn Sie nach dem letzten zugewiesenen Monitor einmal weiter wechseln, kehrt das System zur Grundprojektion zurück.



Wichtig: Wenn Sie anwendungsspezifische Einstellungen mit DISPLAYWECHSEL verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass jede benutzerdefinierte Anwendung in der ANWENDUNGSLISTE (einschließlich ALLE ANDEREN) über eine Werkzeugtaste verfügt, die der Funktion DISPLAYWECHSEL zugeordnet ist. Die einfachste Methode besteht darin, einen ExpressKey mit DISPLAYWECHSEL zu belegen, bevor anwendungsspezifische Einstellungen erstellt werden.

Jede der folgenden Aktionen setzt die Wechselfolge auf die Grundprojektion zurück:

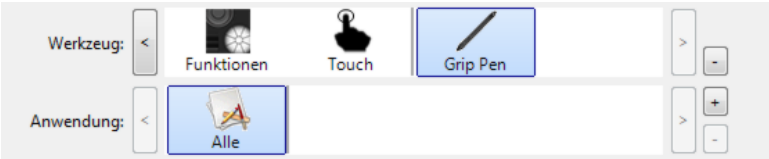
- Aufrufen einer Grafikanwendung, die die Druckempfindlichkeit unterstützt.
- Abmelden oder Neustarten des Systems.
- Wechseln der Benutzer (Schnelle Benutzererkennung).
- Versetzen des Systems in den Standby-Modus.
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte PROJEKTION oder DISPLAYWECHSEL.
- Ändern der Auflösung oder Display-Anzahl auf Ihrem System.
- Verwenden der Funktion MODUSWECHSEL....
- Auswählen des STIFTMODUS oder MAUSMODUS aus dem Radialmenü.

Tipp: Um zwischen Displays zu wechseln, ohne die Option für den Vollbildschirm zu berücksichtigen, deaktivieren Sie das erste Display auf der Registerkarte DISPLAYWECHSEL. Wechseln Sie dann zur Registerkarte PROJEKTION und setzen Sie den aktuellen BILDSCHIRMBEREICH auf das erste Display.

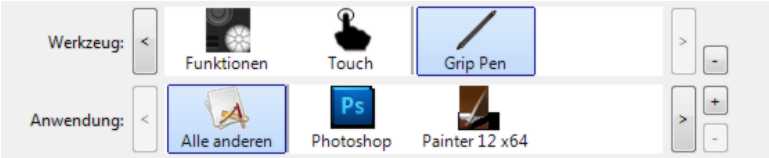
ANWENDUNGSSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN

Sie können die Werkzeuge für die Nutzung mit einer bestimmten Anwendung anpassen. Beispielsweise können Sie in einer Anwendung mit einem festen Stiftdruck arbeiten und in einer anderen Anwendung mit einem weichen. Sie können der ANWENDUNGSLISTE eine Anwendung hinzufügen und anschließend deren Werkzeugeinstellungen anpassen.

- Wenn keine anwendungsspezifischen Einstellungen erstellt wurden und ein Werkzeug aus der WERKZEUGLISTE ausgewählt wird, wird in der ANWENDUNGSLISTE das Symbol ALLE angezeigt. Es enthält Werkzeugeinstellungen, die für alle Ihre Anwendungen gelten.
  Im nachfolgenden Beispiel wurden für den GRIP PEN anwendungsspezifische Einstellungen hinzugefügt. Das Symbol ALLE wird angezeigt und für den GRIP PEN gelten in allen Anwendungen dieselben Einstellungen.



- Wenn anwendungsspezifische Einstellungen hinzugefügt oder wenn automatische Standardeinstellungen des Treibers wirksam werden, ändert sich das Symbol ALLE in ALLE ANDEREN, wobei für die neu hinzugefügte(n) Anwendung(en) ein Anwendungssymbol angezeigt wird.



  Im oben genannten Beispiel wurden für den GRIP PEN anwendungsspezifische Einstellungen hinzugefügt. Wenn Sie das Symbol ALLE ANDEREN wählen und Änderungen an den GRIP PEN-Einstellungen vornehmen, gelten die Änderungen für den GRIP PEN in allen Anwendungen mit Ausnahme derer, die Sie der ANWENDUNGSLISTE hinzugefügt haben. Wenn Sie ein Anwendungssymbol wählen und Änderungen an den GRIP PEN-Einstellungen vornehmen, gelten die Änderungen für den GRIP PEN, wenn Sie diese Anwendung verwenden.

Wenn Sie anwendungsspezifische Einstellungen vornehmen, erstellen Sie für das ausgewählte Werkzeug und die ausgewählte Anwendung eine eigene Einstellungsgruppe.

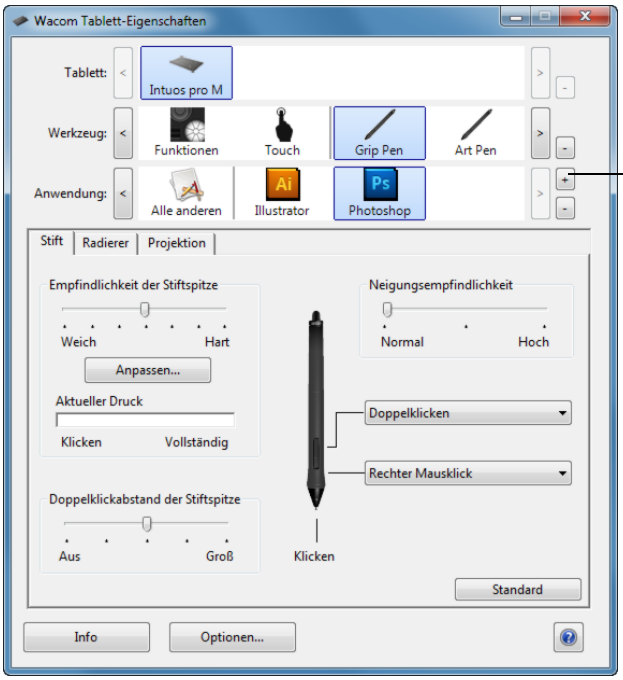
Tipp: Um die Belegungen der ExpressKeys, des Touch Rings oder des Stifts für die im Vordergrund befindliche Anwendung anzuzeigen, belegen Sie einen ExpressKey mit der Option EINSTELLUNGEN und drücken Sie die Taste bei Bedarf.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten:

Erstellen anwendungsspezifischer Einstellungen
Entfernen anwendungsspezifischer Einstellungen

ERSTELLEN ANWENDUNGSSPEZIFISCHER EINSTELLUNGEN

Wählen Sie zuerst das TABLETT und das WERKZEUG, für das Sie eine anwendungsspezifische Einstellung festlegen möchten.



Klicken Sie in der ANWENDUNGSLISTE auf die Schaltfläche [+].

Wählen Sie eine Methode zur Anwendungsauswahl:

- Wählen Sie im Feld GEÖFFNETE ANWENDUNGEN eine Anwendung, für die Sie benutzerdefinierte Einstellungen festlegen möchten.
- Wählen Sie über DURCHSUCHEN die .exe-Datei einer beliebigen installierten Anwendung aus. Der Name der gewählten Anwendung wird angezeigt.
- Klicken Sie auf OK, um den Vorgang abzuschließen.

Hinweis: Wenn die ausführbaren Dateien zweier Programme denselben Namen aufweisen, haben sie immer auch dieselben benutzerdefinierten Einstellungen.

Nach Hinzufügen einer Anwendung wird das entsprechende Symbol in der ANWENDUNGSLISTE angezeigt, sobald das entsprechende Werkzeug in der WERKZEUGLISTE ausgewählt ist. Wählen Sie die Anwendung aus und passen Sie die Einstellungen für das Werkzeug und die ausgewählte Anwendung auf der Registerkarte des Kontrollfelds an.

Nachdem Sie anwendungsspezifische Einstellungen erstellt haben, verwenden Anwendungen, für die keine eigenen Einstellungen gelten, die Werkzeugeinstellungen für ALLE ANDEREN.

ENTFERNEN ANWENDUNGSSPEZIFISCHER EINSTELLUNGEN

So entfernen Sie eine anwendungsspezifische Einstellung:

1. Wählen Sie in der WERKZEUGLISTE das Werkzeug aus, dessen anwendungsspezifischen Einstellungen entfernt werden sollen.
2. Wählen Sie anschließend in der ANWENDUNGSLISTE die Anwendung aus, die aus der Liste entfernt werden soll.
3. Klicken Sie in der ANWENDUNGSLISTE auf die Schaltfläche [–]. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf LÖSCHEN, um die Auswahl zu bestätigen. Die ausgewählte Anwendung wird aus der Liste entfernt und zugehörige benutzerdefinierte Werkzeugeinstellungen werden gelöscht.

Tipp: Wenn alle anwendungsspezifischen Einstellungen eines bestimmten Werkzeugs schnell entfernt werden sollen, entfernen Sie dieses aus der WERKZEUGLISTE. Danach platzieren Sie das Werkzeug erneut auf dem Tablett. Das Werkzeug wird mit seinen Standardeinstellungen wieder in die WERKZEUGLISTE aufgenommen. Diese Methode kann nicht verwendet werden, um benutzerdefinierte Einstellungen für FUNKTIONEN zu entfernen.

ARBEITEN MIT MEHREREN WERKZEUGEN

Das Kontrollfeld des Wacom Tabletts soll Sie bei der Anpassung und Verwaltung der Einstellungen Ihres Tabletts und Ihrer Intuos Pro Werkzeuge unterstützen. Das Werkzeug, mit dem Sie das Kontrollfeld öffnen, wird automatisch markiert und die entsprechenden Registerkarten für dieses Werkzeug werden angezeigt.

Die WERKZEUGLISTE enthält Symbole für die FUNKTIONEN des Tabletts sowie für die verschiedenen Werkzeuge, die auf dem Tablett verwendet wurden.

Das Symbol TOUCH ist auf berührungsempfindlichen Tabletts verfügbar. Siehe Einstellen der Touch-Optionen.

Wenn keine anwendungsspezifischen Einstellungen hinzugefügt wurden, wird das Symbol ALLE angezeigt und die Werkzeugeinstellungen sind für alle Anwendungen gültig.

Wählen Sie ein Werkzeug, um dessen Einstellungen zu ändern.

Entfernt das ausgewählte Werkzeug. Die Schaltfläche ist deaktiviert, wenn die Liste nur ein Element enthält. Die Symbole FUNKTIONEN und TOUCH können nicht gelöscht werden.

Um der WERKZEUGLISTE ein anderes Werkzeug hinzuzufügen, verwenden Sie das Werkzeug einfach auf dem Intuos Pro Tablett.

- Wenn Sie ein Werkzeug auswählen, das der WERKZEUGLISTE hinzugefügt wurde, werden die entsprechenden Einstellungen für das Werkzeug auf der Registerkarte angezeigt. Jede Änderung der Einstellungen auf der Registerkarte wird dann auf das Werkzeug angewendet.
- Wenn zuvor ein ähnliches Werkzeug hinzugefügt wurde, übernimmt das neue Werkzeug die Einstellungen des zuvor hinzugefügten Werkzeugs. Diese Einstellungen können dann vom Benutzer für das neu hinzugefügte Werkzeug angepasst werden. Identische Werkzeuge verwenden dieselben Einstellungen.

Um ein ausgewähltes Werkzeug aus der WERKZEUGLISTE zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche [–] der WERKZEUGLISTE. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf LÖSCHEN, um die Auswahl zu bestätigen. Das ausgewählte Werkzeug wird mit allen dazugehörigen, von Ihnen erstellten benutzerdefinierten Einstellungen aus der Liste gelöscht. Ein gelöschtes Werkzeug kann der WERKZEUGLISTE wieder hinzugefügt werden, indem Sie es erneut auf dem Tablett platzieren.

ÄNDERN DES TABLETTMODUS

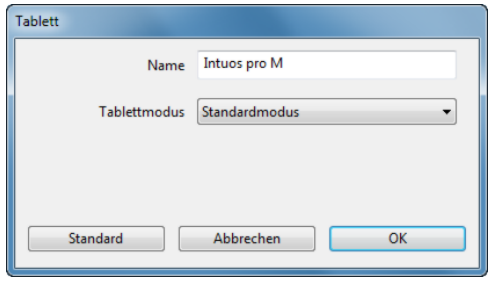
Intuos Pro ist für eine optimale Leistung in den meisten Anwendungen konfiguriert. Bestimmte Programme zur Handschrifterkennung setzen jedoch einen überdurchschnittlichen Datendurchsatz voraus. Dadurch kann die Rechenleistung Ihres Computers verringert werden. Wenn Ihre Handschrifterkennungssoftware nicht richtig funktioniert, können Sie aus dem Tablettmodus in den Erkennungsmodus wechseln.

Doppelklicken Sie dazu in der Liste TABLETT des Kontrollfelds auf das Tablettsymbol. Die TABLETTMODUS-Einstellung ist für alle Werkzeuge und Anwendungen gültig.

Geben Sie, falls gewünscht, einen neuen Namen für das Tablettsymbol ein.

STANDARDMODUS wird für Grafikanwendungen empfohlen.

Wählen Sie ERKENNUNGSMODUS, um die maximale Datenrate zu erhalten. Erforderlich bei einigen Handschrifterkennungsprogrammen.



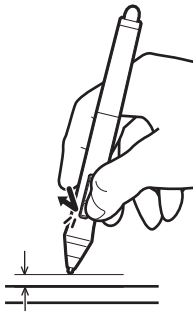
ERWEITERTE OPTIONEN

Klicken Sie im Kontrollfeld des Wacom Tabletts auf OPTIONEN..., um auf das erweiterte Dialogfeld OPTIONEN zuzugreifen.

Sie können die Einstellungen für SEITENSCHALTERMODUS ändern und so das Verhalten des Stiftes bei Rechtsklicks oder anderen Klickfunktionen anpassen.

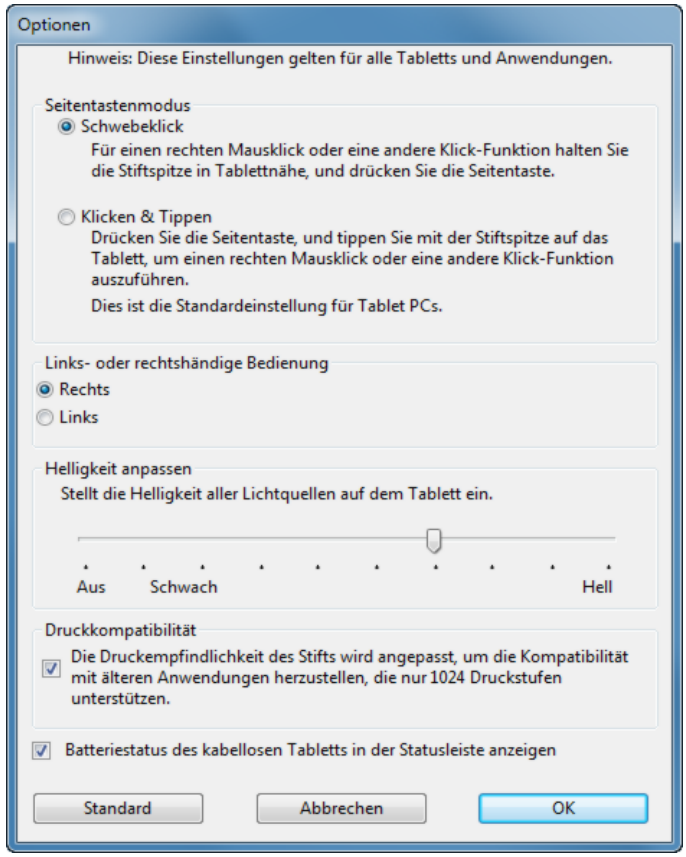
Wählen Sie:

- Wählen Sie SCHWEBEKLICK, wenn Klick-Funktionen ausgeführt werden sollen, ohne dass die Stiftspitze die Tablettoberfläche berührt. Dies ist die Standardeinstellung für alle Geräte außer Tablet PCs.
- KLICKEN & TIPPEN ermöglicht die exakte Platzierung der Klick-Funktionen. Wenn die Option ausgewählt ist, müssen Sie zuerst den Seitenschalter drücken und dann mit der Stiftspitze die Tablettoberfläche berühren, um die Funktion auszuführen.



Schwebeklick

Klicken und tippen



- Mit den Optionen der MAUSHÄNDIGKEIT (rechts- oder linkshändige Bedienung der Maus) ändern Sie die Tastenausrichtung der optionalen Maus für den links- oder rechtshändigen Einsatz.
- Mit der Option HELLIGKEIT ANPASSEN können Sie die Helligkeit festlegen oder sämtliche Touch Ring-Status-LEDs und Marker für die aktive Fläche deaktivieren.
- Das Kontrollkästchen für die DRUCKKOMPATIBILITÄT sollte aktiviert werden, wenn Sie Grafikanwendungen verwenden, die nur maximal 1024 Druckstufen unterstützen (wie beispielsweise Adobe CS3, Corel Painter 9 und andere ältere Anwendungen). Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, reagiert der Stift bei diesen älteren Anwendungen sehr empfindlich.
- Aktivieren Sie das letzte Kontrollkästchen, um das Batteriestatussymbol in der Taskleiste anzuzeigen oder auszublenden.

VERWALTEN VON VOREINSTELLUNGEN

Mit dem Voreinstellungs-Dienstprogramm für das Wacom Tablett können Sie die Tablettvoreinstellungen sowohl für einen einzelnen als auch für mehrere Benutzer verwalten.

Windows 8: Klicken Sie auf der Windows 8-Startseite auf die Kachel für das WACOM TABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM. Beim Windows 8 Classic Desktop drücken Sie die Windows-Taste auf der Tastatur oder klicken auf das Windows-Symbol in der Charms-Leiste, um den Startbildschirm aufzurufen.

Windows 7 und Vista:

1. Klicken Sie auf START und wählen Sie ALLE PROGRAMME.
2. Wählen Sie WACOM und dann WACOM TABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM.

Legen Sie für alle Windows-Systeme die Voreinstellungen folgendermaßen fest:

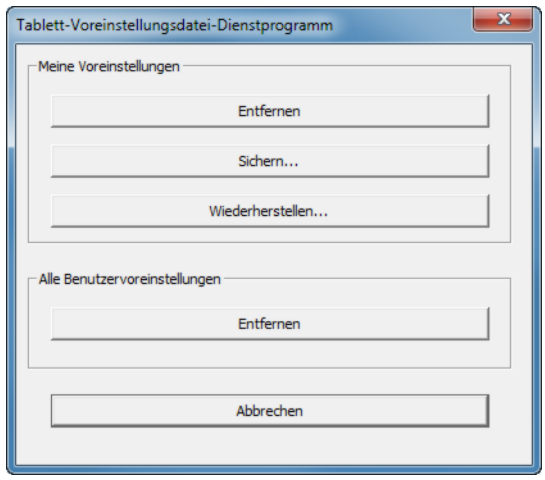
1. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
2. Legen Sie die Voreinstellungen folgendermaßen fest:

- Achten Sie sorgfältig auf die Eingabeaufforderungen, die möglicherweise angezeigt werden.
- Um Ihre Voreinstellungen zu sichern, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf SICHERN...
- Um zuvor gesicherte Voreinstellungen wiederherzustellen, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf WIEDERHERSTELLEN...
- Um Voreinstellungen für den aktuellen Benutzer zu entfernen, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf ENTFERNEN.
- Um Voreinstellungen für mehrere Benutzer zu entfernen, klicken Sie unter ALLE BENUTZERVOREINSTELLUNGEN auf ENTFERNEN.
  Hinweis: Zum Löschen der Voreinstellungen für alle Benutzer sind Administratorrechte erforderlich.

Starten Sie alle derzeit geöffneten und u. U. ausgeführten Anwendungen neu, die das Tablett erkennen.

Für Mac-Systeme: Öffnen Sie den Ordner ANWENDUNGEN. Öffnen Sie danach den Ordner WACOM und führen Sie das DIENSTPROGRAMM WACOM TABLETT aus.

- Achten Sie sorgfältig auf die Eingabeaufforderungen, die möglicherweise angezeigt werden.
- Um Ihre Voreinstellungen zu sichern, wählen Sie AKTUELLER BENUTZER und klicken dann auf SICHERN....
- Um zuvor gesicherte Voreinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie AKTUELLER BENUTZER und klicken dann auf WIEDERHERSTELLEN....
- Um Voreinstellungen zu entfernen, wählen Sie Aktueller Benutzer oder Alle Benutzer und klicken dann auf ENTFERNEN.
  Hinweis: Zum Löschen der Voreinstellungen für alle Benutzer sind Administratorrechte erforderlich.

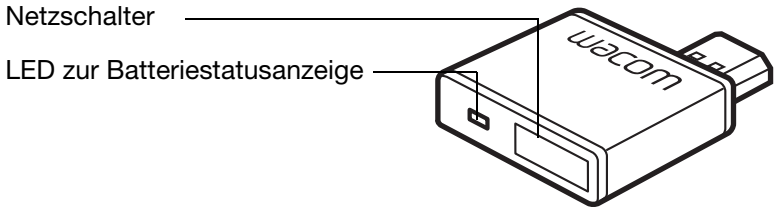


INTUOS PRO KABELLOS NUTZEN

Intuos Pro Tabletts sind für den kabellosen Betrieb mit dem Wireless-Kit von Wacom konzipiert.

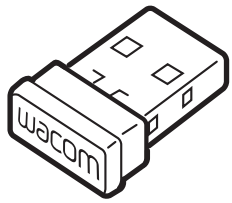
KOMPONENTEN DES WIRELESS-KITS

Das Wacom Wireless-Kit umfasst die folgenden Komponenten:



Wacom Wireless-Modul

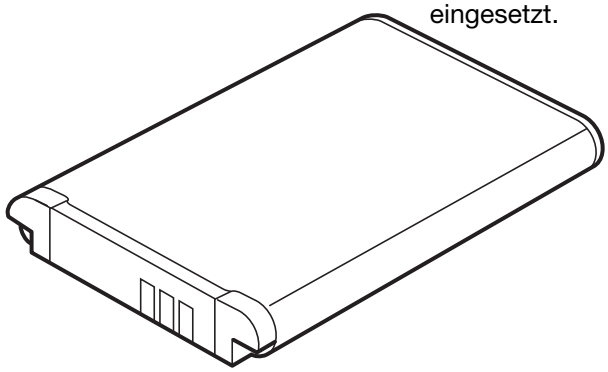
Wird in das Intuos Pro Tablett eingesetzt.



Wacom Wireless-Empfänger

Wird in den Computer eingesetzt.

Kann, wenn er nicht genutzt wird, im Intuos Pro Tablett verstaut werden. Siehe Aufbewahrungsfach für den Wireless-Empfänger.



Lithium-Ionen-Akku (Li-Ion)

Wird in das Intuos Pro Tablett installiert.

⚠ Warnung: Im Leitfaden „Wichtige Produktinformationen“ finden Sie die Sicherheitsvorkehrungen. Befindet sich auf der Intuos Pro Installations-CD.

Hinweis: Wireless-Modul und Empfänger sind werkseitig gekoppelt. Bei Verlust oder Diebstahl müssen Sie ein neues Wireless-Kit kaufen. Die Batterie kann separat erworben werden.

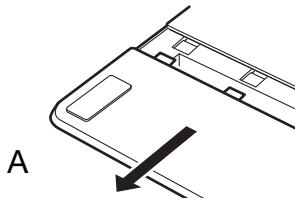
Informationen zur Installation des Kits finden Sie unter Einrichtung für kabellose Nutzung.

Einrichtung für kabellose Nutzung
Batterie- und Energieverwaltung
Informationen zur Batterielebensdauer
Austauschen der Batterie
Entfernen des Wireless-Moduls
Aufbewahrungsfach für den Wireless-Empfänger

EINRICHTUNG FÜR KABELLOSE NUTZUNG

Konfigurieren Sie das Intuos Pro Tablett für den kabellosen Betrieb.

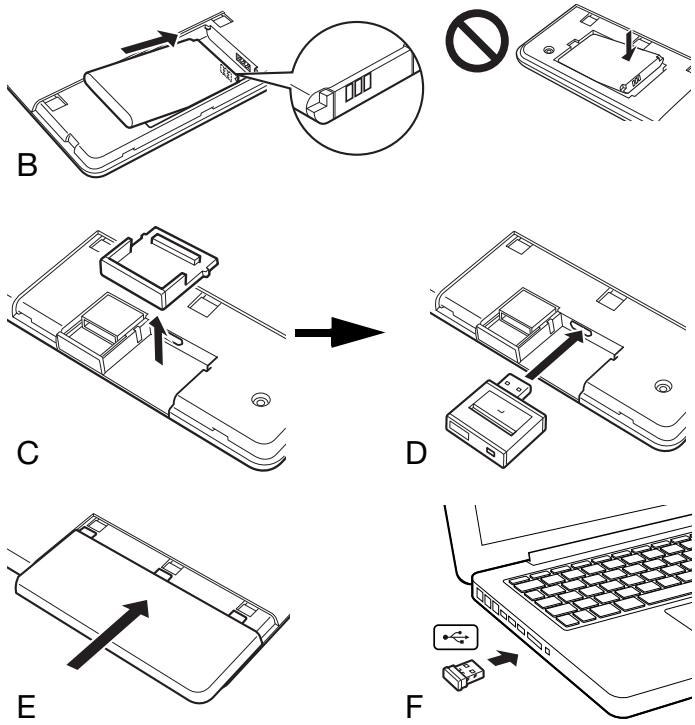
1. Wenn Sie das Intuos Pro als kabelgebundenes Tablett verwendet haben, ziehen Sie das USB-Kabel ab.
2. Drehen Sie das Tablett um. Entfernen Sie die Abdeckung(en) für das Wireless-Fach. Siehe (A). Schieben Sie die Abdeckung(en) vom Tablett weg, um sie zu entfernen. Mittelgroße und große Tabletts sind mit zwei Abdeckungen ausgestattet: einer für das Wacom Wireless-Modul und einer für die wiederaufladbare Batterie. Kleine Tabletts besitzen nur eine Abdeckung.



3. Setzen Sie die Komponenten des Wireless-Kits ein.
   - Setzen Sie die Batterie ein. Richten Sie die Kontakte (B) gemäß Abbildung aus und drücken Sie, bis sie einrasten. Siehe auch Austauschen der Batterie.

     Hinweis: Drücken Sie die Batterie nicht senkrecht nach unten, um sie einzusetzen. Verbinden Sie die Kontakte und drücken Sie diese Seite der Batterie zuerst in Position, bevor Sie die andere Seite hineindrücken.
   - Setzen Sie das Wireless-Modul ein. Heben Sie den Platzhalter für das Wireless-Modul (C) an und entfernen Sie ihn. Schieben Sie das Wireless-Modul in das Tablett und stellen Sie sicher, dass die Steckverbindung vollständig eingerastet ist (D).

     Wichtig: Bewahren Sie den Platzhalter für das Modul auf. Möglicherweise benötigen Sie ihn als Werkzeug zum Entfernen des Wireless-Moduls. Siehe Entfernen des Wireless-Moduls.
   - Setzen Sie die Abdeckung(en) für das Wireless-Fach wieder ein. Richten Sie sie aus und lassen Sie sie einrasten (E).
   - Schließen Sie den Wacom Wireless-Empfänger an einen aktiven USB-Anschluss des Computers oder eines USB-Hubs an (F).



4. Schalten Sie den Computer ein, falls nicht bereits geschehen, und warten Sie, bis das System vollständig hochgefahren ist.
5. Stellen Sie dann die kabellose Verbindung her.

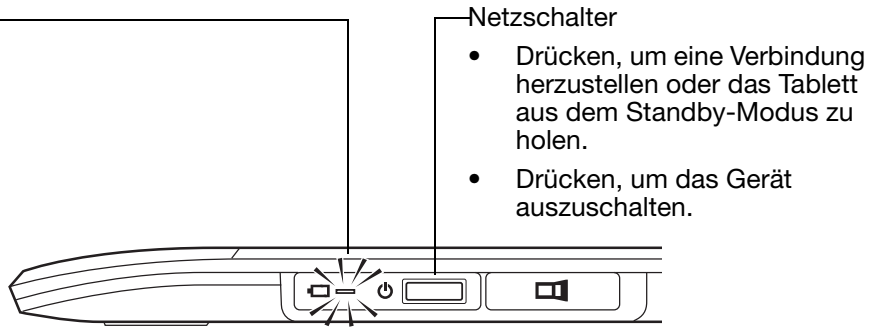
Herstellen einer kabellosen Verbindung

Optimieren der kabellosen Verbindung

HERSTELLEN EINER KABELLOSEN VERBINDUNG

Stellen Sie eine kabellose Verbindung mit dem Intuos Pro her.

1. Laden Sie die Batterie des Tabletts vollständig auf. Siehe Laden der Batterie. Wenn die Batterie laut grüner LED vollständig aufgeladen ist, trennen Sie das USB-Kabel ab. Sie können dann im kabellosen Betrieb arbeiten.



2. Drücken Sie den Netzschalter am Wacom Wireless-Modul. Innerhalb von 4 Sekunden sollte eine kabellose Verbindung hergestellt sein. Andernfalls schaltet sich das Wireless-Modul ab. Informationen für diesen Fall finden Sie unter Probleme mit der kabellosen Verbindung.
3. Überprüfen Sie die Verbindung, indem Sie den Cursor auf dem Bildschirm mit dem Stift zu bewegen versuchen. Siehe auch Status von Batterie und kabelloser Verbindung.

Intuos Pro kann kabellos oder im USB-Modus betrieben werden, jedoch nicht auf beide Arten gleichzeitig.

- Der kabellose Modus ist aktiviert, wenn das Intuos Pro ordnungsgemäß für den kabellosen Betrieb konfiguriert und die Verbindung mit dem USB-Kabel getrennt ist. Wenn die Verbindung mit dem USB-Kabel getrennt ist, sucht das Tablett nach einem Wireless-Empfänger und stellt innerhalb von 4 Sekunden eine Verbindung her. Wird der Empfänger nicht gefunden, wechselt das Tablett in den Standby-Modus.
- Eine USB-Verbindung deaktiviert den kabellosen Modus und aktiviert den USB-Modus.

Hinweise:

Pairing ist nicht erforderlich. Das Wireless-Modul und der Wacom Wireless-Empfänger sind bereits werkseitig gekoppelt und funktionieren als zusammengehöriger Komponentensatz.

Intuos Pro kann kabellos in einer Entfernung von bis zu 10 Metern vom Computer betrieben werden. Intuos Pro muss sich also nicht in „Sichtweite“ des Wireless-Empfängers befinden. Das Wireless-Modul nutzt Funktechnik, deren Funkwellen durch Gegenstände, die nicht aus Metall sind, z. B. Schreibtische, geleitet werden.

Interferenzen durch andere Geräte (insbesondere Audiogeräte) oder durch Metallgegenstände, die sich in der Sichtlinie befinden, können die Leistung des Tabletts beeinträchtigen und die mögliche Betriebsreichweite verringern. Informationen zur Behebung von Verbindungsproblemen finden Sie unter Optimieren der kabellosen Verbindung.

Warten Sie nach dem Starten des Computers, bis das Betriebssystem vollständig hochgefahren ist. Schalten Sie dann das Wireless-Modul ein (falls noch nicht geschehen), um kabellos zu arbeiten.

Wichtig: Die Verwendung von kabellosen Geräten ist in den meisten Ländern gesetzlich geregelt. Wenn Intuos Pro für den kabellosen Betrieb konfiguriert ist und Sie auf Reisen gehen möchten, erkundigen Sie sich zuvor bei der zuständigen Behörde bezüglich Einschränkungen, die in den Zielländern Ihrer Reise für das Produkt gelten könnten.

⚠ Geräte mit kabellosen Signalen können bei Flugzeugen Interferenzen auslösen. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie alle kabellosen Geräte ausschalten müssen, wenn Sie mit dem Flugzeug reisen. Schalten Sie das Wireless-Signal von Intuos Pro aus, indem Sie das Wireless-Modul ausschalten oder entfernen (die LED-Statusanzeige des Tabletts ist dann aus). Schalten Sie das Wireless-Modul während Start, Flug oder Landung NICHT wieder ein.

⚠ Verwenden Sie Intuos Pro nicht kabellos in einem Anlagensteuerungssystem oder einer anderen Umgebung, die auf besondere Verlässlichkeit angewiesen ist und keine Interferenzen verträgt. Der kabellose Betrieb des Tabletts kann dazu führen, dass andere elektronische Geräte nicht ordnungsgemäß funktionieren. Die Verwendung anderer kabelloser Geräte kann auch dazu führen, dass das Tablett nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die Verwendung kabelloser Geräte verboten ist, schalten Sie das Wireless-Modul (und das kabellose Signal) aus oder entfernen Sie das Modul, damit es keine Interferenzen oder Fehlfunktionen anderer Geräte verursachen kann. Wacom übernimmt keinerlei Verantwortung für unmittelbare Schäden oder Folgeschäden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Garantie, die sich im Leitfaden „Wichtige Produktinformationen“ befindet.

⚠ Schalten Sie das Tablett aus, wenn Sie sich an Orten befinden, an denen elektronische Geräte verboten sind. Da das Tablett Fehlfunktionen anderer elektronischer Geräte verursachen kann, stellen Sie sicher, dass Sie es an Orten, an denen elektronische Geräte nicht erlaubt sind (z. B. im Flugzeug), ausschalten. Trennen Sie dazu das USB-Kabel des Produkts vom Computer.

OPTIMIEREN DER KABELLOSEN VERBINDUNG

Wenn die Bewegung des Bildschirmcursors langsamer abläuft als die Bewegung des Stiftes auf dem Tablett bzw. wenn der Cursor „springt“ oder wenn beim Zeichnen in Grafikanwendungen Segmente mit übermäßigen geraden Linien angezeigt werden, kann die kabellose Verbindung möglicherweise nicht alle Daten vom Tablett mit der erforderlichen Geschwindigkeit übertragen. Dies kann durch Interferenzen von anderen Funkquellen verursacht werden, sowie durch Hindernisse bei der Übertragung der Funkwellen, durch eine zu große Entfernung vom Computer oder durch eine Kombination mehrerer der genannten Faktoren.

So verbessern Sie die kabellose Verbindung und optimieren die Leistung des Tabletts:

- Entfernen Sie Metallgegenstände, die sich in der Sichtlinie zwischen Intuos Pro und dem an den Computer angeschlossenen Wacom Wireless-Empfänger befinden.
- Schließen Sie den Wireless-Empfänger an ein USB-Verlängerungskabel an und positionieren Sie ihn auf dem Schreibtisch oder an einem anderen Ort in Sichtweite von Intuos Pro.
- Bewegen Sie das Tablett näher an den Computer heran.
- Schalten Sie alle anderen Geräte aus, die im Funkbereich von 2,4 GHz betrieben werden, wie z. B. Mobiltelefone usw., oder erhöhen Sie die Entfernung zwischen den Antennen und dem Computer.

BATTERIE- UND ENERGIEVERWALTUNG

In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Informationen über die wiederaufladbare Batterie und die Funktionen für die Energieverwaltung des Intuos Pro Tabletts im kabellosen Betrieb. Lesen Sie auch unter den folgenden Abschnitten nach.

Laden der Batterie
Status von Batterie und kabelloser Verbindung
Energiesparfunktionen

LADEN DER BATTERIE

Laden Sie die Batterie des Tabletts vollständig auf, bevor Sie Intuos Pro zum ersten Mal im kabellosen Betrieb verwenden.

Schließen Sie Intuos Pro über das USB-Kabel an einen primären USB-Anschluss (direkt am Computer) oder an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung an.

- Sofern die Batterie nicht bereits voll aufgeladen ist, wird sie immer aufgeladen, sobald das Kabel angeschlossen wird.
- Für den täglichen Gebrauch dauert das Aufladen der Batterie ca. 4 Stunden. Um eine leere Batterie vollständig aufzuladen, sind ca. 6 Stunden erforderlich. Die tatsächliche Ladedauer hängt vom Ladestatus der Batterie und von der Verwendung des Tabletts während des Ladevorgangs ab.
- Eine USB-Verbindung deaktiviert den kabellosen Modus.

Wichtig:

- Schließen Sie das USB-Kabel beim Aufladen der Batterie immer direkt an den Computer oder einen an den Netzstrom angeschlossenen USB-Hub an. Ein USB-Hub, der nicht direkt an die Stromversorgung angeschlossen ist, bietet möglicherweise nicht ausreichend Strom, um die Batterie aufzuladen. Dadurch kann die Funktion des Tabletts insgesamt beeinträchtigt werden.
- Wenn das Tablett nicht über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist, können Sie die Batterie mit einem Standardnetzgerät mit 5 V Ausgangsspannung aufladen. Ein Schnellladevorgang funktioniert in diesem Fall nicht.

Weitere Informationen finden Sie in den Produktinformationen auf der Wacom Website für Ihre Region.

⚠ Warnung: Im Leitfaden „Wichtige Produktinformationen“ finden Sie die Sicherheitsvorkehrungen.

Tipps:

- Achten Sie beim Aufladen darauf, dass sowohl die Batterie als auch das Wacom Wireless-Modul im Tablett installiert sind.
- Den Batterieladestatus prüfen Sie, indem Sie das Kontrollfeld des Wacom Tabletts öffnen, auf FUNKTIONEN klicken und die Registerkarte WIRELESS wählen. Siehe Status von Batterie und kabelloser Verbindung.
- Optimieren Sie die kabellose Nutzungszeit. Siehe Energiesparfunktionen und Informationen zur Batterielebensdauer.

STATUS VON BATTERIE UND KABELLOSER VERBINDUNG

Im kabellosen Betrieb erhalten Sie von Intuos Pro weitere Informationen zu Ihrem Tablett.

- Die LED-Statusanzeige des Tabletts gibt Folgendes an:

Blinken	Kabelloser Modus wird gerade aktiviert.
An	Kabelloser Modus ist aktiv.
Aus	Standby-Modus oder kabelloser Modus ist deaktiviert.

- Die Batteriestatusanzeige am Wacom Wireless-Modul zeigt Folgendes an:

Orange	Das USB-Kabel ist angeschlossen und die Batterie des Tabletts wird gerade aufgeladen.
Grün.	Das USB-Kabel ist angeschlossen und die Batterie des Tabletts ist vollständig aufgeladen.
Aus	Das USB-Kabel ist angeschlossen, das Tablett befindet sich im USB-Suspend-Modus oder die USB-Verbindung wird gerade hergestellt. Das USB-Kabel ist angeschlossen, es findet kein Aufladen statt. USB-Kabel getrennt, kabelloser Betrieb.

- In der Taskleiste (Windows) bzw. in der Menüleiste (Mac) zeigt ein Symbol den Batteriestatus an. Bewegen Sie den Cursor auf das Symbol, um weitere Informationen zu erhalten.
- Bei Konfiguration für den kabellosen Betrieb können Sie den Batteriestatus des Tabletts und die Steuerungsoptionen für den kabellosen Betrieb im Kontrollfeld des Wacom Tabletts anzeigen. Öffnen Sie das Kontrollfeld, klicken Sie auf FUNKTIONEN und wählen Sie die Registerkarte WIRELESS.

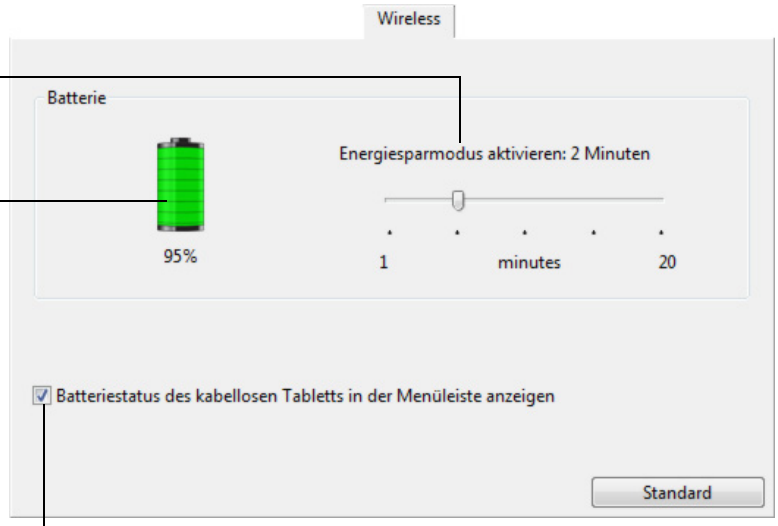
Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers ein, wann das Tablett in den Energiesparmodus wechseln soll.

Das Batteriestatussymbol zeigt an, dass das Tablett verwendet wird und wie viel Batterieladung ungefähr noch verbleibt.

- Ein Netzsteckersymbol zeigt an, dass das Tablett über das USB-Kabel extern mit Strom versorgt wird und dass die Batterie des Tabletts aufgeladen wird.
- Ein Häkchen zeigt an, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist.
- Ein Warnsymbol deutet auf einen Batterieladestand von unter 20 % hin.

Je nach Status des Tabletts und Betriebssystem kann die Informationsanzeige etwas unterschiedlich ausfallen.

Siehe auch Energiesparfunktionen.



Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige des Batteriestatussymbols.

ENERGIESPARFUNKTIONEN

Wenn Intuos Pro für den kabellosen Betrieb konfiguriert ist, stehen verschiedene Energiesparfunktionen zur Verfügung, mit denen sich die Batterie schonen lässt und die Leistung verbessert werden kann.

Energiesparmodus	Nach zwei Minuten ohne Benutzereingabe wechselt das Tablett in den Energiesparmodus. Der Zeitparameter kann im Kontrollfeld des Wacom Tabletts eingestellt werden. Siehe Status von Batterie und kabelloser Verbindung. Je nach Tablettmodell wird das Tablett aus dem Energiesparmodus aktiviert, indem Sie es berühren, einen ExpressKey drücken oder den Stift in die Nähe des Tabletts halten.
Standby-Modus	Das Tablett wechselt in den Standby-Modus: • Wenn länger als vier Sekunden keine kabellose Verbindung besteht. Zum Beispiel wenn Sie den Computer ausschalten, das Tablett sich außerhalb der Reichweite befindet oder Sie den Wireless-Empfänger entfernen. Beheben Sie mögliche Probleme und stellen Sie sicher, dass sich das Tablett innerhalb der Reichweite des Computers befindet, um es wieder in Betrieb zu nehmen. Drücken Sie dann den Netzschalter am Wacom Wireless-Modul. Siehe Testen des Tabletts. • Nach 30 Minuten ohne Benutzereingabe. • Wenn der Batterieladestand sehr niedrig ist. Laden Sie die Batterie unverzüglich wieder auf. So wird das Tablett aus dem Standby-Modus aktiviert: Drücken Sie zunächst die Umschalttaste oder den Netzschalter am Wireless-Modul. Berühren Sie dann je nach Tablettmodell die Tablettoberfläche mit dem Finger oder dem Stift. Bewegen Sie anschließend Finger bzw. Stift über das Tablett, um Intuos Pro vollständig zu aktivieren.

Wichtig: Schalten Sie das Wireless-Modul aus, wenn Sie das Tablett nicht verwenden, um Batteriestrom zu sparen. Drücken Sie den Netzschalter des Wireless-Moduls, um es auszuschalten. Andernfalls muss die Batterie des Tabletts möglicherweise erst aufgeladen werden, bevor Sie dieses wieder im kabellosen Betrieb verwenden können. Siehe Informationen zur Batterielebensdauer.

INFORMATIONEN ZUR BATTERIELEBENSDAUER

Im kabellosen Betrieb des Intuos Pro schwankt die Batterienutzungsdauer je nach Verwendung und Modell. Beispielsweise können Sie bei kleinen und mittelgroßen Tablettmodellen mit einem vollen Tag Batterieleistung rechnen. Bei einem großen Intuos Pro Tablettmodell können Sie aufgrund der Größe nur mit einem halben Tag Batterieleistung rechnen. Wacom empfiehlt den Kauf einer Ersatzbatterie. Siehe Bestellen von Teilen und Zubehör.

- Alle Batterien lassen im Laufe der Jahre nach und verlieren die Fähigkeit, ihre Ladung zu halten. Die typische Lebensdauer einer Lithium-Ionen-Batterie beträgt zwei bis drei Jahre und zwar unabhängig davon, ob sie verwendet wird oder nicht. Die Lebensdauer und Leistung von Lithium-Ionen-Batterien kann durch so genanntes Zykeln (komplettes Ent- und Aufladen) nicht gesteigert werden.
- Laden Sie die Batterie immer dann auf, wenn auf dem Bildschirm eine Warnmeldung über niedrigen Batterieladestand angezeigt wird.
  Siehe auch Energiesparfunktionen.
- Das Tablett verbraucht bei eingeschaltetem Wacom Wireless-Modul stets Strom aus der Batterie. Um den Stromverbrauch zu reduzieren, wechselt das Tablett bei sehr niedrigem Batterieladestand in den Standby-Modus. Die Batterie muss wieder aufgeladen werden.

  Auch im Standby-Modus wird etwas Strom verbraucht und die Batterie wird langsam entladen. Es wird empfohlen, die Batterie aufzuladen und das Wireless-Modul auszuschalten, wenn Sie das Tablett einige Tage nicht verwenden.
- Wenn die Batteriespannung unter eine Mindestsicherheitsgrenze abgesunken ist, verhindert eine interne Schutzschaltung in der Batterie Ladevorgänge.

  Wenn eine gering geladene Batterie über einen längeren Zeitraum im Tablett verbleibt, kann die Batterie durch den stetigen geringen Stromverbrauch möglicherweise so weit entladen werden, dass ihre integrierte Schutzschaltung aktiviert wird. Wenn dies geschieht, kann die Batterie nicht wieder aufgeladen werden. Wenn das Tablett über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, sollte die Batterie aus dem Tablett entfernt und so geschont werden.

  Eine zu stark entladene Lithium-Ionen-Batterie kann nicht wieder aufgeladen werden.
- Soll die Batterie über einen langen Zeitraum (einen Monat oder länger) aufbewahrt werden, sollte sie teilweise (nicht vollständig) aufgeladen sein. Bewahren Sie die Batterie an einem kühlen Ort auf. So können Sie die Lebensdauer verlängern. Empfohlen wird ein Ladestand von ca. 40 %, damit die Batterie nach dem Wiedereinsetzen optimal aufgeladen wird. Wenn sowohl Tablett als auch Batterie aufbewahrt werden sollen, muss die Batterie nicht entnommen werden. Es ist jedoch immer ratsam, bei Aufbewahrung des Tabletts die Batterie herauszunehmen.

  Wird die Batterie sechs aufeinanderfolgende Monate nicht verwendet, kann sie möglicherweise nicht mehr aufgeladen werden.

Wenn die Batterie des Tabletts nicht mehr ausreichend aufgeladen werden kann oder die Batterie die Ladung nicht mehr hält, müssen Sie eine neue Batterie erwerben. Siehe Bestellen von Teilen und Zubehör.

⚠ Warnung: Im Leitfaden „Wichtige Produktinformationen“ finden Sie die Sicherheitsvorkehrungen für die Batterie.

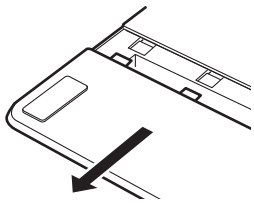
AUSTAUSCHEN DER BATTERIE

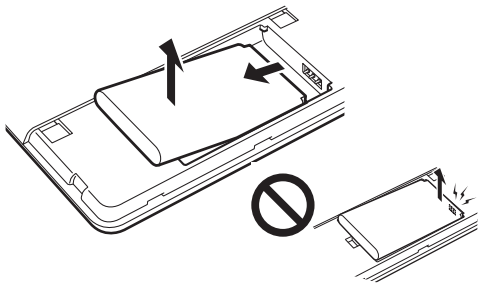
Wenn die Lebensdauer Ihrer Tablettbatterie überschritten wurde und sie nicht mehr aufgeladen werden kann oder wenn sie ihre Ladung nicht mehr halten kann, muss die Batterie ausgewechselt werden. Verwenden Sie ausschließlich wiederaufladbare Batterien, die für Ihr Tablett vorgesehen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Bestellen von Teilen und Zubehör.

Wichtig: Verwenden Sie nur die für das Tablett bestimmten Batterien von Wacom.

So wechseln Sie die wiederaufladbare Batterie aus:

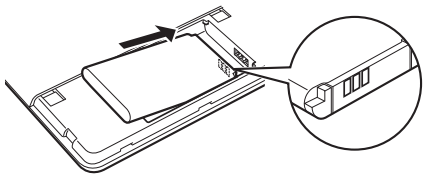
1. Drehen Sie das Tablett um. Entfernen Sie die Abdeckung für das Wireless-Fach. Mittelgroße und große Tabletts sind mit zwei Abdeckungen ausgestattet: einer für das Wacom Wireless-Modul und einer für die wiederaufladbare Batterie. Kleine Tabletts besitzen nur eine Abdeckung. Schieben Sie die Abdeckung vom Tablett weg, um sie zu entfernen.
2. Entnehmen Sie die alte Batterie vorsichtig wie nachfolgend gezeigt.
3. Setzen Sie die neue Batterie ein. Richten Sie die Pole der Batterie an den Kontakten des Tabletts aus wie nachfolgend gezeigt. Drücken Sie die Batterie in das Batteriefach.
4. Setzen Sie die Abdeckung für das Wireless-Fach wieder ein. Richten Sie sie aus und lassen Sie sie einrasten.
5. Schließen Sie das USB-Kabel an und laden Sie die Batterie für eine optimale Leistung auf. Siehe Laden der Batterie.





Nehmen Sie die alte Batterie heraus.

Heben Sie den Rand der Batterie zunächst an, bevor Sie die Batterie aus dem Fach nehmen.



Setzen Sie eine neue Batterie ein.

Setzen Sie die Batterie vorsichtig in dem dargestellten Winkel ein, damit die Batteriekontakte nicht beschädigt werden.

Wichtig: Achten Sie beim Auswechseln der Batterie darauf, dass Sie die Batterie nicht auf eine harte Oberfläche fallen lassen. Die Batterie kann durch das Aufprallen intern beschädigt werden und sollte daher ausgewechselt werden, auch wenn keine äußere Beschädigung festzustellen ist. Wenn Sie die Batterie nicht auswechseln und in dem Tablett belassen, können Folgeschäden wie Kurzschlüsse oder undichte Stellen auftreten.

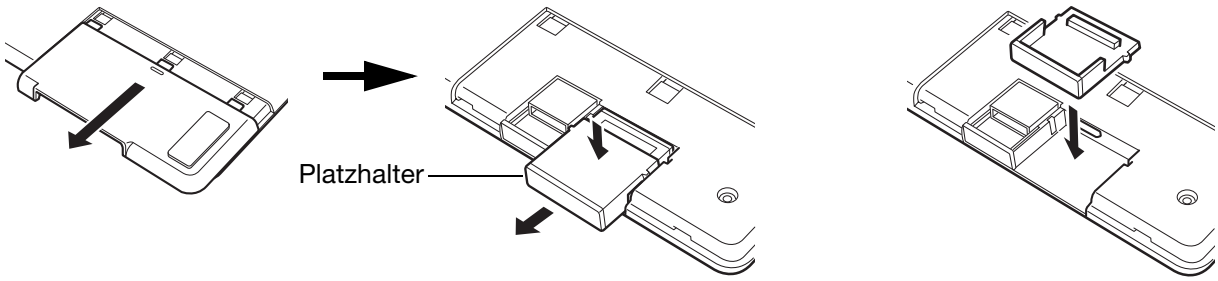
⚠ Warnung: Im Leitfaden „Wichtige Produktinformationen“ finden Sie die Sicherheitsvorkehrungen für die Batterie.

Viele Gemeinden bieten Recycling-Programme für Batterien auf freiwilliger oder obligatorischer Basis an. Recyceln Sie die alte Batterie gemäß den gesetzlichen Vorschriften und unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorkehrungen für Lithium-Ionen-Batterien. Weitere Informationen dazu finden Sie im Leitfaden „Wichtige Produktinformationen“. Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Führen Sie alte Batterien unverzüglich der Wiederverwertung zu.

ENTFERNEN DES WIRELESS-MODULS

So entfernen Sie das Wireless-Modul:

1. Drehen Sie das Tablett um. Entfernen Sie die Abdeckung für das Wireless-Fach. Mittelgroße und große Tabletts sind mit zwei Abdeckungen ausgestattet: einer für das Wacom Wireless-Modul und einer für die wiederaufladbare Batterie. Kleine Tabletts besitzen nur eine Abdeckung. Schieben Sie die Abdeckung vom Tablett weg, um sie zu entfernen.
2. Sie können das Modul mit dem Daumennagel oder einem anderen geeigneten Gegenstand (kein Metall) lockern. Außerdem können Sie den Platzhalter für das Wireless-Modul verwenden, der mit dem Wireless-Kit von Wacom geliefert wurde. Setzen Sie den Platzhalter über das Wireless-Modul. Nutzen Sie ihn als Hebel, um das Wireless-Modul zu lösen und aus dem Tablett zu schieben.
3. Drücken Sie den Platzhalter wieder in das Fach für das Wireless-Modul.



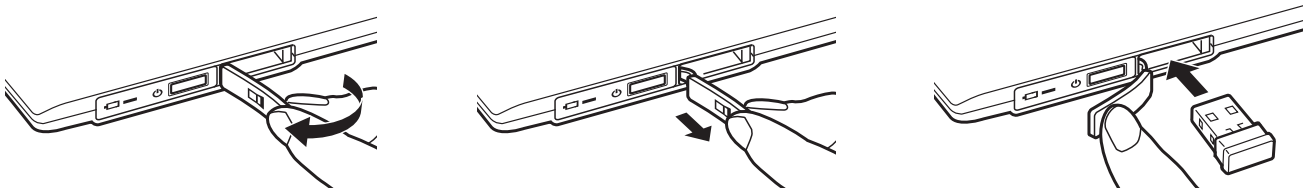
4. Setzen Sie die Abdeckung für das Wireless-Fach wieder ein. Richten Sie sie aus und lassen Sie sie einrasten.
5. Bewahren Sie das Wireless-Modul nach der Entnahme an einem sicheren Platz auf.

AUFBEWAHRUNGSFACH FÜR DEN WIRELESS-EMPFÄNGER

Der Wacom Wireless-Empfänger dient der mobilen Nutzung des Tabletts. Schließen Sie ihn an einen USB-Anschluss des Computers an.
Dort kann der Empfänger bleiben, auch wenn Sie auf Reisen oder anderweitig mit Intuos Pro unterwegs sind. So ist der Empfänger stets für die Verwendung mit dem Tablett verfügbar.

Der Wireless-Empfänger kann auch im Intuos Pro Tablett aufbewahrt werden. So bewahren Sie den Empfänger im Tablett auf:

1. Öffnen Sie das Fach für den Wireless-Empfänger mit dem Fingernagel oder einem anderen geeigneten Gegenstand (kein Metall).
2. Schieben Sie nach dem Öffnen des Fachs den Platzhalter des Wireless-Empfängers teilweise aus dem Tablettgehäuse.
3. Setzen Sie den Empfänger in den Platzhalter ein.
4. Schieben Sie den Platzhalter vollständig in das Tablettgehäuse und schließen Sie die Abdeckung des Fachs für den Empfänger.



So entnehmen Sie den Empfänger aus dem Tablett: Öffnen Sie das Fach. Schieben Sie den Platzhalter teilweise aus dem Tablettgehäuse. Nehmen Sie den Empfänger aus dem Platzhalter. Schieben Sie den Platzhalter wieder zurück und schließen Sie die Abdeckung.

TESTEN DER KABELLOSEN VERBINDUNG

Eine LED-Statusanzeige des Tabletts leuchtet auf, wenn dieses korrekt angeschlossen ist und vom Computer als USB-Gerät erkannt wurde. Bei Problemen mit der kabellosen Verbindung prüfen Sie Folgendes.

1. Befolgen Sie zunächst die allgemeinen Prozeduren der Fehlerbehebung.
2. Stellen Sie sicher, dass das Wireless-Modul eingeschaltet ist. Siehe Status von Batterie und kabelloser Verbindung.
3. Stellen Sie sicher, dass das Wireless-Modul und der Empfänger ordnungsgemäß eingesetzt sind. Siehe Einrichtung für kabellose Nutzung.
4. Überprüfen Sie den Batterieladestand. Siehe Status von Batterie und kabelloser Verbindung. Wenn der Batterieladestand niedrig ist, laden Sie die Batterie über das USB-Kabel auf. Siehe Laden der Batterie.
5. Schalten Sie das Wireless-Modul aus und anschließend wieder ein.
6. Bewegen Sie das Tablett näher an den Computer heran. Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse aus Metall oder von hoher Dichte in der Sichtlinie zwischen dem Tablett und dem Computer befinden.
7. Öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften und klicken Sie auf die Schaltfläche INFO. Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf DIAGNOSTIZIEREN. Im Dialogfeld DIAGNOSE werden dynamische Informationen über das Tablett angezeigt. Überprüfen Sie unter dem Eintrag KABELLOSER MODUS, ob als Status der kabellosen Verbindung AN lautet. Klicken Sie anschließend auf SCHLIEßEN, um das Dialogfeld zu schließen.

Wenn diese Tests fehlschlagen, kann dies auf einen Hardwaredefekt hindeuten. Siehe Optionen zum technischen Kundendienst.

FEHLERBEHEBUNG

Sollten Probleme auftreten, empfiehlt Ihnen Wacom folgende Maßnahmen:

1. Falls der Tabletttreiber nicht ordnungsgemäß geladen wurde, befolgen Sie zunächst die Anweisungen der Fehlermeldungen auf dem Bildschirm. Wenn sich das Problem auf diesem Weg nicht lösen lässt, lesen Sie die Anleitungen zur Fehlerbehebung in diesem Kapitel.
2. Lesen Sie die Hinweise unter Tabellen zur Fehlerbehebung. Vielleicht wird Ihr Problem dort beschrieben und Sie können es mit dem erwähnten Lösungsvorschlag beheben.
3. Besuchen Sie http://wacom.com und wählen Sie die Wacom Website für Ihre Region. Dort können Sie die FAQ (häufig gestellten Fragen) zum Produkt lesen.
4. Informationen zum Herunterladen eines aktualisierten Softwaretreibers bei Kompatibilitätskonflikten zwischen Intuos Pro und einem neuen Hardware- oder Softwareprodukt finden Sie unter Bezugsquellen für Softwareaktualisierungen. Wacom aktualisiert die Softwaretreiber regelmäßig, um die Kompatibilität mit neuen Produkten zu gewährleisten.
5. Überprüfen Sie das Tablett und die Intuos Pro Werkzeuge. Siehe Testen des Tabletts und Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge.
6. Wenn Sie trotz der Vorschläge in diesem Handbuch das Problem nicht lösen können, nehmen Sie Kontakt zum Kundendienst von Wacom auf. Abschnitt Optionen zum technischen Kundendienst enthält Informationen dazu, wie Sie Support für Ihre Region erhalten.

Testen des Tabletts
Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge
Tabellen zur Fehlerbehebung
Optionen zum technischen Kundendienst
Bezugsquellen für Softwareaktualisierungen

TESTEN DES TABLETTS

1. Schalten Sie den Computer ein, und warten Sie, bis er vollständig hochgefahren ist.
2. Überprüfen Sie die USB-Verbindung. Die LED-Statusanzeige des Tabletts leuchtet auf, wenn dieses korrekt angeschlossen ist und vom Computer als USB-Gerät registriert wurde. Wenn das nicht der Fall ist:
   - Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest mit einem aktiven USB-Anschluss am Computer verbunden ist.
   - Überprüfen Sie das USB-Kabel des Tabletts auf Schäden.
   - Beim Anschluss des Tabletts an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung (oder an ein Verteilergerät, z. B. eine Tastatur mit USB-Anschlüssen) muss der USB-Hub korrekt am Computer angeschlossen und aktiv sein.
   - Wenn eine Statusanzeige nicht aufleuchtet, nachdem der Computer eingeschaltet und das Betriebssystem vollständig geladen wurde, ist der USB-Anschluss möglicherweise deaktiviert. Stellen Sie sicher, dass das Tablett an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen wurde.
   - Schließen Sie das Tablett an einen anderen USB-Anschluss an, oder versuchen Sie es mit dem USB-Anschluss eines anderen Computers.
   - Wenn Sie nach der Fehlerquelle einer Stromversorgungsunterbrechung zum Tablett suchen (LED-Statusanzeige leuchtet nicht auf), ist es empfehlenswert, das Tablett direkt an den USB-Anschluss am Computer anzuschließen. Umgehen Sie vorübergehend alle externen Verteiler, bis Sie feststellen, dass das Tablett vom System erkannt wird und funktionsfähig ist. Wenn das Tablett ordnungsgemäß funktioniert, können Sie es anschließend meist problemlos an einen USB-Hub anschließen.
3. Überprüfen Sie bei kabellosem Betrieb die Tablettverbindung. Die LED-Statusanzeige des Tabletts leuchtet auf, wenn dieses korrekt angeschlossen ist und vom Computer als USB-Gerät registriert wurde. Wenn das nicht der Fall ist:
   - Stellen Sie sicher, dass das Wireless-Modul eingeschaltet ist. Siehe Status von Batterie und kabelloser Verbindung.
   - Stellen Sie sicher, dass das Wireless-Modul und der Empfänger ordnungsgemäß eingesetzt sind. Siehe Einrichtung für kabellose Nutzung.
   - Überprüfen Sie den Batterieladestand. Siehe Status von Batterie und kabelloser Verbindung. Wenn der Batterieladestand niedrig ist, laden Sie die Batterie über das USB-Kabel auf. Siehe Laden der Batterie.
   - Schalten Sie das Wireless-Modul aus und anschließend wieder ein.
   - Bewegen Sie das Tablett näher an den Computer heran. Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse aus Metall oder von hoher Dichte in der Sichtlinie zwischen dem Tablett und dem Computer befinden.

4. Überprüfen Sie den Stift. Falls der Tabletttreiber nicht korrekt geladen wird, kann der Stift nicht ordnungsgemäß verwendet werden. (Sie können die Stiftspitze zum Bewegen des Bildschirmcursors und zum Klicken verwenden. Andere Stiftfunktionen stehen jedoch nicht zur Verfügung.) Installieren Sie die Treibersoftware des Tabletts.
   - Bewegen Sie den Stift über die aktive Fläche des Tabletts. Der Cursor auf dem Bildschirm sollte sich in dieselbe Richtung wie Ihr Stift auf dem Tablett bewegen.
   - Drücken Sie die Stiftspitze auf die Tablettoberfläche. Eine LED-Statusanzeige sollte leuchten.
   - Halten Sie anschließend die Stiftspitze (ohne Druck auszuüben) innerhalb eines Bereichs von ca. 10 mm über die Tablettoberfläche und drücken Sie den Seitenschalter. Die LED-Statusanzeige sollte wieder leuchten.
   - Drehen Sie den Stift um und drücken Sie den Radierer auf die Oberfläche des Tabletts. Die LED-Statusanzeige sollte leuchten.

   Siehe auch Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge und Testen eines Stiftes.
5. Überprüfen Sie die Touch-Eingabe. Versuchen Sie, den Bildschirmcursor zu bewegen, indem Sie den Finger über die Tablettoberfläche bewegen. Tippen Sie dann auf ein Element, um es auszuwählen. Eine Status-LED sollte aufleuchten, wenn Sie die aktive Fläche des Tabletts berühren.

   Falls der Tabletttreiber nicht korrekt geladen wird, werden zwar elementare Touchbewegungen erkannt, andere Aktionen oder Gesten jedoch nicht. Wenn keine Bewegungen erkannt werden, installieren Sie die Treibersoftware des Tabletts neu.
6. Überprüfen Sie die ExpressKey-Tasten. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge und Testen der ExpressKeys.
7. Überprüfen Sie den Touch Ring. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge und Testen des Touch Rings.
8. Überprüfen Sie sonstige Geräte, wie die optionale Intuos Pro Maus. Siehe Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge.

Wenn einer dieser Tests fehlschlägt, kann dies auf einen Hardwaredefekt hindeuten. Siehe Optionen zum technischen Kundendienst.

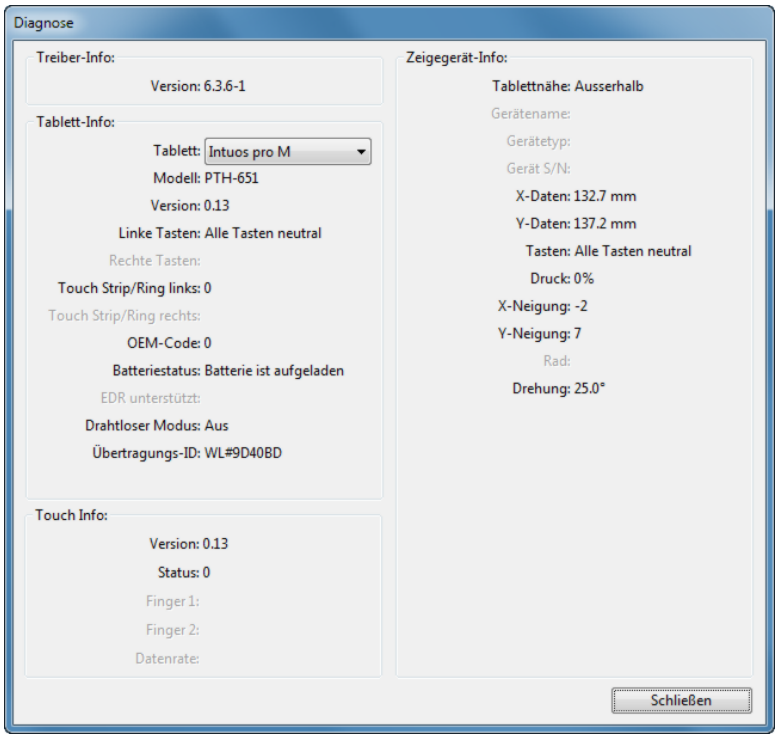
Stellen Sie nach den Tests mithilfe des Kontrollfeldes Wacom Tablett-Eigenschaften die ursprüngliche Konfiguration von Tablett und Werkzeugen wieder her, falls Sie benutzerdefinierte Einstellungen festgelegt haben.

TESTEN DER TABLETTSTEUERELEMENTE UND -WERKZEUGE

Wenn die Intuos Pro Werkzeuge oder die Tablettsteuerungen nicht wie erwartet funktionieren, sollten Sie zuerst die zugewiesenen Funktionen prüfen oder die Standardeinstellungen wiederherstellen. Dies empfiehlt sich auch, wenn bei einem berührungsempfindlichen Tablettmodell Probleme mit der Touch-Funktion auftreten.

Sie können die Standardeinstellungen eines Werkzeugs schnell wiederherstellen, indem Sie es im Kontrollfeld aus der WERKZEUGLISTE entfernen. Dazu wählen Sie das Werkzeug aus und klicken in der WERKZEUGLISTE auf die Schaltfläche [–]. Nachdem das Werkzeug entfernt wurde, positionieren Sie es wieder auf der Tablettoberfläche. Der Stift wird mit seinen Standardeinstellungen wieder in die WERKZEUGLISTE aufgenommen.

- Öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften und klicken Sie auf die Schaltfläche INFO. Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf DIAGNOSTIZIEREN. Im Dialogfeld DIAGNOSE werden dynamische Informationen zum Tablett, und zu Ihren Werkzeugen sowie entsprechende Informationen für berührungsempfindliche Tabletts angezeigt.



- Wenn mehrere Tabletts mit dem System verbunden sind, wählen Sie in der Spalte TABLETT-INFO das Gerät aus, für das Sie die Tests durchführen.
- Nutzen Sie beim Testen von Tablett und Werkzeugen die Informationen im Dialogfeld DIAGNOSE.

Hinweis: Wenn eine Werkzeugtaste mit RADIALMENÜ oder ÖFFNEN/AUSFÜHREN... belegt ist, wird bei einem Tastendruck diese Funktion ausgeführt. In diesem Fall sollten Sie die Belegung der Taste vor dem Test ändern.

Testen der ExpressKeys
Testen des Touch Rings
Testen eines Stiftes

TESTEN DER EXPRESSKEYS

1. Beachten Sie bei geöffnetem Dialogfeld DIAGNOSE die Spalte TABLETT-INFO, wenn Sie jeden ExpressKey testen.
   Denken Sie daran, das zu testende Tablett in der Spalte TABLETT-INFO auszuwählen.
2. Testen Sie die Tasten, indem Sie nacheinander darauf drücken. Jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken, wird deren Nummer neben der Kategorie LINKE TASTEN angezeigt.
3. Klicken Sie anschließend auf SCHLIEßEN, um das Dialogfeld zu schließen.

TESTEN DES TOUCH RINGS

1. Achten Sie bei geöffnetem Dialogfeld DIAGNOSE auf die Spalte TABLETT-INFO, wenn Sie den Touch Ring testen.
   Denken Sie daran, das zu testende Tablett in der Spalte TABLETT-INFO auszuwählen.
2. Bewegen Sie Ihren Finger um den gesamten Touch Ring. Während Sie den Touch Ring berühren, wird Ihre aktuelle Fingerposition unter LINKER TOUCH durch eine Zahl angezeigt.
3. Drücken Sie die Umschalttaste, um zwischen vier anpassbaren Modi zu wechseln. Während Sie die Reihenfolge durchgehen, sollten die entsprechenden LED-Statusanzeigen aufleuchten. Im Dialogfeld DIAGNOSE sollte der Tastenmodus auch als LINKE TASTEN angezeigt werden.

   Wenn Funktionen auf ÜBERSPRINGEN eingestellt sind, werden die entsprechenden LED in der Umschaltsequenz übersprungen.
4. Klicken Sie anschließend auf SCHLIEßEN, um das Dialogfeld zu schließen.

   Wichtig: Einige Anwendungen können die ExpressKey- und Touch Ring-Funktionen außer Kraft setzen und steuern. Schließen Sie gegebenenfalls alle geöffneten Anwendungen, mit Ausnahme des Kontrollfelds des Wacom Tabletts, wenn Sie den Touch Ring testen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden integrierter Anwendungen.

TESTEN EINES STIFTES

1. Während das Dialogfeld DIAGNOSE geöffnet ist, beobachten Sie die Spalte ZEIGEGERÄT-INFO und halten Sie das Intuos Pro Werkzeug höchstens 10 mm über die aktive Fläche des Tabletts. Es sollte ein Wert für TABLETTNÄHE, der GERÄTENAME, der GERÄTETYP und eine GERÄT-S/N (Seriennummer) angezeigt werden. Wenn mehrere Tabletts mit Ihrem System verbunden sind, stellen Sie in der Spalte TABLETT-INFO sicher, dass Sie das TABLETT ausgewählt haben, für das Sie die Werkzeuge testen.
2. Führen Sie Ihr Werkzeug über die Tablettoberfläche. Die Werte der X- und Y-DATEN sollten sich entsprechend der Position des Werkzeugs ändern.
3. Testen Sie die Stiftschalter. Die LED-Statusanzeige des Tabletts sollte aufleuchten, wenn Sie mit der Werkzeugspitze klicken, den Seitenschalter betätigen oder den Radierer des Werkzeuges auf das Tablett drücken.
   - Klicken Sie mit der Werkzeugspitze auf die Tablettoberfläche. Der TASTENZUSTAND und der DRUCKWERT sollten sich ändern. Der DRUCKWERT sollte sich von ungefähr 0 % ohne Druckausübung auf etwa 100 % bei voll ausgeübtem Druck ändern.
   - Betätigen Sie dann den Seitenschalter, ohne die Spitze auf das Tablett zu drücken. Der TASTENZUSTAND sollte sich ändern. Führen Sie diesen Test für den Intuos Pro Pen mit beiden Positionen des Seitenschalters aus.

Stift	Spitze = 1
TASTEN-Zustände	Seitenschalter (untere Position) = 2
	Seitenschalter (obere Position) = 3
	Radierer = 1
Airbrush	Spitze = 1
TASTEN-Zustände	Seitenschalter = 2
	Radierer = 1

   - Drücken Sie den Radierer auf das Tablett. Der TASTENZUSTAND und der DRUCKWERT sollten sich ändern. Der DRUCKWERT sollte sich von ungefähr 0 % ohne Druckausübung auf etwa 100 % bei voll ausgeübtem Druck ändern.
   - Bewegen Sie zum Testen der optionalen Airbrush das Fingerrad nach vorn. Der Wert RAD sollte auf etwa 0 zurückgehen, wenn das Fingerrad den vorderen Anschlag erreicht hat. Bewegen Sie das Fingerrad nach hinten. Der Wert RAD sollte auf etwa 1000 steigen, wenn das Fingerrad den hinteren Anschlag erreicht hat.
4. Testen Sie die Neigung für die X-Achse, indem Sie den Stift aus der Vertikalposition nach rechts neigen: Der Wert X-NEIGUNG sollte sich von ca. 0 in +60 ändern. Neigen Sie das Werkzeug anschließend nach links. Der Wert X-NEIGUNG sollte sich von ca. 0 in -60 ändern.
5. Testen Sie die Neigung für die Y-Achse, indem Sie den Stift aus der vertikalen Position nach unten neigen: der Wert Y-NEIGUNG sollte sich von ca. 0 in +60 ändern. Neigen Sie nun das Werkzeug zum oberen Tablettrand hin. Der Wert Y-NEIGUNG sollte sich von ca. 0 in -60 ändern.
6. Testen Sie die Rotationsfunktion des optional erhältlichen Art Pens, indem Sie die Stiftspitze auf die Tablettoberfläche setzen und den Stift langsam um seine Achse drehen. Der Wert DREHUNG sollte sich ändern, während Sie den Stift drehen.
7. Klicken Sie anschließend auf SCHLIEßEN, um das Dialogfeld zu schließen.

TABELLEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

Wenn Probleme mit den Intuos Pro Werkzeugen oder dem Tablett auftreten, finden Sie in den folgenden Tabellen weitere Informationen. Möglicherweise ist Ihr Problem hier beschrieben und Sie können es mithilfe des Lösungsvorschlags beheben.

Weitere Informationen erhalten Sie im Support-Bereich auf der Wacom Website unter http://wacom.com.

Allgemeine Probleme
Probleme bei der Stift-Eingabe
Probleme bei der Touch-Eingabe
Probleme mit der kabellosen Verbindung
Windows-spezifische Probleme
Macintosh-spezifische Probleme

ALLGEMEINE PROBLEME

Am Computer ist kein USB-Anschluss verfügbar.	Prüfen Sie, ob an einem USB-Hub ein USB-Anschluss verfügbar ist. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie einen USB-Hub anschließen oder eine USB-Karte installieren.
Die LED-Statusanzeige des Tabletts leuchtet nicht.	Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß mit dem Tablett und einem aktiven USB-Anschluss verbunden ist. Wenn Sie das Tablett an einen USB-Hub anschließen, muss der Hub mit einem aktiven USB-Anschluss verbunden und aktiviert sein. Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss an, oder verwenden Sie ein anderes USB-Kabel. Wenn Sie Intuos Pro im kabellosen Betrieb verwenden, lesen Sie auch Probleme mit der kabellosen Verbindung.
Der Computer wechselt nicht in den Standby-Modus.	Nehmen Sie Intuos Pro Werkzeuge von der Tablettoberfläche, wenn diese nicht verwendet werden. Andernfalls sendet das Tablett weiterhin Daten und verhindert den Ruhezustand des Computers. Hinweis: Da auch metallische oder andere leitfähige Gegenstände dazu führen können, dass das Tablett Daten sendet, sollten Sie derartige Gegenstände von der Tablettoberfläche entfernen.
Beim Arbeiten mit dem Tablett bewegt sich der Bildschirmcursor unregelmäßig oder „springt“ willkürlich.	In seltenen Fällen ist es möglich, dass das Tablett durch die Abstrahlung von Computerbildschirmen oder Mittelwellenradiostationen in der Nähe gestört wird. Wenn Sie solche Störungen feststellen, sorgen Sie dafür, dass der Abstand zwischen Monitor und Tablett mindestens 15 cm beträgt, oder ändern Sie die Bildwiederholfrequenz bzw. die Auflösung des Monitors.
Das Tablett ist auf EXPRESSKEYS RECHTS (oder EXPRESSKEYS LINKS) eingestellt, aber auf dem Anmeldebildschirm scheint das Tablett verkehrt herum zu funktionieren.	Installieren Sie die Treibersoftware des Tabletts neu und ändern Sie die Standardausrichtung des Tabletts. Siehe Installation des Treibers.
In einigen Anwendungen führen die ExpressKeys und der Touch Ring eine andere Funktion aus, die nicht im Kontrollfeld des Wacom Tabletts festgelegt ist.	Einige Anwendungen können die ExpressKey- und Touch Ring-Funktionen aufheben und steuern. Siehe Verwenden integrierter Anwendungen. Wenn Sie anwendungsspezifische Einstellungen verwenden, müssen Sie die Einstellungen für die von Ihnen verwendete Anwendung aktualisieren.

PROBLEME BEI DER STIFT-EINGABE

Der Bildschirmcursor kann mit dem Stift nicht positioniert werden oder der Stift funktioniert anderweitig nicht ordnungsgemäß.	Falls der Tabletttreiber nicht korrekt geladen wird, ist die Stift-Eingabe nicht verfügbar. • Sie können die Stiftspitze zum Bewegen des Bildschirmcursors und zum Klicken verwenden. Andere Stiftfunktionen stehen jedoch nicht zur Verfügung. • Bei Tablettmodellen mit kombinierter Stift- und Touch-Eingabe werden zwar elementare Touchbewegungen weiterhin erkannt, andere Aktionen und Bewegungen jedoch nicht. Installieren Sie die Treibersoftware für das Tablett.
Der Stift unterstützt das druckempfindliche Zeichnen oder Färben nicht.	Bei manchen Anwendungen muss die Funktion für das druckempfindliche Zeichnen erst aktiviert werden, bevor Sie mit Druckempfindlichkeit arbeiten können. Stellen Sie außerdem sicher, dass Ihre Anwendung Druckempfindlichkeit unterstützt.
Das Klicken ist schwierig.	Versuchen Sie es mit einer geringeren Empfindlichkeit der STIFTSPITZE. Siehe Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands.
Probleme beim Doppelklicken.	Zum Doppelklicken müssen Sie mit dem Stift kurz hintereinander zweimal auf die gleiche Stelle der aktiven Fläche tippen. Wacom empfiehlt, die Stifttaste zum Doppelklicken zu verwenden. Öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte STIFT. Erhöhen Sie den DOPPELKLICKABSTAND DER STIFTSPITZE oder legen Sie eine geringere EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE fest. Belegen Sie einen der ExpressKeys mit der Funktion DOPPELKLICK, um damit Doppelklicks durchzuführen. Windows: Stellen Sie Ihr System so ein, dass Programme mit einem einfachen Klick aufgerufen werden. Siehe Klicken.
Der Stift wählt alles aus bzw. zeichnet unaufhörlich.	Öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte STIFT. Ziehen Sie den Schieberegler EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE in Richtung HART oder klicken Sie auf ANPASSEN... und erhöhen Sie die Einstellung für den KLICKSCHWELLENWERT. Wenn dies nicht weiterhilft, lesen Sie die Informationen unter Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge. Möglicherweise ist die Stiftspitze abgenutzt. Siehe Austauschen der Stiftspitze.
Der Radierer wählt alles aus bzw. radiert unaufhörlich.	Öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte RADIERER. Ziehen Sie den Schieberegler RADIEREREMPFINDLICHKEIT in Richtung HART oder klicken Sie auf ANPASSEN... und erhöhen Sie die Einstellung für den KLICKSCHWELLENWERT. Wenn dies nicht weiterhilft, lesen Sie die Informationen unter Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge.
Beim Beginn von Stift- und Pinselstrichen bemerken Sie eine Verzögerung auf dem Bildschirm.	Öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte STIFT. Versuchen Sie es mit einem geringeren DOPPELKLICKABSTAND DER STIFTSPITZE. Wenn dies nicht weiterhilft, bewegen Sie den Schieberegler DOPPELKLICKABSTAND DER STIFTSPITZE auf die Position AUS, um die Unterstützung des Doppelklicks aufzuheben. Schalten Sie die Freihandfunktionen des Betriebssystems versuchsweise aus.

Beim Klicken, Zeichnen oder Schreiben müssen Sie den Stift fest aufdrücken.	Öffnen Sie das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte STIFT. Ziehen Sie den Schieberegler unter EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE in Richtung WEICH oder klicken Sie auf die Schaltfläche ANPASSEN... und verringern Sie die Einstellung für EMPFINDLICHKEIT und KLICKSCHWELLENWERT.
Die Stiftspitze funktioniert nicht.	Verwenden Sie in jedem Fall nur einen kompatiblen Wacom Stift, z. B. den Stift, der mit Ihrem Produkt geliefert wurde, oder ein Wacom Zubehörwerkzeug, das zur Verwendung mit Intuos Pro vorgesehen ist. Bei anderen Stiften kann es passieren, dass sie nicht ordnungsgemäß mit dem Tablett funktionieren. Überprüfen Sie die im Kontrollfeld die Registerkarte STIFT und stellen Sie sicher, dass der Stiftspitze eine KLICK-FUNKTION zugewiesen ist. Beim Drücken der Stiftspitze sollte eine LED-Statusanzeige am Tablett aufleuchten. Falls nicht, ist möglicherweise die Hardware defekt. Siehe Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge.
Änderungen der Einstellungen für den Stift oder ein anderes Werkzeug haben keine Wirkung.	Stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellungen für das Werkzeug und die Anwendung ändern, die Sie verwenden. Siehe Anwendungsspezifische Einstellungen und Arbeiten mit mehreren Werkzeugen.
Der Stiftseitenschalter funktioniert nicht.	Verwenden Sie in jedem Fall nur einen kompatiblen Wacom Stift, z. B. den Stift, der mit Ihrem Intuos Pro geliefert wurde, oder ein Wacom Zubehörwerkzeug, das zur Verwendung mit Intuos Pro vorgesehen ist. Bei anderen Stiften kann es passieren, dass sie nicht ordnungsgemäß mit dem Tablett funktionieren. Der Seitenschalter muss gedrückt werden, wenn sich die Stiftspitze nicht mehr als 10 mm über der aktiven Fläche des Tabletts befindet. Drücken Sie die Stiftspitze dabei nicht auf die Oberfläche. Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tabletts und überprüfen Sie, ob der Seitenschalter mit der gewünschte Anwendungs- und Werkzeugfunktion belegt ist. Überprüfen Sie auch den SEITENTASTENMODUS. Wenn Sie KLICKEN & TIPPEN gewählt haben, drücken Sie zuerst die Seitentaste, während Sie mit der Stiftspitze die Tablettoberfläche berühren, um eine Klick-Funktion durchzuführen. Siehe Erweiterte Optionen. Beim Drücken der Seitentaste sollte eine Statusanzeige am Tablett aufleuchten. Falls nicht, ist möglicherweise die Hardware defekt. Siehe Testen des Tabletts.
Der Bildschirmcursor springt zurück.	Legen Sie kein Intuos Pro Werkzeug auf das Tablett, wenn es nicht in Gebrauch ist oder andere Zeigegeräte verwendet werden. Andernfalls kommt es möglicherweise zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirmcursors.

Der Bildschirmcursor kann nicht gesteuert werden oder die gezeichnete Linie stimmt nicht mit der Position des Zeigers in Zeichenanwendungen überein.	Öffnen Sie das Wacom Tablett-Kontrollfeld und wählen Sie die Registerkarte PROJEKTION. Überprüfen Sie, ob für das gewählte Werkzeug und die gewählte Anwendung der STIFTMODUS gewählt wurde und ob der BILDSCHIRMBEREICH auf VOLLSTÄNDIG eingestellt wurde. Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, klicken Sie auf STANDARD, um die Tablett-Bildschirm-Projektion wiederherzustellen. Falls die Probleme weiterhin bestehen, löschen Sie die Voreinstellungen für das Tablett (siehe Windows-spezifische Probleme oder Macintosh-spezifische Probleme). Überprüfen Sie, ob der Stift funktioniert. Siehe Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge.
Wenn ich versuche, den Touch Ring mit dem Stift zu bedienen, funktioniert der Touch Ring nicht richtig.	Der Touch Ring wird mit dem Finger verwendet und funktioniert nicht mit der Stiftspitze.
Wenn Intuos Pro auf einem System mit mehreren Monitoren verwendet wird, können die anderen Monitore mit dem Stift nicht bedient werden.	Drücken Sie einen mit DISPLAYWECHSEL belegten ExpressKey oder eine entsprechende Stifttaste, um die Stiftsteuerung für Intuos Pro zwischen den Displays zu wechseln. Prüfen Sie, ob der BILDSCHIRMBEREICH auf der Registerkarte PROJEKTION auf VOLLSTÄNDIG festgelegt ist. Weitere Bildschirme können Sie auch mit dem Stift im Mausmodus bedienen. Um in den Mausmodus zu gelangen, stellen Sie zuerst die Stifttaste auf MODUSWECHSEL.... Wechseln Sie dann mit der Taste von STIFTMODUS auf MAUSMODUS.

PROBLEME BEI DER TOUCH-EINGABE

Die Touch-Eingabe funktioniert nicht.	Aktivieren Sie die Touch-Eingabe, indem Sie einen ExpressKey drücken, dem die Funktion TOUCH AN/AUS zugewiesen wurde. Sie können auch das Kontrollfeld des Wacom Tabletts öffnen, auf das Symbol TOUCH klicken und zur Registerkarte STANDARD-GESTEN, MEINE GESTEN oder TOUCH-OPTIONEN wechseln. Vergewissern Sie sich, dass die Option TOUCH AKTIVIEREN gewählt ist.
Die Touch-Funktion ist offenbar nicht voll funktionsfähig. Der Bildschirmcursor kann bewegt werden, aber komplexere Aktionen und Gesten funktionieren nicht.	Falls der Tabletttreiber nicht korrekt geladen wird, werden zwar elementare Touchbewegungen erkannt, andere Aktionen oder Gesten jedoch nicht. Installieren Sie die Treibersoftware für das Tablett.
Das Tablett erkennt die Touch-Eingabe mit mehreren Fingern nicht zuverlässig.	Wenn der Abstand zwischen den Fingern nicht groß genug ist, erkennt sie das Tablett möglicherweise nur als einen Finger. Halten Sie die beiden Finger etwas weiter auseinander.
Vergrößern oder Verkleinern in Adobe Photoshop ist nicht möglich.	Wenn die Zoomfunktionen in Photoshop nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, überprüfen Sie, ob die Funktion MIT MAUSRAD ZOOMEN in den VOREINSTELLUNGEN von Photoshop nicht ausgewählt ist.
Gesten zum Scrollen und zum Verschieben funktionieren bei der Arbeit mit Adobe Photoshop nicht ordnungsgemäß.	Wenn Touch-Gesten in Photoshop nicht korrekt funktionieren, stellen Sie sicher, dass die Funktion MIT MAUSRAD ZOOMEN in den VOREINSTELLUNGEN von Photoshop nicht ausgewählt ist.

Drehgesten funktionieren nicht gleichmäßig oder gar nicht.	Die Funktion der Drehgeste kann je nach verwendeter Anwendung abweichen. Eine Drehung kann beispielsweise fließend, in 90°-Schritten oder überhaupt nicht möglich sein. Diese Geste wird am besten erkannt, wenn Sie die beiden Finger zu Beginn diagonal zueinander auf die Tablettoberfläche legen und sie dabei mindestens 25 mm auseinander halten.

PROBLEME MIT DER KABELLOSEN VERBINDUNG

Am Computer ist kein USB-Anschluss verfügbar.	Prüfen Sie, ob an einem USB-Hub ein USB-Anschluss verfügbar ist. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie einen weiteren USB-Hub anschließen oder eine USB-Karte installieren.
Nach dem Drücken des Netzschalters am Wireless-Modul leuchtet eine LED-Statusanzeige des Tabletts durchgehend vier Sekunden lang und schaltet sich dann aus.	Wird keine kabellose Verbindung hergestellt, schaltet sich das Wireless-Modul nach vier Sekunden aus. • Achten Sie darauf, dass der Wireless-Empfänger richtig an den aktiven USB-Anschluss am Computer oder USB-Hub angeschlossen ist. • Platzieren Sie das Tablett in einem geringeren Abstand zur Antenne und vergewissern Sie sich, dass sich keine Hindernisse aus Metall oder von hoher Dichte in der Sichtlinie zwischen dem Tablett und dem Computer befinden. Drücken Sie noch einmal den Netzschalter, um die Verbindung zu aktivieren.
Nach dem Einschalten des Wireless-Moduls zeigt die LED-Statusanzeige eine korrekte Funktion an. Der Bildschirmcursor kann jedoch nicht bewegt werden.	Wenn Ihr Tablettmodell die Touch-Funktion unterstützt, stellen Sie sicher, dass diese nicht deaktiviert ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Stift ordnungsgemäß verwenden. Lesen Sie Verwenden des Grip Pens. Schalten Sie das Wireless-Modul aus und anschließend wieder ein. Wenn der Ladestand der Batterie niedrig ist, versuchen Sie es mit Laden der Batterie.
Es wurde zwar eine kabellose Verbindung hergestellt, das Tablett funktioniert jedoch nicht richtig.	Vergewissern Sie sich, dass die Treibersoftware für das Tablett ordnungsgemäß installiert wurde. Siehe auch Optimieren der kabellosen Verbindung.
Das Tablett funktioniert mit angeschlossenem USB-Kabel, aber es schaltet sich aus, sobald die Kabelverbindung getrennt wird.	Prüfen Sie, ob Wireless-Modul und Empfänger ordnungsgemäß eingesetzt sind und ob das Wireless-Modul eingeschaltet ist. Überprüfen Sie die Batterie. Siehe Status von Batterie und kabelloser Verbindung. • Öffnen Sie die Abdeckung des Wireless-Fachs und überprüfen Sie, ob die Batterie ordnungsgemäß eingesetzt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass die Batterie nicht leckt oder anderweitig beschädigt ist. • Laden Sie die Batterie über Nacht vollständig auf, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist die Batterie wahrscheinlich komplett leer oder beschädigt und kann nicht mehr geladen werden. Sie sollten eine neue Batterie kaufen. Siehe Bestellen von Teilen und Zubehör.

Die Wireless-LED leuchtet nach Drücken des Netzschalters am Wireless-Modul nicht auf.	Versuchen Sie es erneut. Anschließend: 1. Vergewissern Sie sich, dass der Wacom Wireless-Empfänger richtig an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen ist. Wenn Sie das Tablett an einen USB-Hub (ein USB-Verteilergerät) anschließen, muss der Hub mit einem aktiven USB-Anschluss verbunden und aktiviert sein. 2. Vergewissern Sie sich, dass das Wacom Wireless-Modul ordnungsgemäß in das Tablett eingesetzt wurde. Drücken Sie den Netzschalter, um eine kabellose Verbindung herzustellen. 3. Wenn die LED immer noch nicht leuchtet, verbinden Sie Tablett und Computer mit dem USB-Kabel. Prüfen Sie am Wireless-Modul die Batteriestatusanzeige. Orange bedeutet, dass die Batterie gerade aufgeladen wird. Grün bedeutet, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist. Wenn die Anzeige nicht leuchtet, ist möglicherweise die Batterie defekt. Ersetzen Sie die Batterie. 4. Wenn sowohl die Statusanzeige des Tabletts als auch die Anzeigen am Wireless-Modul nicht leuchten, wenden Sie sich an den Wacom Support, der für die Region zuständig ist, in der das Produkt gekauft wurde. Siehe Optionen zum technischen Kundendienst.
Bei manchen Anwendungen können Cursorbewegungen oder Stiftstriche beim Arbeiten mit dem Tablett verzögert oder unregelmäßig wirken.	Tipps zum Verbessern der Verbindung finden Sie unter Optimieren der kabellosen Verbindung.
Wenn der Computer in den Standby-Modus wechselt, scheint der Ladevorgang der Batterie anzuhalten.	Ändern Sie am Computer die Stromversorgungs- oder Energiespareinstellungen, sodass der Computer nicht in den Standby-Modus wechselt, während die Tablettbatterie aufgeladen wird.

WINDOWS-SPEZIFISCHE PROBLEME

Ich vermute, dass die Voreinstellungen für das Tablett beschädigt sind, oder möchte alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Bearbeiten Sie die Voreinstellungen mit dem Wacom Tablett-Voreinstellungsdatei-Dienstprogramm. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen. Klicken Sie auf START, und wählen Sie ALLE PROGRAMME. Klicken Sie auf TABLETT und dann auf WACOM TABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM.

- Es empfiehlt sich, zunächst eine Sicherheitskopie Ihrer Tablettvoreinstellungen anzulegen. Klicken Sie im Dialogfeld TABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM auf SICHERN... und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
- Löschen Sie dann mit dem Tablett-Voreinstellungsdatei-Dienstprogramm die Tablett-Voreinstellungen wie folgt:
  Einzelner Benutzer. Klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN zum Löschen der Voreinstellungen des aktuellen Benutzers auf ENTFERNEN.
  Mehrere Benutzer. Klicken Sie unter ALLE BENUTZERVOREINSTELLUNGEN zum Löschen der Voreinstellungen mehrerer Benutzer auf ENTFERNEN. Zum Löschen der Voreinstellungen für alle Benutzer sind Administratorrechte erforderlich. Starten Sie alle derzeit geöffneten und u. U. ausgeführten Anwendungen neu, die das Tablett erkennen.

Sie können die zuvor gesicherten Tablettvoreinstellungen schnell wiederherstellen, indem Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf WIEDERHERSTELLEN klicken.

MACINTOSH-SPEZIFISCHE PROBLEME

Beim Start erhalten Sie die Meldung, dass entweder der Treiber nicht geladen werden konnte oder noch keine Voreinstellungen für das Tablett existieren.

Beim Start wurde kein Tablett gefunden.

Bei Nutzung einer kabellosen Verbindung:

- Stellen Sie sicher, dass die kabellose Verbindung aktiv ist. Siehe Status von Batterie und kabelloser Verbindung.
- Wählen Sie im Menü GEHE ZU den Ordner DIENSTPROGRAMME und starten Sie den SYSTEM PROFILER. Wählen Sie in der Liste INHALT unter HARDWARE den Eintrag USB. Daraufhin sollte auf der rechten Seite ein Wacom USB-Tablett aufgeführt sein. Wenn kein Tablettmodell aufgeführt wird, prüfen Sie die kabellose Verbindung.

Bei Verbindung über das mitgelieferte USB-Kabel:

- Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel sicher mit einem aktiven USB-Anschluss am Computer oder mit einem USB-Hub verbunden ist. Überprüfen Sie, ob eine LED-Statusanzeige des Tabletts leuchtet. Wenn Ihr Tablett über einen USB-Hub angeschlossen ist, prüfen Sie, ob der Hub mit dem Computer verbunden und aktiv ist.
- Wählen Sie im Menü GEHE ZU den Ordner DIENSTPROGRAMME und starten Sie den SYSTEM PROFILER. Wählen Sie in der Liste INHALT unter HARDWARE den Eintrag USB. Daraufhin sollte auf der rechten Seite ein Wacom USB-Tablett aufgeführt sein. Wenn kein USB-Tablett aufgeführt wird, prüfen Sie die USB-Kabelverbindung des Tabletts, oder schließen Sie das Tablett an einen anderen USB-Anschluss an.

Falls die Probleme weiterhin bestehen, deinstallieren Sie die Treibersoftware für das Tablett, und installieren Sie sie erneut.

Falls sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Wacom.
Siehe Optionen zum technischen Kundendienst.

Ich vermute, dass die Voreinstellungen für das Tablett beschädigt sind, oder möchte alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.	Bearbeiten Sie die Voreinstellungen mit dem Dienstprogramm Wacom Tablett. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen. Öffnen Sie den Ordner ANWENDUNGEN. Öffnen Sie danach den Ordner WACOM und führen Sie das DIENSTPROGRAMM WACOM TABLETT aus. • Es empfiehlt sich, zunächst eine Sicherheitskopie Ihrer Tablettvoreinstellungen anzulegen. Wählen Sie im Dienstprogramm Wacom Tablett die Option AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie dann auf SICHERN und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. • Löschen Sie die Voreinstellungen des Tabletts wie folgt: Einzelner Benutzer. Wählen Sie nach dem Starten des Dienstprogramms die Option AKTUELLER BENUTZER und klicken Sie auf ENTFERNEN. Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Tabletttreibers wird eine neue Voreinstellungsdatei mit den Standardeinstellungen erzeugt. Mehrere Benutzer. Wählen Sie nach dem Starten des Dienstprogramms die Option ALLE BENUTZER und klicken Sie auf ENTFERNEN. Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Tabletttreibers werden neue Voreinstellungsdateien mit den Standardeinstellungen erstellt. Sie können die zuvor für AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER gesicherten Tablettvoreinstellungen schnell wiederherstellen, indem Sie im Dienstprogramm auf WIEDERHERSTELLEN... klicken. Hinweis: Entfernen Sie die Datei WACOM TABLET.PREFPANE nicht manuell aus dem Hauptordner LIBRARY PREFERENCE PANES. Diese Datei darf nur beim Deinstallieren des Wacom Softwaretreibers und auch dann nur mit dem Dienstprogramm Wacom Tablett entfernt werden.
Ink funktioniert mit Intuos Pro nicht korrekt.	Dieses Problem kann auf beschädigte Ink-Voreinstellungsdateien zurückzuführen sein. Entfernen Sie die beschädigten Voreinstellungsdateien. Diese werden beim Aktivieren der Handschrifterkennung neu erstellt. Gehen Sie wie folgt vor: 1. Wählen Sie in den SYSTEMEINSTELLUNGEN die Option ALLE EINBLENDEN und dann INK. Schalten Sie die Handschrifterkennung aus. 2. Wählen Sie im Menü GEHE ZU die Option PRIVAT. Öffnen Sie die Ordner LIBRARY und PREFERENCES. Löschen Sie folgende Voreinstellungen: • COM.APPLE.INK.FRAMEWORK.PLIST • COM.APPLE.INK.INKPAD.PLIST • COM.APPLE.INK.INKPAD.SKETCH 3. Kehren Sie zu SYSTEMEINSTELLUNGEN und INK zurück und aktivieren Sie die Handschrifterkennung. 4. Testen Sie die Ink-Funktion mit dem Wacom Tablett und dem Wacom Stift. Wenn diese Vorgehensweise das Problem mit Ink nicht behebt, wenden Sie sich an den Apple-Kundendienst. Wacom ist nicht der Hersteller von Apple Ink und kann nur eingeschränkte Unterstützung für Software von Drittanbietern leisten.

OPTIONEN ZUM TECHNISCHEN KUNDENDIENST

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Tablett haben, überprüfen Sie zunächst mithilfe des Installationshandbuchs, ob das Tablett korrekt installiert ist. Überprüfen Sie anschließend die Verfahren zur Fehlerbehebung.

Wenn Ihnen die Informationen in diesem Handbuch nicht weiterhelfen, finden Sie die Lösung zu Ihrem Problem möglicherweise in der Hinweis-Datei für Ihre Plattform (auf der Intuos Pro Installations-CD). Oder besuchen Sie die Website http://wacom.com. Dort können Sie die Wacom Website für Ihre Region wählen und die FAQ (häufig gestellten Fragen) zum Produkt lesen.

Benutzer mit einer Internetverbindung können die neuesten Softwaretreiber von der Wacom-Website für Ihre Region herunterladen. Siehe Bezugsquellen für Softwareaktualisierungen.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können und glauben, dass Ihr Tablett nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an den Wacom Kundendienst für das Land, in dem Sie das Produkt erworben haben.

Wenn Sie uns anrufen, sollten Sie sich an Ihrem Computer befinden und folgende Informationen bzw. Unterlagen griffbereit haben:

- Dieses Handbuch
- Serien- und Modellnummer des Tabletts (auf der Unterseite des Tabletts)
- Nummer der Treiberversion (Sie finden sie auf der Intuos Pro Installations-CD oder wenn Sie im Kontrollfeld des Wacom Tabletts auf die Schaltfläche INFO klicken.)
- Hersteller und Modell Ihres Computers und Versionsnummer des Betriebssystems
- Liste der am Computer angeschlossenen Peripheriegeräte
- Anwendung (einschl. Versionsnummer), bei der das Problem auftrat
- Den genauen Wortlaut aller auf dem Bildschirm angegebenen Fehlermeldungen
- Was passiert ist und was Sie gerade getan haben, als das Problem auftrat
- Wie Sie versucht haben, das Problem zu beheben

Sie können den Wacom Kundendienst auch über das E-Mail-Anfrageformular auf der Wacom Website für Ihre Region erreichen.

BEZUGSQUELLEN FÜR SOFTWAREAKTUALISIERUNGEN

Wacom aktualisiert die Softwaretreiber für das Tablett regelmäßig, um die Kompatibilität mit neuen Produkten zu gewährleisten. Bei Kompatibilitätsproblemen zwischen Intuos und einem neuen Hardware- oder Softwareprodukt empfiehlt es sich, einen neuen Softwaretreiber aus dem Internet herunterzuladen (sofern verfügbar).

Unter http://wacom.com finden Sie Support, Treiber oder andere Softwareupdates.

WARTUNG UND PFLEGE

Halten Sie den Stift und die Intuos Oberfläche sauber. Staub- und Schmutzpartikel können am Stift kleben bleiben und die Oberfläche stark abnutzen. Durch regelmäßiges Reinigen wird die Lebensdauer der Oberfläche und des Stiftes verlängert.

Bewahren Sie das Intuos und den Stift an einem sauberen und trockenen Ort auf und vermeiden Sie extreme Temperaturen. Zimmertemperatur ist am besten zur Nutzung und Aufbewahrung des Tabletts geeignet.

Nehmen Sie das Intuos und den Stift nicht auseinander. Wenn Sie das Gerät auseinander nehmen, erlischt Ihr Garantieanspruch.

> Wichtig: Das Intuos oder der Stift sollten nie mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Dies gilt besonders für das Display, die ExpressKeys oder die Stifttasten und die Stiftspitze. Alle diese Komponenten enthalten empfindliche elektronische Teile, die keinesfalls feucht werden dürfen, da sie sonst nicht mehr funktionieren.

Wechseln Sie die Stiftspitze häufig, damit das Intuos Pro nicht durch eine abgenutzte Spitze verkratzt wird. Siehe Austauschen der Stiftspitze.

Verwenden Sie für die Reinigung des Intuos Pro und des Stiftes ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch. Sie können das Tuch auch mit einer sehr milden Seifenlauge anfeuchten. Verwenden Sie keine anderen Substanzen, Flüssigkeiten oder Lösungsmittel zur Reinigung von Tablett und Stift.

Reinigen Sie die Oberfläche des Intuos mit einem antistatischen oder leicht angefeuchteten Tuch. Üben Sie leichten Druck aus und machen Sie die Oberfläche nicht nass. Verwenden Sie keinerlei Reinigungsmittel zur Reinigung des Intuos, da diese die Oberfläche beschädigen könnten. Derartige Schäden fallen nicht unter die Garantie.

ANHANG

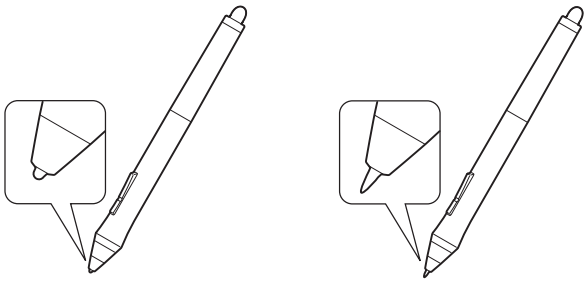
Dieser Abschnitt enthält Tipps zur Pflege von Intuos Pro, eine Anleitung zur Deinstallation der Tablettsoftware, Informationen zur Freihandeingabe usw.

Austauschen der Stiftspitze
Deinstallieren des Intuos Pro
Installieren mehrerer Tabletts
Verwenden integrierter Anwendungen
Importieren von Experteneinstellungen
Verwenden der optionalen Airbrush und des Art Pens
Verwenden der optionalen Maus
Produktinformationen
Bestellen von Teilen und Zubehör
Garantieleistungen

AUSTAUSCHEN DER STIFTSPITZE

Zum Schutz des Tabletts vor Kratzern und zur Optimierung der Leistung sollten Sie die Stiftspitzen regelmäßig austauschen.

Wichtig: Ersetzen Sie die Stiftspitze, bevor oder wenn sie so aussieht:

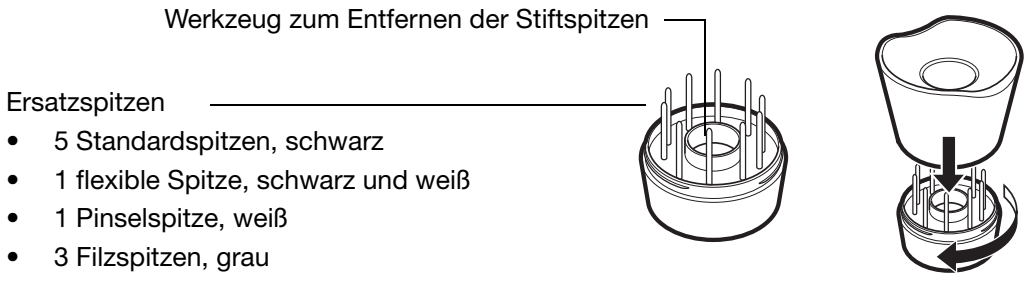


Die Stiftspitze unterliegt normaler Abnutzung.

Übermäßiger Druck führt zu einem schnelleren Abnutzen.

Tauschen Sie die Stiftspitze aus, wenn sie Ihnen zu kurz wird oder abflacht.

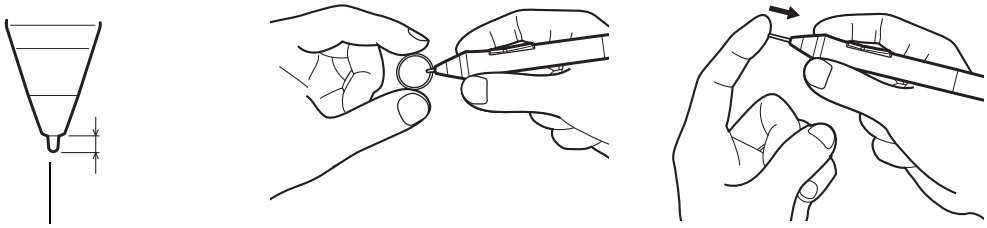
1. Schrauben Sie das Unterteil des Stifthalters ab, um an das Werkzeug zum Entfernen der Stiftspitzen und die Ersatzspitzen zu gelangen.



- 5 Standardspitzen, schwarz
- 1 flexible Spitze, schwarz und weiß
- 1 Pinselspitze, weiß
- 3 Filzspitzen, grau

2. Klemmen Sie die alte Spitze ein und ziehen Sie sie gerade aus dem Stift heraus. Verwenden Sie dazu das Werkzeug zum Entfernen der Stiftspitzen, eine Pinzette, eine Nadelzange oder ein ähnliches Gerät.

3. Schieben Sie das Ende der neuen Spitze gerade in den Schaft des Stiftes ein. Drücken Sie die Spitze fest hinein, bis ein Widerstand zu spüren ist.



Ersetzen Sie die Stiftspitze, wenn sie 1 mm oder kürzer ist.

Hinweis: Pinselspitzen sind gefedert und bieten zusätzliches taktiles Feedback, wenn Sie mit dem Intuos Pro Pen oder der optionalen Airbrush arbeiten. Sie werden auf die gleiche Weise installiert wie standardmäßige Stiftspitzen.

⚠ Warnung: Erstickungsgefahr. Kinder dürfen die Stiftspitze oder den Seitenschalter nicht verschlucken. Wenn Kinder auf den Stift beißen, besteht die Gefahr, dass sich die Stiftspitze oder der Seitenschalter lösen.

Wichtig: Wenn die Stifte nicht in Gebrauch sind, setzen Sie sie in den Stifthalter, oder legen Sie sie flach auf den Tisch. Bewahren Sie die Intuos Pro Werkzeuge nicht auf der Spitze oder dem Radierer stehend auf, um die Druckempfindlichkeit zu erhalten.

DEINSTALLIEREN DES INTUOS PRO

Wenn Sie den Treiber deinstallieren, gehen alle Funktionen auf dem Tablett verloren. Installieren Sie den Treiber neu, um die Tablett-Funktionen mit den Standardeinstellungen wiederherzustellen.

Windows 8:

1. Klicken Sie im Startbildschirm von Windows 8 mit der rechten Maustaste in die Ecke links unten und wählen Sie aus dem Popup-Menü die Option SYSTEMSTEUERUNG. Beim Windows 8 Classic Desktop drücken Sie die Windows-Taste auf der Tastatur oder klicken auf das Windows-Symbol in der Charms-Leiste, um den Startbildschirm aufzurufen.
2. Wählen Sie PROGRAMM DEINSTALLIEREN oder SOFTWARE.
3. Wählen Sie WACOM TABLETT und klicken Sie auf ENTFERNEN.

Windows 7 und Vista:

1. Klicken Sie auf START und wählen Sie SYSTEMSTEUERUNG.
2. Klicken Sie auf PROGRAMM DEINSTALLIEREN oder SOFTWARE.
3. Wählen Sie WACOM TABLETT und klicken Sie auf ENTFERNEN.

Hinweis: Es kann sein, dass Sie nach der Deinstallation einen Neustart des Computers durchführen müssen.

Mac:

1. Wählen Sie im Menü GEHE ZU die Option PROGRAMME und öffnen Sie den Ordner WACOM TABLETT.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol des DIENSTPROGRAMMS WACOM TABLETT. Klicken Sie auf die Schaltfläche TABLETT-SOFTWARE ENTFERNEN.
   Geben Sie Ihren Administrator-Anmeldenamen und das Kennwort ein.
3. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf OK.

Unter Bezugsquellen für Softwareaktualisierungen erfahren Sie, wie Sie einen neuen Softwaretreiber (falls verfügbar) von der Wacom Website herunterladen.

INSTALLIEREN MEHRERER TABLETTS

- Alle von Ihrem System erkannten Tabletts werden in der TABLETTLISTE im Kontrollfeld des Wacom Tabletts als Symbol angezeigt.

Wählen Sie ein Tablettsymbol, für das Sie Werkzeug- und Anwendungseinstellungen anpassen möchten.

- Das Kontrollfeld kann erst aufgerufen werden, nachdem ein unterstütztes Tablett an den Computer angeschlossen wurde.
- Nur für ein angeschlossenes Tablett lassen sich Einstellungen anzeigen oder ändern.

Um ein neues Tablett hinzuzufügen, schließen Sie es an Ihren Computer an. Das Tablett wird automatisch vom System erkannt und initialisiert. Anschließend wird in der Systemsteuerung ein Symbol für das Tablett angezeigt.

Wichtig: Wenn Sie auf Windows-Systemen zusätzliche Tabletts installieren, kann die Radiererfunktion in einigen Anwendungen möglicherweise nicht auf den zusätzlichen Tabletts ausgeführt werden. Sie funktioniert jedoch mit dem Tablett, das dem Kontrollfeld als erstes hinzugefügt wurde, weiterhin ordnungsgemäß.

Wählen Sie zum Entfernen eines Tabletts aus dem Treiber das zu löschende Tablett und klicken Sie neben der TABLETTLISTE auf die Schaltfläche [–].

- Bevor Sie ein Tablett von der Liste im Kontrollfeld löschen können, muss es an den Computer angeschlossen worden sein.
- Sie müssen den Computer dann neu starten, bevor Sie das Tablett dem Treiber erneut hinzufügen können.

VERWENDEN INTEGRIERTER ANWENDUNGEN

Einige Softwareanwendungen sind so konzipiert, dass sie die ExpressKey- oder Touch Ring-Funktionen direkt steuern. Wenn Sie mit einer Anwendung arbeiten, die auf diese Weise integriert ist, funktionieren die ExpressKeys oder der Touch Ring möglicherweise anders als im Kontrollfeld des Wacom Tabletts definiert.

- Wenn ein ExpressKey von einer Anwendung neu belegt wird, wird die ExpressKey-Einstellung automatisch aktualisiert, wobei Anwendungsdefiniert oder der neue Funktionsname verwendet wird. Je nach Anwendung werden möglicherweise einige oder alle ExpressKeys aufgehoben.
- Wenn eine Anwendung den Touch Ring neu belegt, wirkt sich das auf alle Modi des Touch Rings aus. Wenn eine Anwendung nur einige der verfügbaren Touch Ring-Funktionen neu belegt, sind die verbliebenen Modi auf ÜBERSPRINGEN eingestellt.
- Eine integrierte Anwendung steuert die ExpressKeys oder den Touch Ring nur, wenn diese Anwendung aktiv ist und sich im Vordergrund befindet. Wenn Sie diese Anwendung schließen oder ein anderes Anwendungsfenster auswählen, werden die vorherigen Einstellungen im Kontrollfeld des Wacom Tabletts wiederhergestellt.
- Um die Einstellungen der ExpressKeys, des Touch Rings oder des Stifts für die aktuell im Vordergrund befindliche Anwendung anzuzeigen, belegen Sie einen ExpressKey mit der Option EINSTELLUNGEN und drücken Sie die Taste bei Bedarf.

Anwendungen, die auf diese Weise integriert sind, geben Ihnen normalerweise die Möglichkeit, auf diese Funktion zu verzichten oder sie zu deaktivieren, wenn Sie Ihr Wacom Produkt zum ersten Mal mit der Anwendung nutzen. Weitere Details zu den Anpassungs- oder Deaktivierungsmöglichkeiten dieser Funktion finden Sie in der Dokumentation der Anwendung.

Wenn nicht durch eine automatische Anzeige oder in der Dokumentation der Anwendung beschrieben wird, wie Sie dieses Verhalten deaktivieren, können Sie über das Kontrollfeld des Wacom Tabletts Anwendungsspezifische Einstellungen erstellen, die das Verhalten der integrierten Anwendung aufheben.

Wichtig: Wenn eine anwendungsspezifische Einstellung für eine integrierte Anwendung erstellt wurde, kann durch Auswahl von ANWENDUNGSDEFINIERT für einen ExpressKey- oder Touch Ring-Modus die integrierte Anwendung die Funktion trotzdem steuern.

IMPORTIEREN VON EXPERTENEINSTELLUNGEN

Mit der Funktion zum Importieren von Experteneinstellungen können Sie benutzerdefinierte Einstellungen für das Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften importieren, die in einer XML-Datei (Extensible Markup Language) festgelegt wurden.

- Einige Softwareentwickler erstellen möglicherweise spezielle Einstellungsdateien für eine optimale Funktionsweise Ihres Wacom Produkts mit ihren Anwendungen.
- Besuchen Sie die Wacom-Website für Ihre Region, um eine Auswahl an Einstellungsdateien für Ihr Produkt zu erhalten.
- Jede XML-Datei enthält Einstellungen für eine oder mehrere Anwendungen. Diese Einstellungen beziehen sich auf die ExpressKey-, Touch Ring-, Radialmenü- oder Stifttasten- und Radiererfunktionen.

So importieren Sie Experteneinstellungen:

1. Wählen Sie eine XML-Datei mit Einstellungen für eine bestimmte Anwendung. Doppelklicken Sie auf diese Datei.
2. Lesen Sie die Anweisungen im Bestätigungsdialogfeld sorgfältig durch und befolgen Sie sie.
   - Das Dienstprogramm importiert Einstellungen für eine oder mehrere Anwendungen. Bereits vorhandene Einstellungen für diese Anwendungen werden möglicherweise überschrieben.
   - Sie sollten daher eventuelle vorhandene Einstellungen sichern, bevor Sie die Experteneinstellungen importieren.
   - Sie können den Import der Einstellungen abbrechen oder fortsetzen.
3. Beim Import von Einstellungen werden nur die in der ausgewählten XML-Datei festgelegten Einstellungen importiert.
   Entsprechende vorhandene Einstellungen werden mit den neuen Werten überschrieben. Alle anderen vorhandenen Einstellungen bleiben unverändert.

Wenn der Importvorgang abgeschlossen ist, haben Sie die Möglichkeit, die neuen Einstellungen im Kontrollfeld Wacom Tablett-Einstellungen anzuzeigen.

VERWENDEN DER OPTIONALEN AIRBRUSH UND DES ART PENS

Die optionale Intuos Pro Airbrush funktioniert wie der Grip Pen und verfügt als weitere Steuermöglichkeit über ein Fingerrad. Halten Sie die Airbrush mit dem Daumen und Mittelfinger. Das Fingerrad sollte bequem zu erreichen sein, damit Sie es mit Ihrem Zeigefinger rollen können. Neigen Sie die Airbrush, um eine bequeme Stellung zu finden, in der Sie druckempfindlich malen und zeichnen können.

Mit entsprechender Software-Unterstützung können Sie realistisches Airbrushing simulieren. Beispielsweise können Sie Druck auf die Spitze ausüben, um die Pinselgröße zu regeln. Neigen Sie die Airbrush, um das Sprühmuster zu verlängern und ausfransen zu lassen. Drehen Sie das Fingerrad, um die Sprühintensität anzupassen.

Seitenschalter

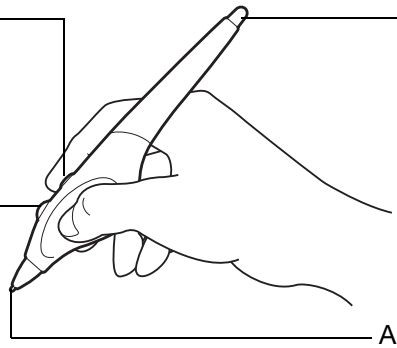
Standardeinstellungen:

Windows:	RECHTER MAUSKLICK
Mac:	DOPPELKLICKEN

Fingerrad

Rollen Sie das Fingerrad rückwärts, um den Farbfluss oder die Pinselgröße zu vergrößern, und vorwärts für eine niedrigere Einstellung.

Ihr Zeigefinger sollte das Rad unabhängig von dem Druck, den Sie auf die Spitze ausüben, betätigen können.



Radierer

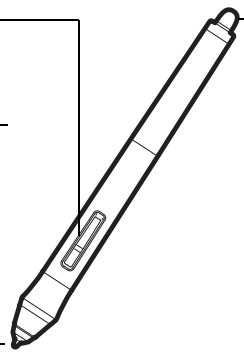
Austauschbare Spitze

Der optionale Art Pen von Intuos Pro reagiert auf Druck und auf Neigungs- und Drehbewegungen, die Sie mit dem Stift ausführen.

Stifttasten

Standardeinstellungen:

Obere:	DOPPELKLICKEN
Untere:	RECHTER MAUSKLICK



Austauschbare Spitze

Radierer

Unterstützt keine Drehung.

Der Art Pen unterstützt die Drehung von 360 Grad um die Stiftachse. Wenn Sie mit einer Anwendung zeichnen, die Drehungsempfindlichkeit unterstützt, können Sie durch einfaches Drehen des Art Pens Linien erzeugen, die schmaler oder breiter werden.

Sie können während des Zeichnens die Drehung eines eckigen Pinsels variieren, um so die Strichstärke zu ändern. Je nach den in der Anwendung ausgewählten Pinselformeigenschaften können Sie Kalligraphiewerkzeuge, breite Filzstifte und andere Pinsel oder Werkzeuge simulieren, die keine runde Spitze aufweisen.

Wichtig: Wenn Sie die Airbrush oder den Art Pen nicht verwenden, legen Sie das Eingabegerät neben das Tablett. Stellen Sie das Werkzeug nie auf seiner Spitze oder dem Radierer ab, damit die Druckempfindlichkeit erhalten bleibt. Wenn Sie ein Intuos Pro Werkzeug auf dem Tablett liegen lassen, kann es bei der Arbeit mit anderen Eingabewerkzeugen zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirmcursors kommen.

Weitere Informationen dazu, welche Anwendungen derzeit das Fingerrad der Airbrush oder die Drehung des Art Pens unterstützen, erhalten Sie unter Produktinformationen. Informationen dazu, wo Sie eine Intuos Pro Airbrush oder einen Art Pen käuflich erwerben können, finden Sie unter Bestellen von Teilen und Zubehör.

VERWENDEN DER OPTIONALEN MAUS

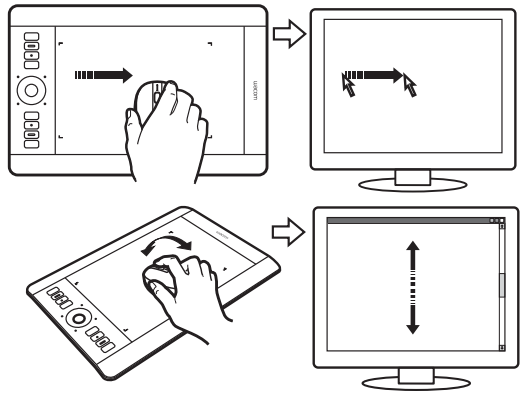
Die optionale Maus funktioniert kabellos, ohne Batterie und auf allen Intuos Pro Tabletts.

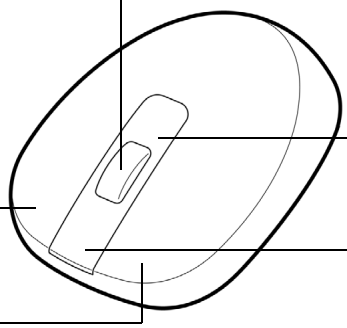
Fingerrad

Lässt sich rollen oder drücken (für eine zusätzliche Tastenfunktion).

- In den meisten Fenstern und Anwendungen können Sie das Fingerrad rollen, um einen Bildlauf durchzuführen. Drehen Sie das Rad vor- bzw. rückwärts, um die Zeilen nach oben bzw. nach unten zu rollen.
- Drücken Sie auf das Rad, um einen MITTELKLICK auszuführen.

Tipp: In Microsoft Office Anwendungen, die eine Maus mit Fingerrad unterstützen, können Sie hinein- und herauszoomen, indem Sie die STRG-Taste drücken und das Fingerrad bewegen.





Rechte Taste

Zeigt durch Drücken ein Kontextmenü an.

Linke Taste

Dies ist die Haupttaste zum KLICKEN und Auswählen.

Vordere und hintere Taste

Diese sind im Internetbrowser für die Funktionen WEITER und ZURÜCK konfiguriert.

Die Maustasten können angepasst werden.

Standardeinstellungen:

Links:	KLICKEN
Rechts:	RECHTER MAUSKLICK
Mitte:	MITTLERER MAUSKLICK
Vorn:	WEITER
Hinten:	ZURÜCK

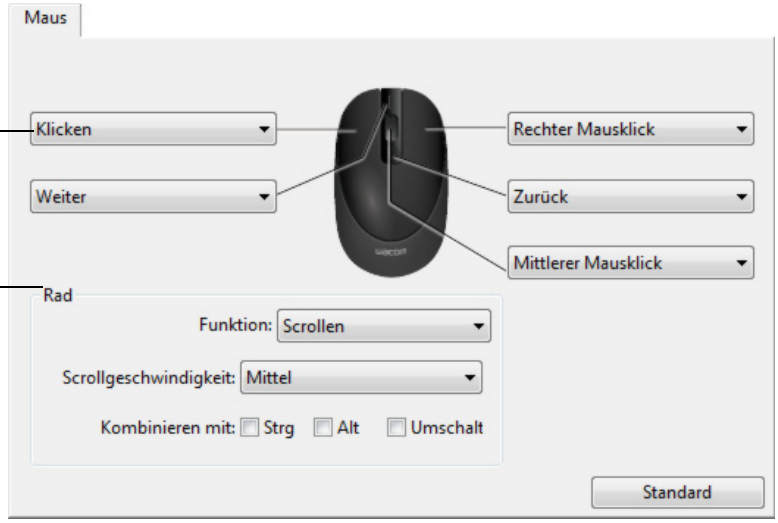
Wichtig: Wenn Sie die optionale Maus nicht verwenden, legen Sie sie neben das Tablett. Wenn Sie ein Werkzeug auf dem Tablett liegen lassen, kann dies bei der Arbeit mit anderen Eingabegeräten zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirmcursors führen oder verhindern, dass der Computer in den Standby-Modus wechselt.

Siehe auch Anpassen der Maus.

ANPASSEN DER MAUS

Öffnen Sie mit der optionalen Maus das Kontrollfeld des Wacom Tabletts. In der WERKZEUGLISTE wird das Werkzeug MAUS ausgewählt. Wenn die Maus nicht automatisch gewählt wird, wählen Sie sie über die WERKZEUGLISTE aus. Wählen Sie die Registerkarte MAUS.

Wählen Sie die Funktionen, die beim Drücken einer Taste ausgeführt werden sollen.



RADoptionen steuern die Funktion des Fingerrades.

SCROLLEN	Standardeinstellung. Wenn Sie SCROLLEN auswählen, werden auf der Registerkarte benutzerdefinierte Scrolloptionen angezeigt. Wählen Sie eine SCROLLGESCHWINDIGKEIT für jede Kerbe der Radbewegung aus. Wenn Sie eine oder mehrere Zusatztastenoptionen unter KOMBINIEREN MIT: auswählen, wird bzw. werden die ausgewählten Option(en) bei jeder Scrollaktion an die Anwendung gesendet. Beispielsweise können Sie benutzerdefinierte Aktionen zum Zoomen in einer Anwendung festlegen. Mac: Verfügbare Optionen sind OPTIONS-, BEFEHLS- (Apfel-) Taste, CTRL- und UMSCHALTTASTE.
TASTENANSCHLAG	Weisen Sie dem Fingerrad benutzerdefinierte Funktionen zu, indem Sie TASTENANSCHLAG auswählen. Dies ist hilfreich, wenn Sie mit häufig verwendeten Funktionen arbeiten. Definierte Tastenanschläge werden für jede Kerbe der Radbewegung einmal gesendet. Um die Geschwindigkeit eines Tastenanschlags zu verdoppeln, geben Sie die Sequenz im Dialogfeld TASTENANSCHLAG definieren zweimal ein.
DEAKTIVIERT	Deaktiviert die Radfunktion.

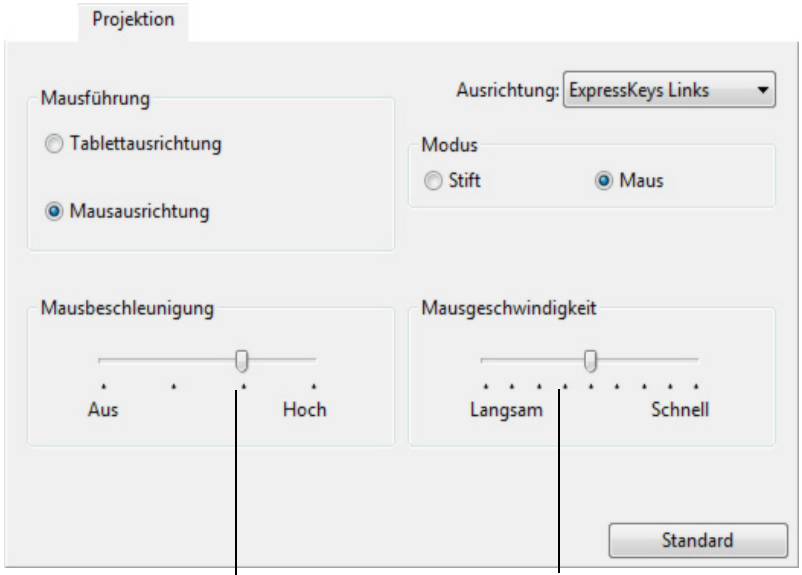
Die Maustasten sind kombinierbar. Sie können zwei oder mehr Tasten gleichzeitig drücken. Wenn Sie beispielsweise eine Taste für die Simulation der STRG-Taste und eine andere für die Simulation des Tastenanschlags ALT anpassen, wird beim Drücken beider Tasten STRG+ALT simuliert.

Hinweis: Um die Maus für den linkshändigen Einsatz zu konfigurieren, weisen Sie einfach die Tastenfunktionen nach Bedarf zu.
Sie können auch das Kontrollfeld des Wacom Tabletts öffnen, auf OPTIONEN... klicken und in der Gruppe MAUSHÄNDIGKEIT (rechts- oder linkshändige Bedienung der Maus) die Option LINKS wählen.

Über die MAUSMODUS-Optionen auf der Registerkarte PROJEKTION legen Sie die Funktionsweise des Werkzeugs beim Bewegen fest, wenn eine optionale Maus in der WERKZEUGLISTE verfügbar ist.

Die Optionen für MAUSFÜHRUNG gelten nur für die optionale Maus für Intuos Pro.

- Wenn Sie TABLETTAUSRICHTUNG auswählen, verschiebt sich der Bildschirmcursor nach oben, wenn Sie die Maus auf dem Tablett nach oben ziehen. In diesem Modus steht die gesamte aktive Fläche des Tabletts für die Mausführung zur Verfügung.
- Wenn Sie MAUSAUSRICHTUNG auswählen, wird durch Bewegen der Maus nach vorn der Bildschirmcursor nach oben bewegt. In diesem Modus steht nur ein bestimmter Teil der aktiven Fläche für die Mausführung zur Verfügung. Dies ist die Standardeinstellung für das Intuos Pro Tablett.



Legt die Beschleunigung des Bildschirmcursors fest.

Wählen Sie eine langsamere oder schnellere Geschwindigkeit für den Bildschirmcursor fest.

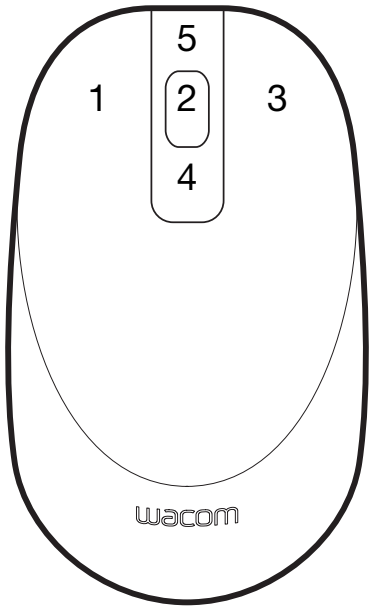
Hinweise:

Sie können zwischen Stiftmodus und Mausmodus wechseln, indem Sie das Radialmenü verwenden.

Wenn Sie häufig zwischen Stiftmodus und Mausmodus wechseln, können Sie einer der Werkzeugtasten die Funktion MODUSWECHSEL... zuweisen.

TESTEN DER MAUS

1. Öffnen Sie über das Kontrollfeld des Wacom Tabletts das Dialogfeld DIAGNOSE. Siehe Testen der Tablettsteuerelemente und -werkzeuge.
2. Platzieren Sie bei geöffnetem Dialogfeld DIAGNOSE die Maus auf der aktiven Fläche des Tabletts und testen Sie sie, indem Sie auf die einzelnen Tasten drücken. Eine LED-Statusanzeige sollte aufleuchten und der Zustand der TASTEN sollte sich für jede Taste, auf die Sie geklickt haben, ändern.



3. Wenn das Dialogfeld DIAGNOSE erstmals geöffnet wird, sollte die Wert für RAD auf 0 stehen. Bewegen Sie das Fingerrad nach hinten. Die Statusanzeige für das RAD sollte von 0 auf +1 wechseln.
4. Drehen Sie das Fingerrad vorwärts. Die Statusanzeige für das RAD sollte auf -1 wechseln.
5. Klicken Sie anschließend auf SCHLIEßEN, um das Dialogfeld zu schließen.

STIFT- UND FREIHANDFUNKTIONEN IN WINDOWS

Microsoft Windows bietet umfangreiche Unterstützung für die Stifteingabe. Diese Stiftfunktionen werden von allen Windows-Versionen mit Ausnahme von Windows 7 Starter und Home Basic sowie Windows Vista Home Basic unterstützt.

- Notizen. Sie können in Microsoft Journal Notizen machen und Skizzen zeichnen. Ihre handgeschriebenen Texte lassen sich in Journal suchen.
- Handschrifterkennung. Geben Sie überall dort, wo der Computer die Eingabe von Inhalten erlaubt, schnell und einfach handgeschriebene Informationen ein. Handgeschriebener Text kann jederzeit in „gedruckten“ Text umgewandelt werden.
- Gesten. Durch einfache Stiftbewegungen auf dem Tablett lösen Sie konfigurierbare Aktionen aus. Zum Anpassen von Bewegungen wählen Sie die Registerkarte BEWEGUNGEN. In Windows 8 oder Windows 7 finden Sie diese in der Systemsteuerung unter STIFT- UND FINGEREINGABE und in Windows Vista unter STIFT- UND EINGABEGERÄTE.
- Freihandeingabe in Microsoft Office 2007 oder höher. Nutzen Sie die erweiterten Werkzeuge für digitales Schreiben und Zeichnen, die Sie über die Registerkarte ÜBERARBEITEN in entsprechenden Anwendungen aufrufen.

Mithilfe des Windows-Eingabebereichs können Sie Text per Handschrift oder Bildschirmtastatur direkt mit dem Wacom Stift eingeben.

Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um den Eingabebereich zu öffnen:

- Klicken Sie auf das Symbol EINGABEBEREICH. Dieses wird angezeigt, wenn Sie den Bildschirmcursor in einen Texteingabebereich verschieben.
- Klicken Sie auf die Registerkarte EINGABEBEREICH. Diese befindet sich standardmäßig am linken Rand des Bildschirms.
- Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf das Symbol Tablet PC-Eingabebereich. Wenn das Symbol nicht sichtbar ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste und wählen Sie SYMBOLLEISTEN und TABLET PC-EINGABEBEREICH.

So deaktivieren Sie den Eingabebereich:

1. Öffnen Sie den Tablet PC-Eingabebereich.
2. Wählen Sie EXTRAS und OPTIONEN.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte INITIALISIERUNG und deaktivieren Sie die folgenden Felder:
   - FÜR DIE STIFT-EINGABE LASSEN SIE DAS SYMBOL NEBEN DEM TEXTFELD ANZEIGEN.
   - RUFEN SIE DIE REGISTERKARTE EINGABEBEREICH AUF.
4. Klicken Sie auf OK.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems, den Schulungswerkzeugen von Windows und der Einführung für Tablet PCs. Das Tablet PC-Stifttraining starten Sie, indem Sie im STARTMENÜ die Option PROGRAMME, dann TABLET PC und dann TABLET PC-STIFTTRAINING wählen. Suchen Sie in der Windows-Hilfe nach Schulungswerkzeugen, wenn diese nicht im STARTMENÜ verfügbar sind.

Auf der Website von Microsoft finden Sie detaillierte Informationen zur Freihandeingabe unter Windows. Außerdem können Sie die Wacom Website unter http://wacom.com besuchen und nach Informationen zur Freihandeingabe unter Windows suchen.

Hinweis: Die folgenden Problemlösungen wurden in den Treiber der Wacom-Software implementiert, um die Zeichnungsleistung unter Windows 7 und Vista zu verbessern:

- Die Funktionen „Stiftbewegungen“ und „Gedrückt halten für Rechtsklick“ sind in den meisten Grafikanwendungen mit Wintab-API deaktiviert.
- In der Funktion Journal und in anderen Freihandfunktionen ist die Druckempfindlichkeit deaktiviert, wenn im Kontrollfeld STIFT- UND FINGEREINGABE oder im Kontrollfeld STIFT- UND EINGABEGERÄTE die Funktionen Bewegungen und Gedrückt halten, um rechts zu klicken deaktiviert sind.

PRODUKTINFORMATIONEN

Weitere Informationen zu Intuos Pro finden Sie auf der Wacom Website für Ihre Region. Dort erfahren Sie auch, welche Anwendungen momentan die Funktionen für die Druckempfindlichkeit und andere Spezialbereiche Ihres Tabletts unterstützen.

USA, Kanada, Mittel- und Südamerika	https://store.wacom.com/us
Europa, Naher Osten und Afrika	http://wacom.eu
Japan	http://tablet.wacom.co.jp
Südostasien (Englisch)	http://wacom.asia
China (Chinesisch, vereinfacht)	http://wacom.com.cn
Korea	http://wacom.asia/kr
Taiwan	http://wacom.asia/tw
Thailand	http://wacom.asia/th

BESTELLEN VON TEILEN UND ZUBEHÖR

Das Intuos Pro Stifttablett ist das ideale Werkzeug für Kreativ-Profis. Im Zusammenspiel mit dem Intuos Pro Pen und den anderen verfügbaren Werkzeugen ermöglicht Ihnen das Tablett intuitiveres Zeichnen, kunstvolleres Illustrieren und schnellere Bildbearbeitung denn je.

Teile und Zubehör können Sie im Wacom Internetshop für Ihre Region bestellen.

Es bestehen auch folgende Möglichkeiten:

- Rufen Sie in den USA oder Kanada 1 888 884 1870 (gebührenfrei) an oder besuchen Sie die Wacom-Website https://store.wacom.com/us (nur USA).
- Rufen Sie in Europa +49 (0)180 500 03 75 an oder schicken Sie eine E-Mail an spareparts@wacom.eu. Alternativ besuchen Sie http://de.shop.wacom.eu. Sie können sich auch an Ihren örtlichen Händler, Vertriebspartner oder technischen Kundendienst wenden.
- In Japan besuchen Sie http://store.wacom.jp. Sie können sich auch an Ihren örtlichen Händler, Vertriebspartner oder technischen Kundendienst über die regionalen Telefonnummern wenden.
- In Australien, Singapur, Taiwan und Korea besuchen Sie bitte: http://BuyWacom.com.au, BuyWacom.com.sg, BuyWacom.com.tw bzw. BuyWacom.co.kr.
- In anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Vertriebspartner vor Ort.

Bestimmte Teile und Zubehör sind nicht in allen Regionen erhältlich.

GARANTIELEISTUNGEN

Die vollständige Garantie- und Lizenzvereinbarung finden Sie im Dokument „Wichtige Produktinformationen“ auf der Produkt-CD.

GARANTIELEISTUNGEN IN DEN USA UND KANADA

Für Garantieleistungen innerhalb der USA und Kanada wenden Sie sich an:

Wacom Support Center

Telefon: +1 360 896 9833

E-Mail-Anfrageformular: http://wacom.us/en/contact-support

GARANTIELEISTUNGEN AUßERHALB DER USA UND KANADA

Für Produkte, die außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada erworben und benutzt werden, hängt der Garantiezeitraum möglicherweise von örtlichen Bestimmungen ab. Angaben zum Garantiezeitraum für Ihr Stift-Display erhalten Sie im Support-Bereich auf der Wacom Website für Ihre Region oder beim Kundendienst von Wacom.

Wacom Kundendienst in Südostasien (außer Japan und China)

Nähere Bestimmungen zu beschränkter Garantie und Produktregistrierung für Südostasien finden Sie im Internet unter http://wacom.asia.

Um technischen Support und Garantieleistungen in Südostasien, Ozeanien und Taiwan zu erhalten, wenden Sie sich an den Wacom Kundendienst Ihrer Region.

Telefonnummern finden Sie unter: http://wacom.asia/customer-care.

Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder mit Wacom Kontakt aufnehmen möchten, wenden Sie sich schriftlich an uns:

NORD- UND SÜDAMERIKA:

Wacom Technology Corporation
1311 SE Cardinal Court
Vancouver, Washington 98683
USA

JAPAN:

Wacom Co., Ltd.
Sumitomo Fudosan Grand Tower 31F
8-17-1 Nishi-shinjuku, Shinjuku-ku
Tokio, 160-6131, Japan

SÜDOSTASIEN:

Wacom Co., Ltd.
Niederlassung Südostasien
Sumitomo Fudosan Grand Tower 31F
8-17-1 Nishi-shinjuku, Shinjuku-ku
Tokio, 160-6131, Japan

CHINA (FESTLAND, AUßER HONGKONG):

Wacom China Corporation
1103 Beijing IFC West Tower
No. 8 Jianguomenwai Street
Chaoyang District
Peking, 100022, China
E-Mail: support@wacom.com.cn

GLOSSAR

Aktionsbereich. Die Höhe über der aktiven Fläche des Tabletts, in der der Stift erkannt wird. Siehe auch Verwenden des Seitenschalters.

Aktive Fläche. Der Navigations- und Zeichenbereich des Tabletts, in dem die Touch-Funktion und die Intuos Pro Werkzeuge erkannt werden. Siehe Touch-Sensor.

Anwendung mit Radiererunterstützung. Eine Software-Anwendung mit integrierter Unterstützung des Stift-Radierers. Wie eine solche Anwendung den Radierer nutzt, hängt von der jeweiligen Anwendung und ihren Funktionen ab.

Anwendungsspezifische Einstellungen. Einstellungen für Intuos Pro Werkzeuge und das Tablett, die für individuelle Anwendungen angepasst wurden. Der Benutzer kann diese im Kontrollfeld des Wacom Tabletts anpassen oder automatisch festlegen, wenn Anwendungen mit voreingestellten Standardwerten verwendet werden. Anwendungsspezifische Einstellungen sind wirksam, sobald Sie die Anwendung verwenden.

Auseinanderbewegen. Ein beim Navigieren mit Touch verwendete Geste. Berühren des Tabletts mit zwei nah beieinander aufgesetzten Fingern und anschließendes Auseinanderbewegen der Finger, während diese noch die Tablettoberfläche berühren.

Bewegen. Ein beim Navigieren mit Touch verwendete Geste. Berühren der Tablettoberfläche mit einem einzelnen Finger und anschließendes Bewegen des Fingers über die Oberfläche

Bildschirmcursor. Zeiger auf dem Computerbildschirm. Die Form des Bildschirmcursors (z. B. I-Säule, Pfeil oder Kästchen) hängt von der aktiven Anwendung ab.

Displaywechsel. Mit dieser Intuos Pro Funktion können Sie auf allen Displays oder auf nur einem Display mit Ihrem Tablett arbeiten. Nur bei Systemen mit mehreren Bildschirmen verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter Arbeiten mit Displaywechsel.

Doppelklickabstand. Die in Bildschirmpixeln gemessene Maximalentfernung, die der Bildschirmcursor zwischen zweifachem Tastenklicken zurücklegen kann, um noch als Doppelklick erkannt zu werden. Ein größerer Doppelklickabstand erleichtert zwar das Doppelklicken, kann allerdings in einigen Grafikanwendungen zu einer Verzögerung der Pinselstriche führen.

Doppelklickgeschwindigkeit. Die maximale Zeitspanne, innerhalb derer zweifaches Klicken als Doppelklick registriert wird.

Doppelklickunterstützung. Eine Funktion im Kontrollfeld Wacom Tablett-Eigenschaften, die durch Festlegen der Größe des Doppelklickabstands das Doppelklicken erleichtert.

Drehen. Ein beim Navigieren mit Touch verwendete Geste. Berühren des Tabletts mit zwei leicht voneinander entfernt aufgesetzten Fingern und anschließendes Bewegen (Drehen) der Finger in Kreisrichtung oder in entgegen gesetzte Richtungen. Sie können auch einen Finger auf seiner Position lassen und den anderen Finger um diesen herum bewegen.

Druckempfindlich. Die Spitze des Wacom Stiftes bzw. des Radierers kann den ausgeübten Druck registrieren. Dadurch können in Anwendungen, die Druckempfindlichkeit unterstützen, natürlich aussehende Stift-, Pinsel- und Radiererstriche erzeugt werden.

Druckempfindliche Anwendung. Jede Anwendung, die druckempfindliche Eingaben unterstützt.

ExpressKeys Links. Eine Tabletteinstellung, bei der sich Touch Ring und ExpressKeys auf der linken Seite des Tabletts befinden.

ExpressKeys Rechts. Eine Tabletteinstellung, bei der sich Touch Ring und ExpressKeys auf der rechten Seite des Tabletts befinden.

ExpressKeys. Belegbare Steuerungstasten auf dem Intuos Pro Tablett. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Verwenden der ExpressKeys.

Fingerrad. Das Steuerungsrad der optionalen Intuos Pro Airbrush.

Freihandeingabe. Weitgefasster Begriff, der üblicherweise für handgezeichnete und -geschriebene Inhalte verwendet wird, die über einen Stift in den Computer eingegeben werden. In Microsoft Windows Vista auch mit dem Begriff „Freihand“ bezeichnet. Bei diesen Inhalten kann es sich um Skizzen, Markierungen oder Handschrift handeln. Die Handschrift kann optional in „gedruckten“ Text umgewandelt oder im ursprünglichen Format verwendet werden. Abhängig von den jeweiligen System- und Anwendungseinstellungen kann der handgeschriebene Text sofort oder später umgewandelt werden.

Journal. Microsoft Windows-Anwendung, die wie ein Notizblock funktioniert, aber die aufgezeichneten Notizen in digitaler Form speichert. So können Sie z. B. mit Windows Journal Skizzen im Computer erfassen oder handgeschriebene Notizen in Text umwandeln lassen, um sie an Kollegen weiterzusenden, die diese Inhalte dann ihrerseits digital kommentieren können. Windows Journal verfügt über eine Vielzahl von Stift- und Markerwerkzeugen sowie eine Radiererfunktion, die Sie über die Oberseite Ihres Wacom Stiftes aktivieren können. Die handgeschriebenen Texte können in Windows Journal durchsucht werden.

Klickdruck. Der Druck, den Sie auf die Stiftspitze ausüben müssen, damit ein Klicken ausgelöst wird.

LED. Leuchtdiode. Wird als Anzeigeleuchte des Tabletts verwendet.

Mausbeschleunigung. Eine Einstellung zur Anpassung der Bildschirmcursorbeschleunigung bei aktiviertem Mausmodus.

Mausgeschwindigkeit. Eine Einstellung zur Anpassung der Geschwindigkeit, mit der sich der Bildschirmcursor bei aktiviertem Mausmodus bewegt.

Mausmodus. Eine Methode zum Positionieren des Bildschirmcursors. Wenn Sie ein Intuos Pro Werkzeug auf das Tablett setzen, können Sie den Bildschirmcursor ähnlich wie bei der Arbeit mit einer herkömmlichen Maus – durch Aufnehmen und Verschieben – bewegen.
Diese Methode wird als relative Positionierung bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für die optionale Maus. Siehe auch Stiftmodus.

Neigungsempfindlich. Ein Leistungsmerkmal von Spitze und Radierer des Stiftes, das die Erkennung des Neigungswinkels zwischen Werkzeug und Tablett ermöglicht. Dadurch können in Anwendungen, die die Neigungsempfindlichkeit unterstützen, natürlich aussehende Stift-, Pinsel- und Radierstriche erzeugt werden.

Pairing. Eine Methode zum Erstellen einer virtuellen Kabelverbindung zwischen zwei Geräten.

Pixel. Kleinste Maßeinheit auf dem Computerbildschirm.

Projektion. Das Verhältnis zwischen der Werkzeugposition auf dem Intuos Pro Tablett und der Position des Cursors auf dem Bildschirm.

Prop. (Proportional). Das Verhältnis zwischen der vertikalen und horizontalen Dimension des Tabletts oder der Anzeige.

Radialmenü. Ein hierarchisches Menü (kreisförmig). Jede Menüebene besteht aus acht Menüabschnitten, die verschiedene Funktionen und Optionen zur Auswahl enthalten können. Sie können die Tasten von Stift und Tablett so anpassen, dass dieses Menü angezeigt wird.

Spitze. Austauschbare Spitze des Stiftes.

Stift-Eingabe. Methode zum Steuern eines Computers mithilfe des Stiftwerkzeugs auf dem Intuos Pro Tablett.

Stiftmodus. Methode zum Positionieren des Bildschirmcursors durch Stift-Eingabe. Sobald Sie das Stiftwerkzeug auf das Tablett setzen, springt der Bildschirmcursor an die entsprechende Stelle auf dem Bildschirm. Diese Methode wird als absolute Positionierung bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für alle Intuos Pro Werkzeuge. Der Stiftmodus ermöglicht es Ihnen, den Bildschirmcursor schnell zu platzieren, ohne ihn erst suchen und über den Desktop bewegen zu müssen. Siehe auch Mausmodus.

Tablet PC-Eingabebereich. Der Tablet PC-Eingabebereich in Microsoft Windows ermöglicht die Verwendung des Wacom Stiftes zur Erstellung von handgeschriebenen Notizen oder die Arbeit mit einer Bildschirmtastatur. Der Eingabebereich wandelt Handschrift dynamisch in Text um. Die so erstellten Informationen können dann in andere Dokumente, Tabellen oder Illustrationen eingefügt werden.

Tippen. Ein beim Navigieren mit Touch verwendete Geste. Berühren der Tablettoberfläche mit einem einzelnen Finger (oder, je nach Bewegung, mehreren Fingern) und anschließendes Abheben des bzw. der Finger.

Touch Ring. Belegbarer Steuerungsring auf Ihrem Intuos Pro Tablett. Siehe auch Verwenden des Touch Rings.

Touch-Sensor. Die Navigationsfläche des Intuos Pro Tabletts, auf der die Touch-Eingabe erkannt wird. Der Touch-Sensor befindet sich innerhalb der aktiven Fläche und reagiert nicht auf Stift-Eingabe.

Touch. Methode zum Steuern eines Computers, bei der Sie nur Ihre Finger auf dem Intuos Pro Tablett verwenden. Wird oft auch als „Touch-Eingabe“ bezeichnet.

USB. Universal Serial Bus. Hardware-Schnittstellenstandard für den Anschluss von Peripheriegeräten an den Computer. USB unterstützt das so genannte „Hot-Plugging“, d. h., Sie können ein USB-Gerät entfernen, ohne den Computer dazu ausschalten zu müssen.

Verschieben. Ein beim Navigieren mit Touch verwendete Geste. Berühren der Tablettoberfläche mit den Fingern und anschließendes Bewegen der Finger in dieselbe Richtung

Wintab. Schnittstellenstandard, der von Windows-Anwendungen für den Empfang von Tablettinformationen verwendet wird.
Intuos Pro unterstützt alle Wintab-kompatiblen Anwendungen unter Windows.

Wischen. Ein beim Navigieren mit Touch verwendete Geste. Berühren der Tablettoberfläche mit drei, vier oder fünf Fingern und anschließendes Bewegen der Finger in dieselbe Richtung.

Zusammenführen. Ein beim Navigieren mit Touch verwendete Geste. Berühren des Tabletts mit zwei leicht voneinander entfernt aufgesetzten Fingern und anschließendes Zusammenführen der Finger, während diese noch die Tablettoberfläche berühren.

Zusatztaste. Zu den Zusatztasten gehören die Umschalttaste, die Alt-Taste und die Strg-Taste bei Windows-Systemen sowie die Umschalttaste, die Ctrl-Taste, die Befehlstaste und die Optionstaste bei Mac-Systemen. Sie können die Intuos Pro Werkzeugtasten oder die ExpressKeys für die Simulation einer Zusatztaste programmieren.

INDEX

Airbrush
- halten 85
- Spitze austauschen 81
- verwenden 85

Aktive Fläche, Funktionsweise 13
allgemeine Probleme, Fehlersuche 71
Anforderungen, System 6
Anpassen 28
- Doppelklick 30
- Empfindlichkeit der Stiftspitze 30
  - erweitert 31
- Maus
  - Fingerrad 87
  - Maustasten 87
- Radialmenü 46
- Radiererempfindlichkeit 31
  - erweitert 31
- Stift 29
- Tablett
  - ExpressKeys 33
  - Touch Ring 34
- Tablett-Bildschirm-Projektion 35
- Touch
  - benutzerdefinierte Funktionen 27
- Touch Ring 34
- Werkzeugtasten 32

Anwendungsspezifische Einstellungen 49
- entfernen 50
- festlegen 50

Art Pen
- verwenden 85

Ausrichtung, konfigurieren für Tablett 12
Belegen
- ExpressKeys 33

Bestellung von Teilen und Zubehör 91
Bildschirmbereich, Teil von 37
Deinstallieren, Software 82
Diagnose 68
Displaywechsel, arbeiten mit 47
Doppelklick anpassen 30
Druckempfindlichkeit, arbeiten mit 17
Einstellungen
- anwendungsspezifisch 49
- anwendungsspezifisch entfernen 50
- anwendungsspezifisch erstellen 50

Entfernen anwendungsspezifischer Einstellungen 50
Experteneinstellungen, importieren 84
Express View Anzeige 20
ExpressKeys
- belegen 33
- testen 69
- verwenden 18

Fehlerbehebung
- allgemeine Probleme 71
- Mac-spezifische Probleme 78
- Probleme bei der Stift-Eingabe 72
- Probleme mit der kabellosen Verbindung 75
- Probleme mit Touch 74
- Steuerelemente testen 68
- Tabellen 71
- Werkzeuge testen 68
- Windows-spezifische Probleme 77

Funktionen
- Kontrollfeld 14, 22
- Stift 9
- Stifthalter 9

Funktionen, Tasten 39
Halten
- Airbrush 85
- Stift 16

Handbuch, Info zum 5
Informationen, zum Produkt 91
Installation mehrerer Tabletts 83
Intuos Pro
- die Touch-Funktion 24
- einrichten 10
- Informationen zum Tablett 6
- verwenden 15

Kabelloser Betrieb 54
- Batterie
  - aufladen 58
  - ersetzen 62
  - Lebensdauer 61
  - Verwaltung 58
- Einrichtung 55
- Energie sparen 60

- Energieverwaltung 58
- Herstellen einer Verbindung 56
- Komponenten 54
- Optimieren der Verbindung 57
- Status
  - Batterie 59
  - Verbindung 59
- Testen der kabellosen Verbindung 64
- Verbindungsprobleme 75
- Wireless-Empfänger, Aufbewahrung im Tablett 63
- Wireless-Modul, aus Tablett entfernen 63

Kontrollfeld
- Funktionen 14, 22
- Listen 23
- Registerkarten 23

Mac-spezifische Probleme, Fehlerbehebung 78

Maus
- Fingerrad
  - anpassen 87
  - verwenden 86
- Maustasten
  - anpassen 87
- testen 89
- verwenden 86

Mausmodus 88

Mehrere
- Bildschirme
  - Projektion auf 14
  - verwenden 14
- Tabletts installieren 83

Navigation, anpassen für die Touch-Eingabe 26

Neues Werkzeug, hinzufügen 51

Optionen, erweiterte 52

Pflege und Wartung 80

Positionieren, mit Stift 17

Probleme bei der Stift-Eingabe, Fehlerbehebung 72

Probleme mit Touch, Fehlerbehebung 74

Produktinformationen 91

Projektion, auf mehrere Bildschirme 14

Proportionen erzwingen 35

Radialmenü
- anpassen 46
- verwenden 46

Radiererempfindlichkeit
- anpassen 31
- erweitert 31

Seitenschalter, verwenden 18

Setup 10

Software
- deinstallieren 82
- Treiber-Downloads 80

Steuerung, testen 68

Stift
- anpassen 29
- Druckempfindlichkeit, arbeiten mit 17
- Funktionen 9
- halten 16
- positionieren mit 17
- Seitenschalter 18
- Spitze austauschen 81
- Stiftspitze, austauschen 81
- testen 70

Stifte, optional 29

Stifthalter, verwenden 16

Stiftmodus 35, 36

Stiftspitze
- erweitert 31
- Sensitivität anpassen 30

Stiftspitze, austauschen 81

Systemvoraussetzungen 6

Tablett
- arbeiten mit 18
- Ausrichtung, konfigurieren 12
- Bereich, Teil von 38
- ExpressKeys
  - anpassen 33
  - testen 69
  - verwenden 18
- Modusoptionen, ändern 51
- testen 66
- Touch Ring
  - anpassen 34
  - testen 69
  - verwenden 21
- Voreinstellungen, verwalten 53

Tablett-Bildschirm-Projektion anpassen 35

Tastenfunktionen 39

Technischer Kundendienst, Kontakt 80

Teile und Zubehör
- bestellen 91

Testen
- ExpressKeys 69
- Maus 89
- Steuerelemente 68
- Stift 70
- Tabletts 66

- Touch Ring 69
- Werkzeuge 68

Touch
- anpassen 25
- benutzerdefinierte Touch-Funktionen 27
- Bewegungen 25
- die Funktionen 24
- einstellen der Navigationsfunktionen 26
- Einstellen der Touch-Geschwindigkeit 26
- Geschwindigkeit, einstellen 26
- grundlegende Aktionen 25
- navigieren mit 25
- Optionen 25

Touch Ring
- anpassen 34
- testen 69
- verwenden 21

Treiber-Downloads, abrufen 80

Über dieses Handbuch 5

USB-Kabel, Verbindung 10

Verwenden
- Airbrush 85
- Art Pen 85
- ExpressKeys 18
- Maus 86
- Radialmenü 46
- Touch 24
- Touch Ring 21

Voreinstellungen, Tablett verwalten 53

Wartung und Pflege 80

Werkzeug, neues hinzufügen 51

Werkzeuge
- arbeiten mit mehreren 51
- testen 68

Werkzeugtasten, anpassen 32

Windows-spezifische Probleme, Fehlerbehebung 77

Zubehör und Teile
- bestellen 91